Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1788

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
6 — 68000 — 6506/63

Bonn, den 23. Dezember 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu dem Assoziierungsabkommen vom 12. September 1963 zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei sowie zu den mit diesem Abkommen in Zusammenhang stehenden Abkommen

nebst Begründung mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Das Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei nebst Protokollen, das Abkommen über die zur Durchführung des Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei zu treffenden Maßnahmen und die dabei anzuwendenden Verfahren und das Abkommen über das Finanzprotokoll im Anhang zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei in ihrem deutschen, französischen, italienischen, niederländischen und türkischen Wortlaut sowie eine Denkschrift zum Abkommen sind beigefügt.

Der Gesetzentwurf ist von den Bundesministern des Auswärtigen und für Wirtschaft gemeinsam erstellt worden.

Der Bundesrat hat in seiner 264. Sitzung am 20. Dezember 1963 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Mende

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 6 35 51

Entwurf eines Gesetzes zu dem Assoziierungsabkommen vom 12. September 1963 zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei sowie zu den mit diesem Abkommen in Zusammenhang stehenden Abkommen

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Ankara am 12. September 1963 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten

— Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei sowie den in der Schlußakte aufgeführten Zusatzdokumenten,

— Abkommen über die zur Durchführung des Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei zu treffenden Maßnahmen und die dabei anzuwendenden Verfahren,

— Abkommen über das Finanzprotokoll im Anhang zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei

wird zugestimmt. Die Abkommen und die Schlußakte werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem

— das Assoziierungsabkommen nach seinem Artikel 32 und die in der Schlußakte aufgeführten Zusatzdokumente,

— das Durchführungsabkommen nach seinem Artikel 6 und

— das Finanzabkommen nach seinem Artikel 11

für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung

Zu Artikel I

Das Assoziierungsabkommen wird sowohl von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft als auch von den Mitgliedstaaten dieser Gemeinschaft abgeschlossen, weil die in dem Abkommen geregelten Materien nicht in vollem Umfange durch die der Gemeinschaft nach dem EWG-Vertrag zustehende Vertragsschließungskompetenz gedeckt sind. Hinsichtlich dieser durch die Gemeinschaftskompetenz nicht erfaßten Materien bedarf das Abkommen nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 (2. Alternative) des Grundgesetzes der Zustimmung der für die Bundesgesetzgebung zuständigen Körperschaften in Form eines Bundesgesetzes, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht. Die übrigen in Artikel 1 genannten Abkommen, die nur zwischen den Mitgliedstaaten abgeschlossen wurden, bedürfen aus dem gleichen Grunde der Zustimmung der gesetzgebenden Körperschaften in Form eines Bundesgesetzes. Die Rechtslage ist die gleiche wie in den beiden Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Griechenland sowie den afrikanischen Staaten und Madagaskar. Von einem besonderen Hinweis auf diese Rechtslage im Wortlaut des Artikels 1 wurde abgesehen, weil sich der begrenzte Umfang der Zustimmung aus dem Gesamtzusammenhang eindeutig ergibt.

Zu Artikel 2

Die Abkommen sollen auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 3

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes. Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem die Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

I.

Die zur zollrechtlichen Durchführung der Abkommen erforderlichen Änderungen beziehungsweise Ergänzungen des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) werden in einem besonderen Änderungsgesetz zum Zollgesetz geregelt.

II.

Die Abkommen führen zu folgenden Belastungen des Bundeshaushalts:

1. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland an der von den Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft gemäß Artikel 4 des Abkommens über das Finanzprotokoll im Anhang zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei für einen Zeitraum von 5 Jahren aufzubringenden Finanzhilfe von 175 Millionen RE (Wert 1 RE: 0,88867088 Gramm Feingold = gegenwärtiger Feingoldgehalt des US-Dollar) beträgt 234 Millionen DM.
2. Der Einnahmeverlust an Zöllen und anteiliger Umsatzausgleichsteuer als Folge der in Artikel 2 des Protokolls Nr. 1 zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der EWG und der Türkei genannten Maßnahmen beläuft sich schätzungsweise auf jährlich 5,44 Millionen DM.
3. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland an den Verwaltungskosten des Assoziationsorgans (Artikel 22 ff. des Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der EWG und der Türkei) beträgt schätzungsweise jährlich 70 000 DM.

Anhörung des Europäischen Parlaments[1]) auf Antrag des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu dem Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

1. vom Rat zu dem Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei befaßt,

2. überzeugt von der weitreichenden politischen Bedeutung einer weiteren Assoziierung mit einem europäischen Land,

3. in dem Wunsch, daß es die Assoziation der Türkei ermöglichen wird, schrittweise den Platz einzunehmen, der ihr im Zusammenschluß der die Europäische Gemeinschaft bildenden Völker zukommt,

4. nach Prüfung des Assoziierungsabkommens und der ihm beigefügten Dokumente einerseits und des von Herrn Dehousse im Namen des Politischen Ausschusses erstatteten Berichts andererseits;

DAS PARLAMENT

I. hinsichtlich des bei der Konsultation angewandten Verfahrens

1. bedauert außerordentlich, daß der Ministerrat entgegen dem Artikel 238 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft das Europäische Parlament erst nach der Unterzeichnung zur Konsultation befaßt hat,

2. stellt fest, daß damit wiederum die Stellungnahme des Parlaments ihre Wirksamkeit verliert, da sie praktisch keinen Einfluß auf das Verhandlungsergebnis mehr ausüben kann,

3. erklärt, daß es nicht mehr gewillt ist, dieses Verfahren in weiteren Fällen anzunehmen, und dies ungeachtet der bedauerlichen Folgen, die sich für den Partner eines solchen Abkommens aus einer eventuellen lang andauernden institutionellen Auseinandersetzung ergeben würden,

4. beauftragt seinen Präsidenten und sein Präsidium, die geeigneten Schritte zu unternehmen, um mit dem Ministerrat so bald wie möglich, aber jedenfalls vor jeder weiteren Anwendung des Artikels 238, zu einer Vereinbarung darüber zu gelangen, wie diesem Artikel eine gemeinsame Auslegung gegeben werden kann, welche eine wirksame Konsultation des Europäischen Parlaments gewährleistet;

II. hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Bestimmungen

5. stellt fest, daß die Assoziierung der Türkei auf der Grundlage einer Zollunion erfolgt, der nach dem Vorbild des EWG-Vertrages eine Reihe von Elementen einer umfassenderen Wirtschaftsunion beigefügt ist,

6. nimmt zur Kenntnis, daß die wirtschaftliche, finanzielle und soziale Lage der Türkei einen eigenen Charakter des Abkommens erforderlich gemacht hat,

7. erkennt die Notwendigkeit an, vor Beginn der Übergangsphase, während der die Zollunion und Elemente einer Wirtschaftsunion stufenweise verwirklicht werden, eine Vorbereitungsphase einzuschieben,

8. spricht den Wunsch aus, daß während dieser Vorbereitungsphase alle Maßnahmen getroffen werden, die geeignet sind, die türkische Wirtschaft zu stärken und sie auf die Zollunion vorzubereiten,

9. begrüßt die durch das Abkommen der Türkei gewährte Finanzhilfe und spricht die Hoffnung aus, daß die verschiedenen zuständigen Organe bei der Gewährung der Darlehensanträge darauf achten, daß die Mittel sinnvoll im Rahmen des türkischen Entwicklungsplans ausgegeben werden;

III. hinsichtlich der institutionellen Aspekte

10. stellt fest, daß durch das Abkommen eine Assoziation verwirklicht wird, die einen späteren Beitritt der Türkei zur Gemeinschaft ermöglichen soll,

11. billigt das Abkommen hinsichtlich seiner institutionellen Bestimmungen,

12. ist der Ansicht, daß für ein gutes Funktionieren der Assoziierung die Schaffung eines parlamentarischen Ausschusses erforderlich ist, der paritätisch aus Mitgliedern des Europäischen und des türkischen Parlaments gebildet wird. Dieser Ausschuß soll über alle Fragen beraten, die sich aus dem Assoziierungsabkommen ergeben, und zwar insbesondere auf Grund eines Jahresberichts, der ihm vom Assoziationsrat unterbreitet wird,

13. fordert den Assoziationsrat gemäß Artikel 27 des Abkommens auf, in seiner ersten Sitzung alle zweckdienlichen Maßnahmen zu treffen, um die Zusammenarbeit zwischen dem Europäischen und dem türkischen Parlament zu erleichtern,

14. beauftragt seinen Präsidenten, Kontakt mit dem türkischen Parlament zur Vorbereitung einer Zusammenarbeit aufzunehmen;

DAS PARLAMENT

15. weist darauf hin, daß Form und Inhalt des Assoziierungsabkommens durch die besondere Lage der türkischen Wirtschaft gerechtfertigt sind und deshalb in keiner Weise als Präzedenzfall für spätere Assoziierungsabkommen angesehen werden dürfen,

16. stellt fest, daß das Assoziierungsabkommen mit dem EWG-Vertrag vereinbar ist,

— gibt eine zustimmende Stellungnahme zum Abschluß dieses Abkommens ab.

[1]) Das Europäische Parlament hat diese Konsultation in seiner Sitzungsperiode am 28. November 1963 gewährt.

Abkommen
zur Gründung einer Assoziation
zwischen
der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und
der Türkei

Accord
créant une Association
entre
la Turquie
et
la Communauté Économique Européenne

Accordo
che crea una Associazione
tra
la Comunità Economica Europea
e
la Turchia

Overeenkomst
waarbij een Associatie tot stand wordt gebracht
tussen
de Europese Economische Gemeenschap
en
Turkije

Türkiye
ile
Avrupa Ekonomik Toplulugu
arasında
bir Ortaklık Yaratan
Anlaşma

Präambel

SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG DER BELGIER,

DER PRÄSIDENT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND,

DER PRÄSIDENT DER FRANZÖSISCHEN REPUBLIK,

DER PRÄSIDENT DER ITALIENISCHEN REPUBLIK,

IHRE KÖNIGLICHE HOHEIT DIE GROSSHERZOGIN VON LUXEMBURG,

IHRE MAJESTÄT DIE KÖNIGIN DER NIEDERLANDE

und DER RAT DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT

einerseits

und DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK TÜRKEI

andererseits —

IN DEM FESTEN WILLEN, immer engere Bande zwischen dem türkischen Volk und den in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vereinten Völkern zu schaffen,

ENTSCHLOSSEN, durch einen beschleunigten wirtschaftlichen Fortschritt und durch eine harmonische Erweiterung des Handelsverkehrs die stetige Besserung der Lebensbedingungen in der Türkei und innerhalb der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu sichern sowie den Abstand zwischen der türkischen Wirtschaft und der Wirtschaft der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft zu verringern,

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG der besonderen Probleme, die sich beim Aufbau der türkischen Wirtschaft stellen, und der Notwendigkeit, der Türkei während einer bestimmten Zeit eine Wirtschaftshilfe zu gewähren,

IN DER ERKENNTNIS, daß die Hilfe, welche die Europäische Wirt-

Préambule

LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE DE TURQUIE

d'une part,

SA MAJESTÉ LE ROI DES BELGES,

LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE,

LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE FRANÇAISE,

LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE ITALIENNE,

SON ALTESSE ROYALE LA GRANDE-DUCHESSE DE LUXEMBOURG,

SA MAJESTÉ LA REINE DES PAYS-BAS

et LE CONSEIL DE LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE

d'autre part,

DÉTERMINÉS à établir des liens de plus en plus étroits entre le peuple turc et les peuples réunis au sein de la Communauté Économique Européenne;

DÉCIDÉS à assurer l'amélioration constante des conditions de vie en Turquie et dans la Communauté Économique Européenne par un progrès économique accéléré et par une expansion harmonieuse des échanges, ainsi, qu'à réduire l'écart entre l'économie de la Turquie et celle des États membres de la Communauté;

PRENANT en considération les problèmes particuliers que pose le développement de l'économie turque et la nécessité d'accorder une aide économique à la Turquie pendant une période déterminée;

RECONNAISSANT que l'appui apporté par la Communauté Économique

Preambolo

SUA MAESTÀ IL RE DEI BELGI,

IL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA FEDERALE DI GERMANIA,

IL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA FRANCESE,

IL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA ITALIANA,

SUA ALTEZZA REALE LA GRANDUCHESSA DEL LUSSEMBURGO,

SUA MAESTÀ LA REGINA DEI PAESI BASSI,

ed IL CONSIGLIO DELLA COMUNITÀ ECONOMICA EUROPEA,

da una parte,

e IL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA DI TURCHIA,

dall'altra,

DETERMINATI a stabilire vincoli sempre più stretti fra il popolo turco ed i popoli riuniti nella Comunità Economica Europea;

DECISI ad assicurare il costante miglioramento delle condizioni di vita in Turchia e nella Comunità Economica Europea mediante un più rapido progresso economico e un'armoniosa espansione degli scambi, nonchè a ridurre il divario tra l'economia turca e quella degli Stati membri della Comunità;

PRENDENDO IN CONSIDERAZIONE i particolari problemi che pone lo sviluppo dell'economia turca e la necessità di accordare alla Turchia un aiuto economico per un periodo determinato;

RICONOSCENDO che l'appoggio dato dalla Comunità Economica Eu-

Preambule

ZIJNE MAJESTEIT DE KONING DER BELGEN,

DE PRESIDENT VAN DE BONDSREPUBLIEK DUITSLAND,

DE PRESIDENT VAN DE FRANSE REPUBLIEK,

DE PRESIDENT VAN DE ITALIAANSE REPUBLIEK,

HARE KONINKLIJKE HOOGHEID DE GROOTHERTOGIN VAN LUXEMBURG,

HARE MEJESTEIT DE KONINGIN DER NEDERLANDEN,

en DE RAAD VAN DE EUROPESE ECONOMISCHE GEMEENSCHAP,

enerzijds,

en DE PRESIDENT VAN DE REPUBLIEK TURKIJE,

anderzijds,

VASTBERADEN, steeds hechtere banden tot stand te brengen tussen het Turkse volk en de in de Europese Economische Gemeenschap verenigde volkeren;

VASTBESLOTEN, de voortdurende verbetering van de levensomstandigheden in Turkije en in de Europese Economische Gemeenschap te verzekeren door een versnelde economische vooruitgang en een harmonische uitbreiding van het handelsverkeer, en het verschil in niveau tussen de economie van Turkije en die van de Lid-Staten der Gemeenschap te verkleinen;

REKENING houdende met de bijzondere vraagstukken die de ontwikkeling van de Turkse economie opwerpt en met de noodzaak Turkije gedurende een bepaalde periode economische hulp te verlenen;

ERKENNENDE, dat de steun van de Europese Economische Gemeenschap

Başlangıç

Bir yandan,

TÜRKİYE CUMHURBAŞKANI,

Öte yandan,

MAJESTE BELÇİKALILAR KRALI,

FEDERAL ALMANYA CUMHURBAŞKANI,

FRANSA CUMHURBAŞKANI,

İTALYA CUMHURBAŞKANI,

ALTES RUAYAL LÜKSEMBURG BÜYÜK DÜŞESİ,

MAJESTE HOLLANDA KRALİÇESİ,

ve AVRUPA EKONOMİK TOPLULUĞU KONSEYİ,

Türk halkı ile Avrupa Ekonomik Topluluğu içinde bir araya gelmiş halklar arasında gittikçe daha sıkı bağlar kurmaya AZİMLİ OLARAK;

Türkiye ve Avrupa Ekonomik Topluluğundaki yaşama şartlarının, hızlendırılmış bir ekonomi ilerleyişi ve uyumlu bir alış veriş genişlemesi ile devamlı olarak iyileşmesini, böylece Türkiye ekonomisi ile Topluluk üyesi Devletlerin ekonomileri arasındaki arayı azaltmayı sağlamağa KARARLI OLARAK;

Türk ekonomisinin kalkınmasının ortaya koyduğu özel sorunları ve belli bir sürede Türkiye'ye bir ekonomik yardım yapılması gerekliliğini GÖZÖNÜNDE BULUNDURARAK;

Türk halkının yaşama seviyesini iyileştirme çabasına, Avrupa Ekonomik

schaftsgemeinschaft dem türkischen Volk bei seinem Bemühen um die Besserung seiner Lebenshaltung zuteil werden läßt, später dem Beitritt der Türkei zur Gemeinschaft erleichtern wird,

GEWILLT, durch gemeinsames Streben nach dem hohen Ziel des Vertrags zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft Frieden und Freiheit zu wahren und zu festigen —

HABEN BESCHLOSSEN, ein Abkommen zu schließen, durch das im Einklang mit Artikel 238 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zwischen dieser Gemeinschaft und der Türkei eine Assoziation hergestellt wird, und haben hierfür als Bevollmächtigte ernannt:

Seine Majestät der König der Belgier
Herrn Paul-Henri Spaak
Stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Auswärtige Angelegenheiten,

Der Präsident der Bundesrepublik Deutschland
Herrn Dr. Gerhard Schröder
Bundesminister des Auswärtigen,

Der Präsident der Französischen Republik
Herrn Maurice Couve de Murville
Minister für Auswärtige Angelegenheiten,

Der Präsident der Italienischen Republik
Herrn Emilio Colombo
Schatzminister,

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin von Luxemburg
Herrn Eugène Schaus
Stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Auswärtige Angelegenheiten,

Ihre Majestät die Königin der Niederlande
Herrn Joseph M. A. H. Luns
Minister für Auswärtige Angelegenheiten,

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
Herrn Joseph M. A. H. Luns
Amtierender Präsident des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Minister für Auswärtige Angelegenheiten der Niederlande,

Der Präsident der Republik Türkei
Herrn Feridun Cemal Erkin
Minister für Auswärtige Angelegenheiten.

Européenne aux efforts du peuple turc pour améliorer son niveau de vie facilitera ultérieurement l'adhésion de la Turquie à la Communauté;

RÉSOLUS à affermir les sauvegardes de la paix et de la liberté par la poursuite commune de l'idéal qui a inspiré le Traité instituant la Communauté Économique Européenne;

ONT DÉCIDÉ de conclure un accord créant une association entre la Turquie et la Communauté Économique Européenne, conformément à l'article 238 du Traité instituant la Communauté Économique Européenne, et ont désigné à cet effet comme plénipotentiaires:

Le Président de la République de Turquie
M. Feridun Cemal Erkin
Ministre des Affaires Étrangères,

Sa Majesté le Roi des Belges
M. Paul Henri Spaak
Vice-Premier Ministre et Ministre des Affaires Étrangères,

Le Président de la République fédérale d'Allemagne
M. Gerhard Schröder
Ministre des Affaires Étrangères,

Le Président de la République française
M. Maurice Couve de Murville
Ministre des Affaires Étrangères,

Le Président de la République italienne
M. Emilio Colombo
Ministre du Trésor,

Son Altesse Royale la Grande-Duchesse de Luxembourg
M. Eugène Schaus
Vice-Président du Gouvernement et Ministre des Affaires Étrangères,

Sa Majesté la Reine des Pays-Bas
M. Joseph M. A. H. Luns
Ministre des Affaires Étrangères,

Le Conseil de la Communauté Économique Européenne
M. Joseph M. A. H. Luns
Président en exercise du Conseil de la Communauté Économique Européenne et Ministre des Affaires Étrangères des Pays-Bas,

ropea agli sforzi del popolo turco diretti ad elevare il suo tenore di vita faciliterà ulteriormente l'adesione della Turchia alla Comunità;

DECISI a rafforzare la salvaguardia della pace e della libertà perseguendo in comune l'ideale che ha ispirato il Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea;

HANNO DECISO di stipulare un'Accordo che crei un'Associazione tra la Comunità Economica Europea e la Turchia, a norma dello articolo 238 del Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea e a tal fine hanno designato come loro plenipotenziari:

Sua Maestà il Re dei Belgi
il Sig. Paul Henri Spaak
Vicepresidente del Consiglio e Ministro degli Affari Esteri,

Il Presidente della Repubblica federale di Germania
il Sig. Gerhard Schröder
Ministro degli Affari Esteri,

Il Presidente della Repubblica francese
il Sig. Maurice Couve de Murville
Ministro degli Affari Esteri,

Il Presidente della Repubblica italiana
il Sig. Emilio Colombo
Ministro del Tesoro,

Sua Altezza Reale la Granduchessa del Lussemburgo
il Sig. Eugène Schaus
Vicepresidente del Governo e Ministro degli Affari Esteri,

Sua Maestà la Regina dei Paesi Bassi
il Sig. Joseph M. A. H. Luns
Ministro degli Affari Esteri,

Il Consiglio della Comunità Economica Europea
il Sig. Joseph M. A. H. Luns
Presidente in carica del Consiglio della Comunità Economica Europea e Ministro degli Affari Esteri dei Paesi Bassi,

Il Presidente della Repubblica di Turchia
il Sig. Feridun Cemal Erkin
Ministro degli Affari Esteri.

bij het streven van het Turkse volk naar verbetering van zijn levensstandaard in een later stadium de toetreding van Turkije tot de Gemeenschap zal vergemakkelijken;

VASTBESLOTEN, de waarborgen voor vrede en vrijheid te versterken door het gemeenschappelijk nastreven van het ideaal dat ten grondslag ligt aan het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap;

HEBBEN besloten een overeenkomst aan te gaan, waarbij, overeenkomstig artikel 238 van het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap, een associatie tussen de Gemeenschap en Turkije tot stand wordt gebracht; en hebben te dien einde als hun gevolmachtigden aangewezen:

Zijne Majesteit de Koning der Belgen
De heer Paul-Henri Spaak
Vice-Eerste Minister en Minister van Buitenlandse Zaken,

De President van de Bondsrepubliek Duitsland
De heer Gerhard Schröder
Minister van Buitenlandse Zaken,

De President van de Franse Republiek
De heer Maurice Couve de Murville
Minister van Buitenlandse Zaken,

De President van de Italiaanse Republiek
De heer Emilio Colombo
Minister van de Schatkist,

Hare Koninklijke Hoogheid de Groothertogin van Luxemburg
De heer Eugène Schaus
Vice-Premier en Minister van Buitenlandse Zaken,

Hare Majesteit de Koningin der Nederlanden
De heer Joseph M. A. H. Luns
Minister van Buitenlandse Zaken,

De Raad van de Europese Economische Gemeenschap
De heer Joseph M. A. H. Luns
Fungerend Voorzitter van de Raad der Europese Economische Gemeenschap en Minister van Buitenlandse Zaken van Nederland,

De President van de Republiek Turkije
De heer Feridun Cemal Erkin
Minister van Buitenlandse Zaken,

Topluluğunun getireceği desteğin, ilerde Türkiye'nin Topluluğa katılmasını kolaylaştıracağını KABUL EDEREK;

Avrupa Ekonomil. Topluluğunu kuran Andlaşmanın esindiği ülküyü birlikte izleyerek, barış ve hürriyet güvencesini pekleştirmeye AZMEDEREK;

Avrupa Ekonomik Topluluğunu kuran Andlaşmanın 238 inci maddesi uyarınca Türkiye ile Avrupa Ekonomik Topluluğu arasında ortaklık yaratan bir anlaşma aktini KARARLAŞTIRMIŞLAR ve bunun için:

Türkiye Cumhurbaşkanı:
Dışişleri Bakanı
Bay Feridun Cemal Erkin'i

Majeste Belçikalılar Kralı:
BaşbakanYardımcısı ve Dışişleri Bakanı
Bay Paul Henri Spaak'i

Federal Almanya Cumhurbaşkanı:
Dışişleri Bakanı
Bay Gerhard Schröder'i

Fransa Cumhurbaşkanı:
Dışişleri Bakanı
Bay Maurice Couve de Murville'i

İtalya Cumhurbaşkanı:
Hazine Bakanı
Bay Emilio Colombo'yu

Altes Ruayal Lüksemburg Büyük Düşesi:
Hükûmet Başkanı Yardımcısı ve Dışişleri Bakanı
Bay Eugène Schaus'u

Majeste Hollanda Kraliçesi:
Dışişleri Bakanı
Bay Joseph M. A. H. Luns'u

ve Avrupa Ekonomik Topluluğu Konseyi:
Avrupa Ekonomik Topluluğu Konseyinin şimdiki Başkanı ve Hollanda Dışişleri Bakanı
Bay Joseph M. A. H. Luns'u

DIESE sind nach Austausch ihrer als gut und gehörig befundenen Vollmachten wie folgt übereingekommen:

LESQUELS, après avoir échangé leurs pleins pouvoirs, reconnus en bonne et due forme, sont convenus des dispositions qui suivent:

I QUALI, dopo aver scambiato i loro pieni poteri, riconosciuti in buona e debita forma, hanno convenuto le disposizioni che seguono:

TITEL I

Grundsätze

Artikel 1

Durch dieses Abkommen wird eine Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei begründet.

Artikel 2

(1) Ziel des Abkommens ist es, eine beständige und ausgewogene Verstärkung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien unter voller Berücksichtigung der Notwendigkeit zu fördern, daß hierbei der beschleunigte Aufbau der türkischen Wirtschaft sowie die Hebung des Beschäftigungsstandes und der Lebensbedingungen des türkischen Volkes gewährleistet werden.

(2) Zur Verwirklichung der in Absatz 1 genannten Ziele ist die schrittweise Errichtung einer Zollunion nach Maßgabe der Artikel 3, 4 und 5 vorgesehen.

(3) Die Assoziation umfaßt

a) eine Vorbereitungsphase,

b) eine Übergangsphase,

c) eine Endphase.

Artikel 3

(1) Während der Vorbereitungsphase festigt die Türkei ihre Wirtschaft mit Hilfe der Gemeinschaft, um die ihr in der Übergangs- und Endphase erwachsenden Verpflichtungen erfüllen zu können.

Die näheren Einzelheiten dieser Vorbereitungsphase und insbesondere der Hilfe der Gemeinschaft werden im Vorläufigen Protokoll und im Finanzprotokoll geregelt, die dem Abkommen anliegen.

(2) Die Vorbereitungsphase dauert fünf Jahre, sofern sie nicht gemäß den Bestimmungen des Vorläufigen Protokolls verlängert wird.

Die Überleitung zur Übergangsphase vollzieht sich nach Maßgabe des Artikels 1 des Vorläufigen Protokolls.

TITRE I

Les principes

Article 1

Par le présent Accord une Association est établie entre la Communauté Économique Européenne et la Turquie.

Article 2

1. L'Accord a pour objet de promouvoir le renforcement continu et équilibré des relations commerciales et économiques entre les Parties, en tenant pleinement compte de la nécessité d'assurer le développement accéléré de l'économie de la Turquie et le relèvement du niveau de l'emploi et des conditions de vie du peuple turc.

2. Pour la réalisation des objectifs énoncés au paragraphe précédent, l'établissement progressif d'une union douanière est prévu dans les conditions et suivant les modalités indiquées aux articles 3, 4 et 5

3. L'Association comporte:

a) une phase préparatoire;

b) une phase transitoire;

c) une phase définitive.

Article 3

1. Au cours de la phase préparatoire, la Turquie renforce son économie, avec l'aide de la Communauté, en vue de pouvoir assumer les obligations qui lui incomberont au cours des phases transitoire et définitive.

Les modalités d'application relatives à cette phase préparatoire, et notamment à l'aide de la Communauté, sont définies dans le Protocole Provisoire et dans le Protocole Financier annexés à l'Accord.

2. La phase préparatoire a une durée de cinq ans, sauf prolongation selon les modalités prévues au Protocole Provisoire.

Le passage à la phase transitoire s'effectue selon les conditions et modalités prévues à l'article 1 du Protocole Provisoire.

TITOLO I

I Principi

Articolo 1

Con il presente Accordo è istituita un'Associazione tra la Comunità Economica Europea e la Turchia.

Articolo 2

1. L'Accordo ha lo scopo di promuovere un rafforzamento continuo ed equilibrato delle relazioni commerciali ed economiche tra le Parti, tenendo pienamente conto della necessità di assicurare un più rapido sviluppo dell'economia turca ed il miglioramento del livello dell'occupazione e del tenore di vita del popolo turco.

2. Per la realizzazione degli obiettivi enunciati nel paragrafo precedente, è prevista l'istituzione progressiva di un'unione doganale alle condizioni e secondo le modalità indicate negli articoli 3, 4 e 5.

3. L'Associazione comporta:

a) una fase preparatoria;

b) una fase transitoria;

c) una fase definitiva.

Articolo 3

1. Durante la fase preparatoria la Turchia rafforza la propria economia, con l'aiuto della Comunità, in modo da poter assumere le obbligazioni che le incomberanno nelle fasi transitoria e definitiva.

Le modalità di applicazione relative alla fase preparatoria, e in particolare all'aiuto comunitario, sono definite nel Protocollo provvisorio e nel Protocollo finanziario allegati all'Accordo.

2. La fase preparatoria ha la durata di cinque anni, salvo proroga secondo le modalità previste nel Protocollo provvisorio.

Il passaggio alla fase transitoria avviene alle condizioni e secondo le modalità previste all'articolo 1 del Protocollo provvisorio.

DIE, na overlegging van hun in goede en behoorlijke vorm bevonden volmachten, omtrent de volgende bepalingen overeenstemming hebben bereikt:

TAM yetki ile atamışlardır. Adları geçenler, yetki belgelerinin karşılıklı olarak verilmesinden ve bunların usul ve şekil bakımından uygunluklarının anlaşılmasından sonra, aşağıdaki hükümler üzerinde uyuşmuşlardır:

TITEL I

De Beginselen

KISIM I

İlkeler

Artikel 1

Bij deze Overeenkomst wordt een associatie tot stand gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en Turkije.

Madde 1

Bu Andlaşma ile Türkiye ile Avrupa Ekonomik Topluluğu arasında bir Ortaklık kurulmuştur.

Artikel 2

1. De Overeenkomst heeft ten doel de gestadige en evenwichtige versterking van de commerciële en economische betrekkingen tussen de Partijen te bevorderen, met volledige inachtneming van de noodzaak de versnelde ontwikkeling van de economie van Turkije en de verruiming van de werkgelegenheid en de verbetering der levensomstandigheden van het Turkse volk te verzekeren.

2. Ten einde de in het voorgaande lid genoemde doelstellingen te verwezenlijken, wordt in de geleidelijke totstandbrenging van een douane-unie voorzien, volgens de in de artikelen 3, 4 en 5 vermelde voorwaarden en uitvoeringsbepalingen

3. De Associatie omvat:

a) een voorbereidende fase;

b) een overgangsfase;

c) een definitieve fase.

Madde 2

1. Anlaşmanın amacı, Türkiye ekonomisinin hızlandırılmış kalkınmasını ve Türk halkının çalıştırılma seviyesinin ve yaşama şartlarının yükseltilmesini sağlama gereğini tümü ile göz önünde bulundurarak, Taraflar arasındaki ticarî ve ekonomik ilişkileri aralıksız ve dengeli olarak güclendirmeyi teşvik etmektir.

2. Yukarıki fıkrada belirtilen amaçların gerçekleştirilmesi için 3, 4 ve 5 inci maddelerde gösterilen şartlara ve usullere göre bir gümrük birliğinin gittikçe gelişen şekilde kurulması öngörülmüştür.

3. Ortaklığın:

a) bir hazırlık dönemi,

b) bir geçiş dönemi,

c) bir son dönemi

vardır.

Artikel 3

1. Tijdens de voorbereidende fase versterkt Turkije zijn economie met steun van de Gemeenschap ten einde de verplichtingen op zich te kunnen nemen die tijdens de overgangsfase en de definitieve fase op dit land zullen rusten

De uitvoeringsbepalingen met betrekking tot deze voorbereidende fase, en met name betreffende de steun van de Gemeenschap, zijn omschreven in het Voorlopige Protocol en in het Financiële Protocol, die aan de Overeenkomst zijn gehecht.

2. De voorbereidende fase duurt vijf jaar, behoudens verlenging volgens de in het Voorlopige Protocol vastgestelde uitvoeringsbepalingen

De overgang naar de overgangsfase vindt plaats onder de voorwaarden en volgens de bepalingen, als vastgesteld in artikel 1 van het Voorlopige Protocol.

Madde 3

1. Hazırlık döneminde Türkiye, geçiş dönemi ve son dönem boyunca kendisine düşecek yükümleri üstenebilmek için, Topluluğun yardımı ile ekonomisini güclendirir.

Bu hazırlık dönemine ve özellikle Topluluğun yardımına ilişkin uygulama usulleri, Anlaşmaya ekli Gecici Protokol ile Malî Protokolde belirtilmiştir.

2. Hazırlık döneminin süresi, Geçici Protokolde öngörülen usullere uygun uzatma dışında, beş yıldır.

Geçiş dönemine, Geçici Protokolün 1 inci maddesinde öngörülen şartlara ve usullere uyularak geçilir.

Artikel 4

(1) Während der Übergangsphase gewährleisten die Vertragsparteien auf Grund gegenseitiger und gegeneinander ausgewogener Verpflichtungen

— die schrittweise Errichtung einer Zollunion zwischen der Türkei und der Gemeinschaft;
— die Annäherung der türkischen Wirtschaftspolitik und derjenigen der Gemeinschaft, um das ordnungsgemäße Funktionieren der Assoziation und die Entwicklung des dazu erforderlichen gemeinsamen Handelns zu ermöglichen.

(2) Die Übergangsphase darf, soweit nicht künftig Ausnahmen vereinbart werden, nicht länger als zwölf Jahre dauern. Derartige Ausnahmen dürfen jedoch die endgültige Errichtung der Zollunion innerhalb einer angemessenen Frist nicht behindern.

Artikel 5

Die Endphase beruht auf der Zollunion; sie schließt eine verstärkte Koordinierung der Wirtschaftspolitiken der Vertragsparteien ein.

Artikel 6

Um die Anwendung und schrittweise Entwicklung der Assoziationsregelung sicherzustellen, treten die Vertragsparteien in einem Assoziationsrat zusammen; dieser wird im Rahmen der Befugnisse tätig, die ihm in dem Abkommen zugewiesen sind.

Artikel 7

Die Vertragsparteien treffen alle geeigneten Maßnahmen allgemeiner oder besonderer Art zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Abkommen.

Sie unterlassen alle Maßnahmen, welche die Verwirklichung der Ziele des Abkommens gefährden könnten.

TITEL II

Durchführung der Übergangsphase

Artikel 8

Zur Verwirklichung der in Artikel 4 genannten Ziele bestimmt der Assoziationsrat vor Beginn der Übergangsphase nach dem in Artikel 1 des Vorläufigen Protokolls geregelten Verfahren die Bedingungen, die Einzelheiten und den Zeitplan für die Durchführung der Bestimmungen bezüglich der einzelnen Sachbereiche des Ver-

Article 4

1. Au cours de la phase transitoire, les Parties Contractantes assurent, sur la base d'obligations réciproques et équilibrées:

— la mise en place progressive d'une union douanière entre la Turquie et la Communauté;
— le rapprochement des politiques économiques de la Turquie de celles de la Communauté en vue d'assurer le bon fonctionnement de l'Association ainsi que le développement des actions communes nécessaires à cet effet.

2. La durée de cette phase ne saurait excéder douze ans, nous réserve des exceptions qui pourront être prévues d'un commun accord. Ces exceptions ne doivent pas faire obstacle à l'achèvement dans un délai raisonnable de l'union douanière.

Article 5

La phase définitive est fondée sur l'union douanière et implique le renforcement de la coordination des politiques économiques des Parties Contractantes.

Article 6

Pour assurer l'application et le développement progressif du régime d'Association, les Parties Contractantes se réunissent au sein d'un Conseil d'Association qui agit dans les limites des attributions qui lui sont conférées par l'Accord.

Article 7

Les Parties Contractantes prennent toutes les mesures générales ou particulières propres à assurer l'exécution des obligations découlant de l'Accord.

Elles s'abstiennent de toutes mesures susceptibles de mettre en péril la réalisation des buts de l'Accord.

TITRE II

Mise en œuvre de la phase transitoire

Article 8

Pour la réalisation des objectifs énoncés à l'article 4, le Conseil d'Association fixe, avant le début de la phase transitoire, et selon la procédure prévue à l'article 1 du Protocole Provisoire, les conditions, modalités et rythmes de mise en œuvre des dispositions propres aux domaines visés par le Traité instituant la Communau-

Articolo 4

1. Durante la fase transitoria, le Parti Contraenti assicurano, sulla base di obblighi reciproci ed equilibrati:

— la progressiva attuazione di un'unione doganale fra la Turchia e la Comunità;
— il ravvicinamento delle politiche economiche della Turchia a quelle della Comunità, per assicurare il buon funzionamento dell'Associazione nonchè lo sviluppo delle azioni comuni necessarie a tale scopo.

2. La durata di questa fase non potrà superare dodici anni, fatte salve le eccezioni che potranno essere previste di comune accordo. Tali eccezioni non devono ostacolare la realizzazione completa dell'unione doganale entro un termine ragionevole.

Articolo 5

La fase definitiva è basata sull'unione doganale ed implica il rafforzamento della coordinazione delle politiche economiche delle Parti Contraenti.

Articolo 6

Per assicurare l'applicazione ed il progressivo sviluppo del regime di Associazione, le Parti Contraenti si riuniscono in un Consiglio di Associazione che agisce nei limiti delle attribuzioni conferitegli dall'Accordo.

Articolo 7

Le Parti Contraenti adottano tutte le misure di carattere generale o particolare atte ad assicurare l'esecuzione degli obblighi che discendono dall'Accordo.

Esse si astengono da qualsiasi misura che possa compromettere la realizzazione degli scopi dell'Accordo.

TITOLO II

Attuazione della fase transitoria

Articolo 8

Per realizzare gli obiettivi enunciati nell'articolo 4, il Consiglio di Associazione stabilisce, prima che abbia inizio la fase transitoria e secondo la procedura prevista dall'articolo 1 del Protocollo provvisorio, le condizioni, le modalità e il ritmo di applicazione delle disposizioni riguardanti i settori contemplati nel Trattato isti-

Artikel 4

1. Gedurende de overgangsfase dragen de Overeenkomstsluitende Partijen op de grondslag van wederkerige en tegen elkaar opwegende verplichtingen zorg voor:

— het geleidelijk tot stand brengen van een douane-unie tussen en de Gemeenschap;

— het nader tot elkaar brengen van het economische beleid van Turkije en dat van de Gemeenschap, ten einde de goede werking van de Associatie en de ontwikkeling van de hiertoe benodigde gemeenschappelijke maatregelen te verzekeren.

2. De duur van deze fase mag niet langer zijn dan twaalf jaar, behoudens uitzonderingen die in onderling overleg kunnen worden vastgesteld. Deze uitzonderingen mogen geen beletsel vormen voor het voltooien van de douane-unie binnen een redelijke termijn.

Artikel 5

De definitieve fase is gegrondvest op de douane-unie en houdt de versterking in van de coördinatie van het economische beleid der Overeenkomstsluitende Partijen.

Artikel 6

Ten einde de toepassing en de geleidelijke ontwikkeling van de associatieregeling te verzekeren, verenigen de Overeenkomstsluitende Partijen zich in een Associatieraad, die handelt binnen de grenzen van de hem door de Overeenkomst verleende bevoegdheden.

Artikel 7

De Overeenkomstluitende Partijen nemen alle algemene of bijzondere maatregelen die geschikt zijn om de nakoming van de uit de Overeenkomst voortvloeiende verplichtingen te verzekeren

Zij onthouden zich van alle maatregelen die de verwezenlijking van de doelstellingen der Overeenkomst in gevaar kunnen brengen.

TITEL II

Tenuitvoerlegging van de overgangsfase

Artikel 8

Ten einde de in artikel 4 genoemde doelstellingen te verwezenlijken, stelt de Associatieraad voor de aanvang van de overgangsfase, en volgens de in artikel 1 van het Voorlopige Protocol vermelde procedure, de voorwaarden van, de wijze waarop en het ritme voor de tenuitvoerlegging van de bepalingen vast betreffende de in

Madde 4

1. Geçiş döneminde Âkit Taraflar, karşılıklı ve dengeli yükümler esası üzerinden:

— Türkiye ile Topluluk arasında bir gümrük birliğinin gittikçe gelişen şekilde yerleşmesini,

— Ortaklığın iyi işlemesini sağlamak için Türkiye'nin ekonomik politikalarının Topluluğunkilere yaklaştırılmasını, bunun için de gerekli ortak eylemlerin geliştirilmesini sağlarlar.

2. Bu dönemin süresi, birlikte öngörülebilecek istisnalar saklı kalmak üzere, on iki yılı geçemez. Bu istisnalar, gümrük birliğinin makul bir süre içinde kurulup tamamlanmasına engel olamaz.

Madde 5

Son dönem gümrük birliğine dayanır ve Âkit Tarafların ekonomi politikaları arasındaki koordinasyonun güçlendirilmesini gerektirir.

Madde 6

Ortaklık rejiminin uygulanmasını ve gittikçe gelişmesini sağlamak için Âkit Taraflar, Anlaşma ile verilen görevlerin sınırları içinde eylemde bulunan bir Ortaklık Konseyinde toplanırlar.

Madde 7

Âkit Taraflar, bu Anlaşmadan doğan yükümlerin yerine getirilmesini sağlayıcı her türlü genel ve özel tedbirleri alırlar.

Taraflar, Anlaşma hedeflerinin gerçekleştirilmesini tehlikeye düşürebilecek her türlü tedbirden sakınırlar.

KISIM II

Geçiş döneminin uygulanmaya konması

Madde 8

4 üncü maddede anılan amaçların gerçekleşmesi için Ortaklık Konseyi, geçiş döneminin başlamasından önce ve Geçici Protokolün 1 inci maddesinde öngörülen usule göre, Topluluğu kuran Andlaşmanın kavradığı ve gözönünde bulundurulması gereken alanlarla, özellikle bu Kısımda gözetilenlere mahsus hükümlerin uygulama

trags zur Gründung der Gemeinschaft, die zu berücksichtigen sind; dies gilt insbesondere für die in diesem Titel enthaltenen Sachbereiche sowie für Schutzklauseln aller Art, die sich als zweckmäßig erweisen.

Artikel 9

Die Vertragsparteien erkennen an, daß für den Anwendungsbereich des Abkommens unbeschadet der besonderen Bestimmungen, die möglicherweise auf Grund von Artikel 8 noch erlassen werden, dem in Artikel 7 des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft verankerten Grundsatz entsprechend jede Diskriminierung aus Gründen der Staatsangehörigkeit verboten ist.

Kapitel 1

Zollunion

Artikel 10

(1) Die in Artikel 2 Absatz 2 vorgesehene Zollunion erstreckt sich auf den gesamten Warenaustausch.

(2) Die Zollunion umfaßt

— bei der Ein- und Ausfuhr für die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft und die Türkei untereinander das Verbot von Zöllen, Abgaben gleicher Wirkung, mengenmäßigen Beschränkungen sowie sonstigen Maßnahmen gleicher Wirkung, welche die eigene Erzeugung in einer den Zielen des Abkommens widersprechenden Weise schützen sollen;

— die Einführung des Gemeinsamen Zolltarifs der Gemeinschaft durch die Türkei für ihren Handelsverkehr mit dritten Ländern sowie eine Angleichung an die sonstigen Außenhandelsbestimmungen der Gemeinschaft.

Kapitel 2

Landwirtschaft

Artikel 11

(1) Die Assoziationsregelung umfaßt auch die Landwirtschaft und den Austausch landwirtschaftlicher Erzeugnisse gemäß besonderen Regelungen, die der gemeinsamen Agrarpolitik der Gemeinschaft Rechnung tragen.

(2) Unter landwirtschaftlichen Erzeugnissen sind die Erzeugnisse zu verstehen, die in der dem Vertrag zur Gründung der Gemeinschaft als An-

té qui devront être pris en considération, notamment ceux visés au présent Titre, ainsi que toute clause de sauvegarde qui s'avérerait utile.

Article 9

Les Parties Contractantes reconnaissent que dans le domaine d'application de l'Accord, et sans préjudice des dispositions particulières qui pourraient être établies en application de l'article 8, toute discrimination exercée en raison de la nationalité est interdite en conformité du principe énoncé dans l'article 7 du Traité instituant la Communauté.

Chapitre 1

Union douanière

Article 10

1. L'union douanière prévue à l'article 2 paragraphe 2 de l'Accord s'étend à l'ensemble des échanges des marchandises.

2. L'union douanière comporte:

— l'interdiction entre les États membres de la Communauté et la Turquie à l'importation comme à l'exportation, des droits de douane et taxes d'effet équivalent et des restrictions quantitatives, ainsi que de toute autre mesure d'effet équivalent visant à assurer à la production nationale une protection contraire aux objectifs de l'Accord;

— dans les relations de la Turquie avec les pays tiers, l'adoption du Tarif douanier commun de la Communauté, ainsi qu'un rapprochement sur les autres réglementations appliquées par la Communauté en matière de commerce extérieur.

Chapitre 2

Agriculture

Article 11

1. Le régime d'Association s'étend à l'agriculture et aux échanges de produits agricoles, selon des modalités particulières tenant compte de la politique agricole commune de la Communauté

2. Par produits agricoles on entend les produits énumérés à la liste qui fait l'objet de l'Annexe II du Traité instituant la Communauté, telle que

tutivo della Comunità che dovranno essere presi in considerazione, e in particolare quelli menzionati nel presente Titolo, nonchè ogni clausola di salvaguardia che risultasse utile.

Articolo 9

Le Parti Contraenti riconoscono che nel campo di applicazione dell'Accordo, e senza pregiudizio delle disposizioni particolari eventualmente fissate in applicazione dell'articolo 8, qualsiasi discriminazione fondata sulla nazionalità è vietata in conformità del principio enunciato nell'articolo 7 del Trattato che istituisce la Comunità.

Capitolo 1

Unione doganale

Articolo 10

1. L'unione doganale prevista dall'articolo 2, paragrafo 2 dell'Accordo si estende all'insieme degli scambi di merci.

2. L'unione dogonale comporta:

— il divieto, tra gli Stati membri della Comunità e la Turchia, sia all'importazione che all'esportazione, dei dazi doganali e delle tasse di effetto equivalente, delle restrizioni quantitative, nonchè di qualsiasi altra misura di effetto equivalente intesa ad assicurare alla produzione nazionale una protezione contraria agli obiettivi dell'Accordo;

— nelle relazioni tra la Turchia ed i Paesi terzi, l'adozione della tariffa doganale comune della Comunità, nonchè un ravvicinamento alle altre regolamentazioni applicate dalla Comunità in materia di commercio estero.

Capitolo 2

Agricoltura

Articolo 11

1. Il regime di Associazione si estende all'agricoltura e agli scambi di prodotti agricoli, secondo modalità particolari che tengono conto della politica agricola comune della Comunità.

2. Per prodotti agricoli s'intendono i prodotti enumerati nell'elenco che costituisce l'Allegato II del Trattato che istituisce la Comunità, come at-

het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap bedoelde onderwerpen die in aanmerking genomen moeten worden, met name die welke zijn bedoeld in deze Titel, alsmede elke vrijwaringsclausule die dienstig zou kunnen blijken.

şartlarını, usullerini, sıra ve sürelerini ve yararlı görülecek her türlü koruma kurallarını tesbit eder.

Artikel 9

De Overeenkomstsluitende Partijen erkennen, dat binnen de werkingssfeer van de Overeenkomst, en onverminderd de bijzondere bepalingen die krachtens artikel 8 zouden kunnen worden vastgesteld, elke discriminatie uit hoofde van nationaliteit is verboden, overeenkomstig het in artikel 7 van het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap vermelde beginsel.

Madde 9

Âkit Taraflar, Anlaşmanın uygulanma alanında, 8 inci maddenin uygulanması ile ilgili olarak konabilecek özel hükümler saklı kalmak üzere, uyrukluk dolayısiyle uygulanan her türlü ayırımın, Topluluğu kuran Andlaşmanın 7 inci maddesinde anılan ilke uyarınca yasak olduğunu kabul ederler.

Hoofdstuk 1

Douane-Unie

Artikel 10

1. De in artikel 2, lid 2, van de Overeenkomst bedoelde douane-unie strekt zich uit over het gehele goederenverkeer.

2. De douane-unie houdt in:

— het verbod tussen de Lid-Staten van de Gemeenschap en Turkije, bij invoer en bij uitvoer, van douanerechten, van heffingen van gelijke werking en van kwantitatieve beperkingen, alsmede van alle andere maatregelen van gelijke werking, die ten doel hebben aan de nationale produktie een bescherming te verlenen, die in strijd is met de doelstellingen van de Overeenkomst;

— het aanvaarden, in de betrekkingen van Turkije met derde landen, van het gemeenschappelijk douanetarief van de Gemeenschap, alsmede een aanpassing aan de overige door de Gemeenschap op het gebied van de buitenlandse handel toegepaste regelingen.

Bölüm 1

Gümrük Birliği

Madde 10

1. Anlaşmanın 2 inci maddesinin 2 inci fıkrasında öngörülen gümrük birliği, mal alış verişlerinin tümünü kavrar.

2. Gümrük Birliği:

— Topluluk üyesi Devletlerle Türkiye arasında, ithalâtta olduğu gibi ihracatta gümrük vergileri ve eşit etkili resimlerin ve miktar kısıtlamalarının, millî üretime, Anlaşmanın hedeflerine aykırı bir koruma sağlamayı gözeten eşil etkili başka her türlü tedbirin yasaklanmasını;

— Türkiyenin üçüncü memleketlerle ilişkilerinde, Topluluğun Ortak Gümrük Tarifesinin kabulünü ve Toplulukça dış Ticaret konusunda uygulanan sair mevzuata yaklaşmayı

kapsar.

Hoofdstuk 2

Landbouw

Artikel 11

1. De associatieregeling omvat mede de landbouw en de handel in landbouwprodukten, volgens bijzondere bepalingen, waarbij rekening wordt gehouden met het gemeenschappelijk landbouwbeleid van de Gemeenschap.

2. Onder landbouwprodukten wordt verstaan de produkten vermeld in de lijst die als Bijlage II aan het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap is

Bölüm 2

Tarım

Madde 11

1. Ortaklık rejimi, Topluluğun ortak tarım politikasını göz önünde bulunduran özel usullere göre, tarımı ve tarım ürünleri alış verişini de kavrar.

2. Tarım ürününden, Topluluğu kuran Andlaşmanın II inci Ekinin konusu olan ve sözü edilen Andlaşmanın 38 inci maddesinin 3 üncü fıkrası

hang II beigefügten Liste in ihrer derzeitigen, gemäß Artikel 38 Absatz 3 jenes Vertrages ergänzten Fassung aufgeführt sind.

Kapitel 3

Sonstige Bestimmungen wirtschaftlicher Art

Artikel 12

Die Vertragsparteien vereinbaren, sich von den Artikeln 48, 49 und 50 des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft leiten zu lassen, um untereinander die Freizügigkeit der Arbeitnehmer schrittweise herzustellen.

Artikel 13

Die Vertragsparteien vereinbaren, sich von den Artikeln 52 bis 56 und 58 des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft leiten zu lassen, um untereinander die Beschränkungen der Niederlassungsfreiheit aufzuheben.

Artikel 14

Die Vertragsparteien vereinbaren, sich von den Artikeln 55, 56 und 58 bis 65 des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft leiten zu lassen, um untereinander die Beschränkungen des freien Dienstleistungsverkehrs aufzuheben.

Artikel 15

Die Bedingungen und Einzelheiten der Ausdehnung der den Verkehr betreffenden Bestimmungen des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft und der auf Grund dieser Bestimmungen ergangenen Maßnahmen auf die Türkei werden unter Berücksichtigung der geographischen Lage der Türkei festgelegt.

Artikel 16

Die Vertragsparteien erkennen an, daß die Grundsätze der Bestimmungen des Dritten Teils Titel I des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft über den Wettbewerb, die Steuern und die Angleichung der Rechtsvorschriften auch im Rahmen ihres Assoziationsverhältnisses anwendbar zu machen sind.

Artikel 17

Jeder Teilnehmerstaat des Abkommens betreibt die Wirtschaftspolitik, die erforderlich ist, um unter Gewährleistung einer beständigen und ausgewogenen Ausweitung seiner Wirtschaft und unter Wahrung eines stabilen Preisniveaus das Gleichgewicht seiner Gesamtzahlungsbilanz zu sichern und das Vertrauen in seine Währung aufrechtzuerhalten.

cette liste se trouve actuellement complétée en application des dispositions de l'article 38, paragraphe 3, dudit Traité.

Chapitre 3

Autres dispositions de caractère économique

Article 12

Les Parties Contractantes conviennent de s'inspirer des articles 48, 49 et 50 du Traité instituant la Communauté pour réaliser graduellement la libre circulation des travailleurs entre elles.

Article 13

Les Parties Contractantes conviennent de s'inspirer des articles 52 à 56 inclus et 58 du Traité instituant la Communauté pour éliminer entre elles les restrictions à la liberté d'établissement.

Article 14

Les Parties Contractantes conviennent de s'inspirer des articles 55, 56 et 58 à 65 inclus du Traité instituant la Communauté pour éliminer entre elles les restrictions à la libre prestation des services.

Article 15

Les conditions et modalités d'extension à la Turquie des dispositions du Traité instituant la Communauté et des actes pris en application de ces dispositions en ce qui concerne les transports seront établies en tenant compte de la situation géographique de la Turquie.

Article 16

Les Parties Contractantes reconnaissent que les principes énoncés dans les dispositions relatives à la concurrence, à la fiscalité et au rapprochement des législations, contenues dans le Titre I de la troisième partie du Traité instituant la Communauté, doivent être rendus applicables dans leurs rapports d'association.

Article 17

Chaque État partie à l'Accord pratique la politique économique, nécessaire en vue d'assurer l'équilibre de sa balance globale des paiements et de maintenir la confiance dans sa monnaie tout en assurant une expansion continue et équilibrée de son économie dans la stabilité du niveau des prix.

tualmente completato in applicazione delle disposizioni dell'articolo 38, paragrafo 3 del Trattato stesso.

Capitolo 3

Altre disposizioni di carattere economico

Articolo 12

Le Parti Contraenti convengono di ispirarsi agli articoli 48, 49 e 50 del Trattato che istituisce la Comunità per realizzare gradualmente tra di loro la libera circolazione dei lavoratori.

Articolo 13

Le Parti Contraenti convengono d'ispirarsi agli articoli da 52 a 56 inclusi e all'articolo 58 del Trattato che istituisce la Comunità per eliminare tra loro le restrizioni alla libertà di stabilimento.

Articolo 14

Le Parti Contraenti convengono di ispirarsi agli articoli 55, 56 e da 58 a 65 inclusi del Trattato che istituisce la Comunità per eliminare tra loro le restrizioni alla libera prestazione dei servizi.

Articolo 15

Le condizioni e le modalità di estensione alla Turchia delle disposizioni del Trattato che istituisce la Comunità e degli atti adottati in applicazione di tali disposizioni in materia di trasporti saranno stabilite tenendo conto della situazione geografica della Turchia.

Articolo 16

Le Parti Contraenti riconoscono che i principi enunciati nelle disposizioni relative alla concorrenza, alla fiscalità ed al ravvicinamento delle legislazioni, contenute nel Titolo I della Parte terza del Trattato che istituisce la Comunità devono essere resi applicabili ai loro rapporti di associazione.

Articolo 17

Ogni Stato parte all'Accordo attua la politica economica necessaria a garantire l'equilibrio della propria bilancia globale dei pagamenti ed a mantenere la fiducia nella propria moneta, pur avendo cura di garantire la costante ed equilibrata espansione della propria economia accompagnata dalla stabilità del livello dei prezzi.

gehecht, zoals deze thans is aangevuld krachtens artikel 38, lid 3, van genoemd Verdrag.

hükümlerinin uygulanması ile halen tamamlanmış bulunan listede sayılı ürünler anlaşılır.

Hoofdstuk 3

Andere bepalingen van economische aard

Bölüm 3

Ekonomik nitelikteki sair hükümler

Artikel 12

De Overeenkomstsluitende Partijen komen overeen zich te laten leiden door de artikelen 48, 49 en 50 van het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap, ten einde onderling geleidelijk het vrije verkeer van werknemers tot stand te brengen.

Madde 12

Âkit Taraflar, aralarında serbest işçi akımını kademeli olarak gerçekleştirmek için, Topluluğu kuran Andlaşmanın 48, 49 ve 50 nci maddelerinden esinmekte uyuşmuşlardır.

Artikel 13

De Overeenkomstsluitende Partijen komen overeen zich te laten leiden door de artikelen 52 tot en met 56 en door artikel 58 van het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap, ten einde onderling de beperkingen van de vrijheid van vestiging op te heffen.

Madde 13

Âkit Taraflar, yerleşme serbestliği kısıtlamalarını aralarında kaldırmak için, Topluluğu kuran Andlaşmanın 52 ilâ 56 ıncı (dâhil) maddeleri ile 58 inci maddesinden esinmekte uyuşmuşlardır.

Artikel 14

De Overeenkomstsluitende Partijen komen overeen zich te laten leiden door de artikelen 55, 56 en 58 tot en met 65 van het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap, ten einde onderling de beperkingen van het vrij verrichten van diensten op te heffen.

Madde 14

Âkit Taraflar, hizmet edimi serbestliği kısıtlamalarını aralarında kaldırmak için, Topluluğu kuran Andlaşmanın 55, 56 ve 58 ilâ 65 inci (dâhil) maddelerinden esinmekte uyuşmuşlardır.

Artikel 15

De voorwaarden waaronder, en de wijze waarop de bepalingen van het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap, en de besluiten, genomen krachtens deze bepalingen met betrekking tot het vervoer, tot Turkije worden uitgebreid, zullen worden vastgesteld met inachtneming van de aardrijkskundige ligging van Turkije.

Madde 15

Topluluğu kuran Andlaşmanın ulaştırma ile ilgili hükümlerinin ve bunların uygulanması dolayısile girişilmiş olan tasarrufların Türkiye'ye teşmili sartları ve usulleri. Türkiye'nin coğrafya durumu göz önünde bulundurularak düzenlenir.

Artikel 16

De Overeenkomstsluitende Partijen erkennen dat de beginselen neergelegd in de bepalingen betreffende de mededinging, het belastingwezen en de aanpassing van de wetgevingen, vervat in Titel I van het derde deel van het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap, in hun associatiebetrekkingen dienen te worden toegepast.

Madde 16

Âkit Taraflar, Topluluğu kuran Andlaşmanın üçüncü büyük bölümünün I inci Kısmında yer alan rekabet, vergileme ve mevzuatın yaklaştırılması ile ilgili hükümlerde anılan ilkelerin, ortaklık ilişkilerinde uygulanması gerektiğini kabul ederler.

Artikel 17

Elke Staat die Partij is bij de Overeenkomst voert het economische beleid dat noodzakelijk is om het evenwicht van zijn betalingsbalans in haar geheel te verzekeren en het vertrouwen in zijn valuta te handhaven, en draagt daarbij tevens zorg voor een voortdurende en evenwichtige groei van zijn economie bij een stabiel prijspeil.

Madde 17

Anlaşmaya taraf olan her Devlet, ekonomisine, fiat seviyesi kararlılığı içinde devamlı ve dengeli bir genişleme sağlarken, genel ödeme bilânçosuna denge sağlamak ve parasına olan güveni devam ettirmek için gerekli ekonomi politikasını uygular.

Er betreibt eine Konjunkturpolitik und insbesondere Finanz- und Währungspolitik, die der Verwirklichung dieser Ziele dient.

Artikel 18

Jeder Teilnehmerstaat des Abkommens betreibt auf dem Gebiet der Wechselkurse eine Politik, welche die Verwirklichung der Ziele der Assoziation ermöglicht.

Artikel 19

Die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft und die Türkei genehmigen in der Währung des Landes, in dem der Gläubiger oder Begünstigte ansässig ist, die Zahlungen oder Transfers, die sich auf den Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr beziehen, sowie den Transfer von Kapitalbeträgen und Arbeitsentgelten, soweit der Waren-, Dienstleistungs-, Kapital- und Personenverkehr zwischen ihnen nach dem Abkommen liberalisiert ist.

Artikel 20

Die Vertragsparteien konsultieren einander, um den zur Verwirklichung der Ziele des Abkommens dienenden Kapitalverkehr zwischen den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft und der Türkei zu erleichtern.

Sie werden sich bemühen, alle Möglichkeiten zu ermitteln, um Kapitalanlagen aus den Staaten der Gemeinschaft in der Türkei zum Aufbau der türkischen Wirtschaft zu fördern.

Die in einem Mitgliedstaat ansässigen Personen haben Anspruch auf sämtliche Vorteile, namentlich auf devisen- und steuerrechtlichem Gebiet, welche die Türkei einem anderen Mitgliedstaat oder einem dritten Land bei der Behandlung ausländischen Kapitals gewährt.

Artikel 21

Die Vertragsparteien vereinbaren, ein Konsultationsverfahren auszuarbeiten, um ihre Handelspolitiken gegenüber dritten Ländern koordinieren und ihre gegenseitigen Interessen auf diesem Gebiet, unter anderem im Falle eines späteren Beitritts dritter Länder zur Gemeinschaft oder ihrer späteren Assoziierung mit dieser, wahren zu können.

TITEL III

Allgemeine und Schlußbestimmungen

Artikel 22

(1) Zur Verwirklichung der Ziele des Abkommens und in den darin vorgesehenen Fällen ist der Assoziationsrat befugt, Beschlüsse zu fassen. Jede

Il pratique la politique de conjoncture et notamment la politique financière et monétaire pour atteindre ces objectifs.

Article 18

Chaque État partie à l'Accord pratique en matière de taux de change une politique permettant d'assurer la réalisation des objectifs de l'Association.

Article 19

Les États membres de la Communauté et la Turquie autorisent, dans la monnaie du pays dans lequel résident le créancier ou les bénéficiaires, les paiements ou transferts afférents aux échanges de marchandises, de services et de capitaux, ainsi que les transferts de capitaux et de salaires, dans la mesure où la circulation des marchandises, des services, des capitaux et des personnes est libérée entre eux en application de l'Accord.

Article 20

Les Parties Contractantes se consultent en vue de faciliter entre les États membres de la Communauté et la Turquie les mouvements de capitaux favorisant la réalisation des buts de l'Accord.

Elles s'efforcent de rechercher tous moyens favorisant les investissements en Turquie de capitaux provenant des pays de la Communauté susceptibles de contribuer au développement de l'économie turque.

Les résidents de chaque État membre bénéficient de tous les avantages, notamment en matière de change et en matière fiscale, concernant le traitement des capitaux étrangers, que la Turquie accorde à un autre État membre ou à pays tiers.

Article 21

Les Parties Contractantes conviennent d'élaborer une procédure de consultation pour permettre d'assurer la coordination de leur politique commerciale vis-à-vis des pays tiers et le respect de leurs intérêts réciproques dans ce domaine, entre autres en cas d'adhésion ou d'association ultérieures de pays tiers à la Communauté.

TITRE III

Dispositions générales et finales

Article 22

1. Pour la réalisation des objets fixés par l'Accord et dans les cas prévus par celui-ci, le Conseil d'Association dispose d'un pouvoir de décision. Cha-

Esso attua la politica di congiuntura ed in particolare la politica finanziaria e monetaria per raggiungere questi obiettivi.

Articolo 18

Ogni Stato parte all'Accordo pratica in materia di tassi di cambio una politica che consenta di assicurare la realizzazione degli obiettivi dell'Associazione.

Articolo 19

Gli Stati membri della Comunità e la Turchia autorizzano, nella moneta del Paese nel quale risiedono il creditore o i beneficiari, i pagamenti o trasferimenti relativi agli scambi di merci, di servizi e di capitali, nonchè i trasferimenti di capitali e di salari, nella misura in cui la circolazione delle merci, dei servizi, dei capitali e delle persone sia liberalizzata tra essi in applicazione dell'Accordo.

Articolo 20

Le Parti Contraenti si consultano al fine di facilitare tra gli Stati membri della Comunità e la Turchia i movimenti di capitali che possano favorire il raggiungimento degli obiettivi dell'Accordo.

Le Parti Contraenti procurano di ricercare ogni mezzo capace di favorire gli investimenti in Turchia di capitali provenienti dai Paesi della Comunità che possano contribuire allo sviluppo dell'economia turca.

I residenti di ciascuno Stato membro beneficiano di tutti i vantaggi, particolarmente in materia di cambi e in materia fiscale, accordati dalla Turchia ad un altro Stato membro o ad un Paese terzo, relativi al trattamento dei capitali stranieri.

Articolo 21

Le Parti Contraenti convengono di elaborare una procedura di consultazione che consenta di assicurare il coordinamento delle loro politiche commerciali nei confronti dei Paesi terzi e il rispetto dei loro interessi reciproci in tale settore, fra l'altro in caso di adesione o di associazione ulteriori di Paesi terzi alla Comunità.

TITOLO III

Disposizioni generali e finali

Articolo 22

1. Per il raggiungimento degli obiettivi fissati dall'Accordo e nei casi da questo previsti, il Consiglio di Associazione dispone di un potere di deci-

Hij voert die conjunctuurpolitiek, en met name dat financiële en monetaire beleid, die het mogelijk maken deze doelstellingen te verwezenlijken.

Artikel 18

Elke Staat die Partij is bij de Overeenkomst voert inzake de wisselkoers een politiek waardoor de verwezenlijking van de doelstellingen van de Associatie verzekerd kan worden.

Artikel 19

De Lid-Staten van de Gemeenschap en Turkije staan in de valuta van het land, waarin de schuldeiser of de begunstigden verblijf houden, de betalingen of overmakingen toe die betrekking hebben op het goederen-, diensten- en kapitaalverkeer, alsmede de overmaking van kapitaal en lonen, voor zover het goederen-, diensten-, kapitaal- en personenverkeer tussen de Lid-Staten en Turkije krachtens de Overeenkomst is vrijgemaakt.

Artikel 20

De Overeenkomstsluitende Partijen plegen met elkaar overleg ten einde tussen de Lid-Staten van de Gemeenschap en Turkije het kapitaalverkeer, dat de verwezenlijking van de doelstellingen van de Overeenkomst bevordert, te vergemakkelijken.

Zij streven ernaar, te zoeken naar alle middelen ter bevordering van de investeringen in Turkije van kapitaal uit de landen van de Gemeenschap, die tot de ontwikkeling van de Turkse economie kunnen bijdragen.

De ingezetenen van elke Lid-Staat kunnen aanspraak maken op alle voordelen, met name wat betreft de deviezen en op fiscaal gebied, die ten aanzien van buitenlands kapitaal door Turkije aan een andere Lid-Staat of aan een derde land worden toegekend.

Artikel 21

De Overeenkomstsluitende Partijen komen overeen een procedure van overleg uit te werken, ten einde de coördinatie van hun handelspolitiek ten opzichte van derde landen en het in acht nemen van hun wederzijdse belangen op dit gebied te verzekeren, onder andere ingeval derde landen op een later tijdstip tot de Gemeenschap toetreden of zich met haar associëren.

TITEL III

Algemene en slotbepalingen

Artikel 22

1. Voor de verwezenlijking van de in de Overeenkomst vermelde doelstellingen en in de in de Overeenkomst bedoelde gevallen is de Asso-

Taraf Devlet, bu hedeflere ulaşmak için konjonktür politikası ve özellikle malî politika ve para politikası uygular.

Madde 18

Anlaşmaya taraf olan her Devlet, kambiyo kurları konusunda Ortaklık amaçlarının gerçekleştirilmesini sağlamaya elverişli bir politika uygular.

Madde 19

Türkiye ve Topluluk üyesi Devletler, Anlaşmanın uygulanmasında mal, hizmet, sermaye ve kişi akımının aralarında serbestleştirildiği ölçüde, mal, hizmet ve sermaye alış verişlerine ilişkin ödeme veya transferlerle ücret ve sermaye transferlerinin, alacaklının veya faydalananların ikamet ettikleri memleket parasile yapılmasına müsaade ederler.

Madde 20

Âkit Taraflar, Anlaşma amaçlarının gerçekleştirilmesine yarayan Türkiye ile Topluluk üyesi Devletler arasındaki sermaye hareketlerini kolaylaştırmak için aralarında danışırlar.

Âkit Taraflar, Topluluk memleketlerinden gelen ve Türk ekonomisinin kalkınmasına yardımı olabilecek sermayelerin Türkiye'de yatırımını teşvik eden her çeşit aracı araştırmaya çabalarlar.

Her üye Devlet ülkesinde ikamet edenler, Türkiye'nin başka bir üye Devlete veya üçüncü bir memlekete tanıdığı bütün kolaylıklardan, özellikle yabancı sermaye eylemi ile ilgili kambiyo ve vergi konularındaki kolaylıklardan yararlanırlar.

Madde 21

Âkit Taraflar, üçüncü memleketlerin ileride Topluluğa katılmaları veya ortak olmaları halleri de dahil olmak üzere, üçüncü memleketler karşısındaki ticaret politikalarının koordinasyonunu ve bu alandaki karşılıklı çıkarlarının korunmasını sağlamağa elverişli bir danışma usulünü hazırlama konusunda uyuşmuşlardır.

KISIM III

Genel ve son hükümler

Madde 22

1. Anlaşma ile belirtilen amaçların gerçekleştirilmesi için, Anlaşmanın öngördüğü hallerde Ortaklık Konseyinin karar yetkisi vardır. İki Taraf-

der beiden Parteien ist verpflichtet, die zur Durchführung der Beschlüsse erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Der Assoziationsrat kann auch zweckdienliche Empfehlungen abgeben.

(2) Der Assoziationsrat überprüft regelmäßig die Auswirkungen der Assoziationsregelung unter Berücksichtigung der Ziele des Abkommens. Während der Vorbereitungsphase beschränkt sich diese Prüfung jedoch auf einen Meinungsaustausch.

(3) Mit Beginn der Übergangsphase faßt der Assoziationsrat geeignete Beschlüsse in Fällen, in denen ein gemeinsames Tätigwerden der Vertragsparteien erforderlich erscheint, um bei der Durchführung der Assoziationsregelung eines der Ziele des Abkommens zu erreichen, und in denen die hierfür erforderlichen Befugnisse in dem Abkommen nicht vorgesehen sind.

Artikel 23

Der Assoziationsrat besteht aus Mitgliedern der Regierungen der Mitgliedstaaten, des Rates und der Kommission der Gemeinschaft einerseits und Mitgliedern der türkischen Regierung andererseits.

Die Mitglieder des Assoziationsrates können sich nach Maßgabe der Geschäftsordnung vertreten lassen

Der Assoziationsrat handelt einstimmig.

Artikel 24

Der Vorsitz im Assoziationsrat wird von einem Vertreter der Gemeinschaft und einem Vertreter der Türkei abwechselnd für sechs Monate wahrgenommen. Die Amtszeit des ersten Vorsitzenden kann durch Beschluß des Assoziationsrates verkürzt werden.

Der Assoziationsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

Er kann die Einsetzung jeglicher Ausschüsse beschließen, die geeignet sind, ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen, insbesondere die Einsetzung eines Ausschusses, der die für das ordnungsgemäße Funktionieren des Abkommens erforderliche Kontinuität der Zusammenarbeit gewährleistet.

Der Assoziationsrat bestimmt die Aufgaben und die Zuständigkeit dieser Ausschüsse.

Artikel 25

(1) Jede Vertragspartei kann den Assoziationsrat mit jeder Streitigkeit in bezug auf Anwendung oder Aus-

cune des deux Parties est tenue de prendre les mesures que comporte l'exécution des décisions prises. Le Conseil d'Association peut également formuler les recommandations utiles

2. Le Conseil d'Association procède périodiquement à l'examen des résultats du régime d'association, compte tenu des objectifs de l'Accord. Toutefois, pendant la phase préparatoire ces examens se limitent à un échange de vues.

3. Dès le début de la phase transitoire, le Conseil d'Association prend les décisions appropriées au cas où une action commune des Parties Contractantes apparaît nécessaire, pour atteindre, dans la mise en œuvre du régime d'Association, l'un des objectifs de l'Accord sans que celui-ci ait prévu les pouvoirs d'action requis à cet effet.

Article 23

Le Conseil d'Association est composé d'une part de membres des Gouvernements des États membres, du Conseil et de la Commission de la Communauté, et d'autre part de membres du Gouvernement turc.

Les membres du Conseil d'Association peuvent se faire représenter dans les conditions qui seront prévues au règlement intérieur

Le Conseil d'Association se prononce à l'unanimité.

Article 24

La présidence du Conseil d'Association est exercée à tour de rôle pour une durée de six mois par un représentant de la Communauté et de la Turquie. La durée du premier tour de présidence peut être raccourcie par décision du Conseil d'Association.

Le Conseil d'Association arrête son règlement intérieur.

Il peut décider de constituer tout comité propre à l'assister dans l'accomplissement de ses tâches et notamment un comité qui assurerait la continuité de coopération nécessaire au bon fonctionnement de l'Accord.

Le Conseil d'Association détermine la mission et la compétence de ces comités.

Article 25

1. Chaque Partie Contractante peut saisir le Conseil d'Association de tout différend relatif à l'application ou à

sione. Ognuna delle due parti è tenuta a prendere le misure necessarie all'esecuzione delle decisioni adottate. Il Consiglio di Associazione può inoltre formulare le raccomandazioni che ritenga utili.

2. Il Consiglio di Associazione esamina periodicamente i risultati del regime di Associazione, tenendo conto degli obiettivi dell'Accordo. Nella fase preparatoria, tuttavia, detti esami si limitano ad uno scambio di vedute.

3. Sin dall'inizio della fase transitoria, il Consiglio di Associazione prende le decisioni del caso quando si reveli necessaria un'azione comune delle Parti Contraenti per conseguire, nell'attuazione del regime di Associazione, uno degli obiettivi dell'Accordo, senza che quest'ultimo abbia previsto i poteri d'azione all'uopo richiesti.

Articolo 23

Il Consiglio di Associazione si compone, da un lato, di membri dei Governi degli Stati membri, del Consiglio e della Commissione della Comunità, e, dall'altro, di membri del Governo turco.

I membri del Consiglio di Associazione possono farsi rappresentare alle condizioni che saranno previste dal regolamento interno.

Il Consiglio di Associazione delibera all'unanimità.

Articolo 24

La presidenza del Consiglio di Associazione è esercitata a turno per una durata di sei mesi da un rappresentante della Comunità e da un rappresentante della Turchia. La durata del primo turno di presidenza può essere abbreviata per decisione del Consiglio di Associazione.

Il Consiglio di Associazione stabilisce il proprio regolamento interno.

Esso può decidere di costituire qualunque comitato qualificato ad assisterlo nell'adempimento dei suoi compiti e in particolare un comitato che assicuri la continuità di cooperazione necessaria al buon funzionamento dell'Accordo.

Il Consiglio di Associazione determina i compiti e la competenza di questi comitati.

Articolo 25

1. Ciascuna Parte Contraente può ricorrere al Consiglio di Associazione per ogni controversia relativa all'ap-

ciatieraad bevoegd tot het nemen van besluiten. Ieder der beide Partijen is verplicht de maatregelen te nemen, nodig voor de tenuitvoerlegging van de genomen besluiten. De Associatieraad kan eveneens dienstige aanbevelingen doen.

tan her biri, verilmiş, kararların yerine getirilmesinin gerektirdiği tedbirleri almakla yükümlüdür. Ortaklık Konseyi yararli tavsiyelerde de bulunabilir.

2. De Associatieraad onderwerpt op gezette tijden de resultaten van de associatieregeling aan een onderzoek en houdt daarbij rekening met de doelstellingen van de Overeenkomst. Gedurende de voorbereidende fase is dit onderzoek evenwel beperkt tot een gedachtenwisseling.

2. Ortaklık Konseyi, Anlaşmanın hedeflerini gözönünde tutarak, ortaklık rejimi sonuçlarını belli aralıklarla inceler. Bununla beraber, hazırlık dönemi boyunca bu incelemeler bir görüş teatisi sınırları içinde kalır.

3. Bij de aanvang van de overgangsfase neemt de Associatieraad de passende besluiten ingeval een gemeenschappelijk optreden van de Overeenkomstsluitende Partijen noodzakelijk om bij de uitvoering van de associatieregeling een van de doelstellingen van de Overeenkomst te bereiken, zonder dat in de Overeenkomst de bevoegdheid tot optreden is gegeven, die daartoe vereist is.

3. Geçiş döneminin başlaması ile, ortaklık rejiminin gerçekleşmesi yolunda, Anlaşma amaçlarından birine ulaşmak için. Âkit Tarafların bir ortak davranışı gerekli görüldüğü takdirde, Anlaşma bunun için gerekli davranış yetkisini öngörmese bile, Ortaklık Konseyi uygun kararları alır.

Artikel 23

De Associatieraad bestaat enerzijds uit leden van de Regeringen der Lid-Staten, va· de Raad en van de Commissie der Gemeenschap en anderzijds uit leden van de Turkse Regering.

De leden van de Associatieraad kunnen zich doen vertegenwoordigen volgens de bepalingen van het reglement van orde

De Associatieraad spreekt zich uit met eenparigheid van stemmen.

Madde 23

Ortaklık Konseyini, bir yandan Türkiye Hükûmetinden üyeler, öte yandan, Topluluk üyesi Devletler Hükûmetlerinden, Konseyinden ve Komisyonundan üyeler meydana getirir.

Ortaklık Konseyi üyeleri, içtüzüğün öngördüğü şartlarla kendilerini temsil ettirebilirler.

Ortaklık Konseyi, kararlarını oy birliği ile alır.

Artikel 24

Het voorzitterschap van de Associatieraad wordt bij toerbeurt voor de tijd van zes maanden uitgeoefend door een vertegenwoordiger van de Gemeenschap en een vertegenwoordiger van Turkije. De duur van het eerste vorzitterschap kan bij besluit van de Associatieraad worden verkort.

De Associatieraad stelt zijn reglement van orde vast.

De Associatieraad kan besluiten ieder comité in te stellen dat hem kan bijstaan bij de vervulling van zijn taak, en met name een comité dat zorg draagt voor de voortdurende samenwerking die noodzakelijk is voor de goede werking van de Overeenkomst.

De Associatieraad stelt de taak en de bevoegdheden van deze comités vast.

Madde 24

Ortaklık Konseyi başkanlığı, altışar aylık süreler için Türkiye ile Topluluk temsilcilerinden biri tarafından, sıra ile yapılır. İlk başkanlik süresi Ortaklık Konseyi kararile kısaltılabilir.

Ortaklık Konseyi içtüzüğünü yapar.

Ortaklık Konseyi, görevlerinde kendisine yardım edebilecek her komiteyi ve özellikle Anlaşmanın iyi yürütülmesi için gerekli işbirliği devamlılığını sağlıyacak bir komite kurmağa karar verebilir.

Ortaklık Konseyi bu komitelerin görev ve yetkilerini belirtir.

Artikel 25

1. Iedere Overeenkomstsluitende Partij kan aan de Associatieraad elk geschil voorleggen inzake de toepassing

Madde 25

1. Her Âkit Taraf, Anlaşmanın uygulama ve yorumu ile ilgili ve Türkiye'yi veya Topluluğu, Topluluk

legung des Abkommens befassen, soweit sie die Gemeinschaft, einen Mitgliedstaat der Gemeinschaft oder die Türkei betrifft.

(2) Der Assoziationsrat kann die Streitigkeit durch Beschluß beilegen; er kann ferner beschließen, die Beilegung der Streitigkeit dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaft oder irgendeinem anderen bestehenden Gericht zu unterbreiten.

(3) Jede Partei ist verpflichtet, die zur Durchführung des Beschlusses oder Schiedsspruchs erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

(4) Der Assoziationsrat legt nach Maßgabe des Artikels 8 die Einzelheiten eines Schiedsverfahrens oder eines sonstigen Gerichtsverfahrens fest, das die Vertragsparteien während der Übergangs- und Endphase des Abkommens einleiten können, falls es nicht gelingt, die Streitigkeit nach Absatz 2 beizulegen.

l'interprétation de l'Accord et concernant la Communauté, un État membre de la Communauté ou la Turquie.

2. Le Conseil d'Association peut, par voie de décision, régler le différend; il peut également décider de soumettre le différend à la Cour de Justice des Communautés européennes ou à toute autre instance juridictionnelle existante.

3. Chaque Partie est tenue de prendre les mesures que comporte l'exécution de la décision ou de la sentence.

4. Le Conseil d'Association fixe, conformément à l'article 8 de l'Accord les modalités d'une procédure d'arbitrage ou de toute autre procédure juridictionnelle à laquelle les Parties Contractantes pourront recourir pendant les phases transitoire et définitive de l'Accord au cas où le différend n'aurait pu être réglé conformément au paragraphe 2 du présent article.

plicazione o all'interpretazione dell'Accordo e concernente la Comunità, uno Stato membro della Comunità o la Turchia.

2. Il Consiglio di Associazione può dirimere la controversia mediante decisione; esso può ugualmente decidere di sottoporre la controversia alla Corte di Giustizia delle Comunità Europee o ad ogni altro organo giurisdizionale esistente.

3. Ciascuna Parte è tenuta a prendere i provvedimenti necessari all'esecuzione della decisione o della sentenza.

4. In conformità dell'articolo 8 dell'Accordo, il Consiglio di Associazione stabilisce le modalità di una procedura di arbitrato o di qualsiasi altra procedura giurisdizionale cui le Parti Contraenti potranno ricorrere durante le fasi transitoria e definitiva dell'Accordo, nel caso in cui la controversia non avesse potuto essere regolata conformemente al paragrafo 2 del presente articolo.

Artikel 26

Das Abkommen gilt nicht für die unter die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Erzeugnisse.

Article 26

Les dispositions de l'Accord ne s'appliquent pas aux produits relevant de la Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier.

Articolo 26

Le disposizioni dell'Accordo non si applicano ai prodotti di competenza della Comunità Europea del Carbone e dell'Acciaio.

Artikel 27

Der Assoziationsrat trifft alle zweckdienlichen Maßnahmen, um die erforderliche Zusammenarbeit und Fühlungnahme zwischen dem Europäischen Parlament, dem Wirtschafts- und Sozialausschuß und den anderen Organen der Gemeinschaft einerseits und dem türkischen Parlament und den entsprechenden türkischen Organen andererseits zu erleichtern.

Während der Vorbereitungsphase beschränkt sich diese Fühlungnahme jedoch auf die Beziehungen zwischen dem Europäischen Parlament und dem türkischen Parlament.

Article 27

Le Conseil d'Association prend toutes mesures utiles afin de faciliter la coopération et les contacts nécessaires entre l'Assemblée Parlementaire Européenne ainsi que le Comité Économique et Social et les autres organes de la Communauté d'une part et le Parlement turc et les organes correspondants de la Turquie d'autre part.

Toutefois, pendant la phase préparatoire, ces contacts se limitent aux relations entre l'Assemblée Parlementaire Européenne et le Parlement turc.

Articolo 27

Il Consiglio di Associazione prende ogni misura utile a favorire la cooperazione ed i contatti necessari tra il Parlamento Europeo, il Comitato economico e sociale e gli altri organi della Comunità da un lato, e il Parlamento turco ed i corrispondenti organi turchi dall'altro.

Nella fase preparatoria, tuttavia, tali contatti si limitano alle relazioni tra il Parlamento Europeo e il Parlamento turco.

Artikel 28

Sobald das Funktionieren des Abkommens es in Aussicht zu nehmen gestattet, daß die Türkei die Verpflichtungen aus dem Vertrag zur Gründung der Gemeinschaft vollständig übernimmt, werden die Vertragsparteien die Möglichkeit eines Beitritts der Türkei zur Gemeinschaft prüfen.

Article 28

Lorsque le fonctionnement de l'Accord aura permis d'envisager l'acceptation intégrale de la part de la Turquie des obligations découlant du Traité instituant la Communauté, les Parties Contractantes examineront la possibilité d'une adhésion de la Turquie à la Communauté.

Articolo 28

Quando il funzionamento dell'Accordo consentirà di prevedere l'accettazione integrale da parte della Turchia degli obblighi derivanti dal Trattato che istituisce la Comunità, le Parti Contraenti esamineranno la possibilità di adesione della Turchia alla Comunità.

Artikel 29

(1) Das Abkommen gilt für die europäischen Hoheitsgebiete des Königreichs Belgien, der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik, der Italienischen Republik, des

Article 29

1. L'Accord s'applique, d'une part, au territoire européen du Royaume de Belgique, de la République fédérale d'Allemagne, de la République française, de la République italienne, du

Articolo 29

1. L'accordo si applica, da un lato, ai territori europei del Regno del Belgio, della Repubblica federale di Germania, della Repubblica francese, della Repubblica italiana, del Granducato

of uitlegging van de Overeenkomst, dat de Gemeenschap, een Lid-Staat van de Gemeenschap of Turkije betreft.

2. De Associatieraad kan het geschil beslechten door middel van een beslissing; hij kan eveneens besluiten het geschil voor te leggen aan het Hof van Justitie der Europese Gemeenschappen of aan elke andere bestaande rechterlijke instantie.

3. Iedere Partij is verplicht de maatregelen te nemen die nodig zijn voor de tenuitvoerlegging van de beslissing of de uitspraak.

4. De Associatieraad stelt, overeenkomstig artikel 8 van de Overeenkomst, de bepalingen vast van een scheidsrechterlijke procedure of van elke andere gerechtelijke procedure waarvan de Overeenkomstsluitende Partijen gedurende de overgangsfase en de definitieve fase gebruik zullen kunnen maken, ingeval het geschil niet overeenkomstig lid 2 van dit artikel beslecht kan worden.

üyesi bir Devleti ilgilendiren her anlaşmazlığı Ortaklık Konseyine getirebilir.

2. Ortaklık Konseyi anlaşmazlığı karar yolu ile çözebilir; keza, anlaşmazlığı Avrupa Toplulukları Adalet Divanına veya mevcut herhangi bir başka yargı merciine götürmeyi kararlaştırabilir.

3. Taraflardan her biri, kararın veya hükmün yerine getirilmesinin gerektirdiği tedbirleri almakla yükümlüdür.

4. Anlaşmazlık, işbu maddenin 2 inci fıkrasına göre çözülememiş ise, Âkit Tarafların geçiş dönemi ve son dönemde başvurabilecekleri tahkim ve sair yargı usulu ollarını, Anlaşmanın 8 inci maddesi uyarınca Ortaklık Konseyi düzenler.

Artikel 26

De bepalingen van de Overeenkomst zijn niet van toepassing op produkten die onder de bevoegdheid van de Europese Gemeenschap voor Kolen en Staal vallen.

Madde 26

Anlaşmanın hükümleri, Avrupa Kömür ve Çelik Topluluğunun yetki alanına giren maddelere uygulanmaz.

Artikel 27

De Associatieraad neemt alle dienstige maatregelen ten einde de samenwerking en de nodige contacten tussen het Europese Parlement, het Economisch en Sociaal Comité en de andere organen van de Gemeenschap, enerzijds, en het Turkse Parlement en de overeenkomstige organen van Turkije, anderzijds, te vergemakkelijken.

Tijdens de voorbereidende fase zijn deze contacten evenwel beperkt tot betrekkingen tussen het Europese Parlement en het Turkse Parlement.

Madde 27

Ortaklık Konseyi, bir yandan, Avrupa Parlemanter Asamblesi, Topluluğun Ekonomik ve Sosyal Komitesi ve öteki organları ile, öte yandan, Türkiye Büyük Millet Meclisi ve Türkiye'nin yukarıkileri karşılayan organları arasında işbirliğini ve temasları kolaylaştırmak için her türlü yararlı tedbiri alır.

Bununla beraber, hazırlık dönemi süresince, bu temaslar, yalnız Avrupa Parlemanter Asamblesi ile Türkiye Büyük Millet Meclisi arasındaki ilişkilerle sınırlanır.

Artikel 28

Wanneer de werking van de Overeenkomst het toelaat de algehele aanvaarding door Turkije van de uit het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap voortvloeinde verplichtingen te overwegen, onderzoeken de Overeenkomstsluitende Partijen de mogelijkheid van een toetreding van Turkije tot de Gemeenschap.

Madde 28

Anlaşmanın işleyişi, Topluluğu kuran Andlaşmadan doğan yükümlerin tümünün Türkiyece üstenebileceğini gösterdiğinde, Âkit Taraflar, Türkiye'nin Topluluğa katılması olanağını incelerler.

Artikel 29

1. De Overeenkomst is van toepassing op het Europese grondgebied van het Koninkrijk België, de Bondsrepubliek Duitsland, de Franse Republiek, de Italiaanse Republiek, het Groot-

Madde 29

1. Anlaşma bir yandan Türkiye Cumhuriyeti ülkesinde, öte yandan Belçika Krallığı, Federal Almanya Cumhuriyeti, Fransa Cumhuriyeti, İtaly Cumhuriyeti, Lüksemburg Bü-

Großherzogtums Luxemburg, des Königreichs der Niederlande einerseits und für das Hoheitsgebiet der Republik Türkei andererseits

(2) Das Abkommen gilt ebenfalls für die französischen überseeischen Departements, und zwar für die Sachbereiche des Abkommens, die den in Artikel 227 Absatz 2 Unterabsatz 1 des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft genannten Sachbereichen entsprechen.

Die Vertragsparteien legen zu einem späteren Zeitpunkt im gemeinsamen Einvernehmen fest, unter welchen Bedingungen die Bestimmungen des Abkommens über die sonstigen Sachbereiche auf die genannten Hoheitsgebiete angewandt werden.

Artikel 30

Die von den Vertragsparteien einvernehmlich dem Abkommen beigefügten Protokolle sind Bestandteil des Abkommens.

Artikel 31

Das Abkommen bedarf der Ratifizierung durch die Unterzeichnerstaaten gemäß ihren verfassungsrechtlichen Vorschriften und wird für die Gemeinschaft verbindlich geschlossen durch einen Beschluß des Rates gemäß dem Vertrag zur Gründung der Gemeinschaft; der Beschluß wird den Parteien des Abkommens notifiziert.

Die vorstehend erwähnten Ratifikationsurkunden und Akte zur Notifizierung des Abschlusses werden in Brüssel ausgetauscht.

Artikel 32

Das Abkommen tritt am ersten Tag des zweiten Monats in Kraft, der auf den Austausch der in Artikel 31 genannten Ratifikationsurkunden und Notifizierungsakte folgt.

Artikel 33

Das Abkommen ist in zwei Urschriften abgefaßt, jede in deutscher, französischer, italienischer, niederländischer und türkischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Grand-Duché de Luxembourg, du Royaume des Pays-Bas, et d'autre part, au territoire de la République de Turquie.

2. Il est également applicable aux départements français d'outre-mer pour les domaines de l'Accord correspondant à ceux visés au paragraphe 2, alinéa 1 de l'article 227 du Traité instituant la Communauté.

Les conditions d'application à ces territoires des dispositions de l'Accord concernant les autres domaines seront ultérieurement déterminées par accord entre les Parties Contractantes.

Article 30

Les Protocoles que les Parties Contractantes sont convenues d'annexer à l'Accord en font partie intégrante.

Article 31

L'Accord sera ratifié par les États signataires en conformité de leurs règles constitutionnelles respectives, et valablement conclu, en ce qui concerne la Communauté, par une décision du Conseil prise en conformité des dispositions du Traité instituant la Communauté et notifiée aux Parties à l'Accord.

Les instruments de ratification et l'acte de notification de la conclusion visés ci-dessus seront échangés à Bruxelles.

Article 32

L'Accord entrera en vigueur le premier jour du deuxième mois suivant la date de l'échange des instruments de ratification et de l'acte de notification visés à l'article 31.

Article 33

L'Accord est rédigé en double exemplaire en langues allemande, française, italienne, néerlandaise et turque chacun de ces textes faisant également foi.

del Lussemburgo, del Regno dei Paesi Bassi e dall'altro, al territorio della Repubblica di Turchia.

2. Esso è pure applicabile ai dipartimenti francesi d'oltremare per i settori dell'Accordo corrispondenti a quelli previsti dal paragrafo 2, comma 1 dell'articolo 227 del Trattato che istituisce la Comunità.

Le condizioni di applicazione a questi territori delle disposizioni dell'Accordo concernenti gli altri settori saranno fissate successivamente mediante accordo tra le Parti Contraenti.

Articolo 30

I Protocolli che le Parti Contraenti convengono di allegare all'Accordo ne costituiscono parte integrante.

Articolo 31

L'Accordo sarà ratificato dagli Stati firmatari conformemente alle rispettive norme costituzionali e sarà concluso validamente, per quanto concerne la Comunità, con decisione del Consiglio presa a norma delle disposizioni del Trattato che istituisce la Comunità e notificata alle Parti dell'Accordo.

Gli strumenti di ratifica e l'atto di notifica della conclusione sopra previsti saranno scambiati a Bruxelles.

Articolo 32

L'Accordo entrerà in vigore il primo giorno del secondo mese successivo alla data dello scambio degli strumenti di ratifica e dell'atto di notifica di cui all'articolo 31.

Articolo 33

L'Accordo è redatto in duplice esemplare in lingua francese, italiana, olandese, tedesca e turca, ciascuno di detti testi facenti egualmente fede.

hertogdom Luxemburg en het Koninkrijk der Nederlanden, enerzijds, en op het grondgebied van de Republiek Turkije, anderzijds.

yük Dükalığı ve Hollanda Krallığının ülkelerinde uygulanır.

2. Zij is ook van toepassing op de Franse overzeese departementen met betrekking tot die onderwerpen van de Overeenkomst, die overeenkomen met de in lid 2, eerste alinea, van artikel 227 van het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap genoemde onderwerpen

2. Gene Anlaşma, Topluluğu kuran Andlaşmanın 227 nci maddesinin 2 nci fıkrasının 1 inci bendinde gözetilenleri karşılayan alanlar bakımından, Fransız denizaşırı illerine de uygulanır.

Voor de overige onderwerpen wordt de wijze waarop de bepalingen van de Overeenkomst op die grondgebieden worden toegepast, op een later tijdstip in onderling overleg tussen de Overeenkomstsluitende Partijen bepaald.

Anlaşmanın başka alanlarla ilgili hükümlerinin, sözü geçen illerde uygulanma şartları, Âkit Taraflar arasında ileride varılacak anlaşma ile belirtilir.

Artikel 30

De Protocollen, die ingevolge tussen de Overeenkomstsluitende Partijen bereikte overeenstemming aan de Overeenkomst zijn gehecht, maken een integrerend deel daarvan uit.

Madde 30

Âkit Taraflarca Anlaşmaya eklenmesi uygun bulunan Protokoller, Anlaşmanın ayrılmaz parçalarıdır.

Artikel 31

De Overeenkomst dient door de ondertekenende Staten te worden bekrachtigd overeenkomstig hun onderscheiden grondwettelijke voorschriften en, wat de Gemeenschap betreft, rechtsgeldig te worden gesloten bij een besluit van de Raad, genomen overeenkomstig de bepalingen van het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap, dat ter kennis wordt gebracht van de Partijen bij de Overeenkomst.

Madde 31

Anlaşma, imza eden Devletlerin kendi anayasa usullerine uyularak onaylanır; Topluluk yönünden Konseyce, Topluluğu kuran Andlaşma hükümleri uyarınca bir karar alınması ve bunun Âkit Taraflara tebliği ile, geçerli olarak akdedilmiş olur.

De boven bedoelde akten van bekrachtiging en akte van kennisgeving van sluiting worden te Brussel uitgewisseld.

Yukarıki fıkrada anılan akdin tasdik ve tebliğ belgeleri Brüksel'de karşılıklı olarak verilir.

Artikel 32

De Overeenkomst treedt in werking op de eerste dag van de tweede maand volgende op de datum van uitwisseling van de akten van bekrachtiging en van de akte van kennisgeving, genoemd in artikel 31.

Madde 32

Anlaşma, 31 inci maddede sözü geçen tasdik belgelerinin karşılıklı olarak verilmesi tarihini kovalayan ikinci ayın ilk günü yürürlüğe girer.

Artikel 33

De Overeenkomst is opgesteld in twee exemplaren, in de Duitse, de Franse, de Italiaanse, de Nederlandse en de Turkse taal, zijnde alle teksten gelijkelijk authentiek.

Madde 33

İşbu Anlaşma, her metin eşitlikle geçerli olmak üzere, Türk, Alman, Fransız, İtalyan ve Hollanda dilleri ile ikişer nüsha olarak yazılmıştır.

Protokoll Nr. 1

Vorläufiges Protokoll

DIE VERTRAGSPARTEIEN —

IN DEM BEWUSSTSEIN der Bedeutung, die die Ausfuhr von Tabak, getrockneten Weintrauben, getrockneten Feigen und Haselnüssen insbesondere während der Vorbereitungsphase für die türkische Wirtschaft hat,

IN DEM WUNSCHE, das in Artikel 3 des Assoziierungsabkommens vorgesehene Vorläufige Protokoll festzulegen —

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

(1) Vier Jahre nach Inkrafttreten des Abkommens prüft der Assoziationsrat, ob er bei Berücksichtigung der Wirtschaftslage der Türkei die Vorschriften über die Bedingungen, die Einzelheiten und den Zeitplan der Verwirklichung der in Artikel 4 des Abkommens vorgesehenen Übergangsphase in Form eines Zusatzprotokolls festlegen kann.

Das Zusatzprotokoll wird von den Vertragsparteien unterzeichnet und tritt nach Abschluß ihrer jeweiligen verfassungsrechtlichen Verfahren in Kraft.

(2) Konnte das Zusatzprotokoll bis zum Ende des fünften Jahres nicht festgelegt werden, so wird nach Ablauf einer vom Assoziationsrat zu bestimmenden Frist, die nicht mehr als drei Jahre betragen darf, das in Absatz 1 vorgesehene Verfahren erneut eingeleitet.

(3) Die Bestimmungen dieses Protokolls gelten bis zum Inkrafttreten des Zusatzprotokolls fort, höchstens aber bis zum Ende des zehnten Jahres.

Konnte das Zusatzprotokoll zwar festgelegt werden, aber nicht vor Ablauf des zehnten Jahres in Kraft treten, so verlängert sich die Geltungsdauer des Vorläufigen Protokolls um höchstens ein Jahr.

Falls das Zusatzprotokoll bis zum Ende des neunten Jahres nicht festgelegt werden konnte, so beschließt der Assoziationsrat über die Regelung, die nach Ablauf des zehnten Jahres für die Vorbereitungsphase gelten soll.

Protocole n° 1

Protocole Provisoire

LES PARTIES CONTRACTANTES,

CONSCIENTES de l'importance, particulièrement dans la phase préparatoire, des exportations de tabac, de raisins secs, de figues sèches et de noisettes pour l'économie turque;

DÉSIRANT arrêter le Protocole Provisoire prévu à l'article 3 de l'Accord d'Association,

SONT CONVENUES des dispositions ci-après:

Article 1

1. Quatre ans après l'entrée en vigueur de l'Accord, le Conseil d'Association examine si, compte tenu de la situation économique de la Turquie, il lui est possible d'arrêter, sous forme d'un Protocole additionnel, les dispositions concernant les conditions, modalités et rythmes de réalisation de la phase transitoire visée à l'article 4 de l'Accord.

Le Protocole additionnel sera signé par les Parties Contractantes et entrera en vigueur après l'accomplissement des procédures constitutionnelles requises dans chacune d'entre elles.

2. Si au terme de la cinquième année le Protocole additionnel n'a pu être arrêté, la procédure prévue au paragraphe 1 est à nouveau entamée après un délai à fixer par le Conseil d'Association et qui ne pourra pas excéder trois ans.

3. Les dispositions du présent Protocole demeurent applicables jusqu'à l'entrée en vigueur du Protocole additionnel et au plus tard jusqu'à la fin de la dixième année.

Toutefois, au cas où le Protocole additionnel aurait été arrêté, mais n'aurait pu entrer en vigueur à la fin de la dixième année, le Protocole Provisoire est prorogé pour une période maximum d'un an.

Au cas où au terme de la neuvième année le Protocole additionnel n'aurait pu être arrêté, le Conseil d'Association décide du régime ultérieur de la phase préparatoire applicable à partir de la fin de la dixième année.

Protocollo n° 1

Protocollo provvisorio

LE PARTI CONTRAENTI,

CONSAPEVOLI dell'importanza particolarmente nella fase preparatoria, delle esportazioni di tabacco, uve secche, fichi secchi e nocciole per l'economia turca,

DESIDERANDO adottare il Protocollo provvisorio previsto dall'articolo 3 dell'Accordo di Associazione;

HANNO CONVENUTO le disposizioni che seguono:

Articolo 1

1. Quattro anni dopo l'entrata in vigore dell'Accordo, il Consiglio di Associazione esamina se, tenendo conto della situazione economica della Turchia, gli è possibile stabilire, in forma di Protocollo addizionale, le disposizioni concernenti le condizioni, le modalità e il ritmo di realizzazione della fase transitoria prevista dall'articolo 4 dell'Accordo.

Il Protocollo addizionale sarà firmato dalle Parti Contraenti ed entrerà in vigore dopo l'espletamento delle procedure costituzionali richieste da ciascuna di esse.

2. Se allo scadere del quinto anno il Protocollo addizionale non ha potuto essere stabilito, la procedura di cui al paragrafo 1 è di nuovo iniziata dopo un termine che sarà fissato dal Consiglio di Associazione e che non potrà eccedere i tre anni.

3. Le disposizioni del presente Protocollo rimangono applicabili sino all'entrata in vigore del Protocollo addizionale e al più tardi sino alla fine del decimo anno.

Tuttavia, qualora il Protocollo addizionale sia stato stabilito ma non sia potuto entrare in vigore alla fine del decimo anno, il Protocollo provvisorio è prorogato per un periodo massimo di un anno.

Se alla fine del nono anno il Protocollo addizionale non avrà potuto essere stabilito, il Consigli di Associazione decide in merito al regime successivo della fase preparatoria da applicare a decorrere dalla fine del decimo anno.

Protocol No. 1

Voorlopig Protocol

DE OVEREENKOMSTSLUITENDE PARTIJEN,

ZICH BEWUST van het belang, in het bijzonder tijdens de voorbereidende fase, van de uitvoer van tabak, rozijnen en krenten, gedroogde vijgen en hazelnoten voor de Turkse economie;

VERLANGENDE, het Voorlopige Protocol vast te stellen, vermeld in artikel 3 van de Associatieovereenkomst;

HEBBEN OVEREENSTEMMING BEREIKT over de volgende bepalingen:

Artikel 1

1. Vier jaar na de inwerkingtreding van de Overeenkomst onderzoekt de Associatieraad, of hij, rekening houdend met de economische toestand van Turkije, in de vorm van een Aanvullend Protocol, de bepalingen betreffende de voorwaarden van, de wijze waarop en het ritme voor de verwezenlijking der in artikel 4 van de Associatieovereenkomst vermelde overgangsfase kan vaststellen.

Dit Aanvullende Protocol wordt door de Overeenkomstsluitende Partijen ondertekend en het treedt in werking, nadat de in elk der betrokken landen vereiste grondwettelijke procedures zijn voltooid.

2. Indien men het Aanvullende Protocol aan het einde van het vijfde jaar niet heeft kunnen vaststellen, wordt opnieuw de in lid 1 vermelde procedure ingeleid na een door de Associatieraad te bepalen termijn die niet langer mag duren dan drie jaar.

3. De bepalingen van dit Protocol blijven van toepassing tot de inwerkingtreding van het Aanvullende Protocol, en uiterlijk tot het einde van het tiende jaar.

Ingeval evenwel hat Aanvullende Protocol is vastgesteld, maar aan het einde van het tiende jaar niet in werking kan treden, wordt het Voorlopige Protocol verlengd voor een periode van ten hoogste een jaar.

Ingeval het Aanvullende Protocol aan het einde van het negende jaar niet kan worden vastgesteld, neemt de Associatieraad een besluit met betrekking tot de verdere regeling inzake de voorbereidende fase, die van toepassing is met ingang van het einde van het tiende jaar.

Protokol no. 1

Geçici Protokol

ÂKİT TARAFLAR,

Türk ekonomisi için, özellikle hazırlık döneminde, tütün, kuru üzüm, kuru incir ve fındık ihracatının önemine İNANARAK,

Ortaklık Anlaşmasının 3 üncü maddesinde öngörülen Geçici Protokolü tesbit etmek İSTEĞİLE,

aşağıdaki hükümler üzerine UYUŞMUŞLARDIR:

Madde 1

1. Anlaşmanın yürürlüğe girmesinden dört yıl sonra, Ortaklık Konseyi, Türkiye'nin ekonomik durumunu gözönünde bulundurarak, Anlaşmanın 4 üncü maddesinde gözetilen geçiş döneminin gerçekleşme şartları, usulleri, sıra ve süreleri ile ilgili hükümlerini bir Katma Protokol ile tesbit edip edemiyeceğini inceler.

Katma Protokol Âkit Taraflarca imzalanacak ve her birinde uyulması gereken anayasa usullerinin tamamlanmasından sonra yürürlüğe girecektir.

2. Beşinci yılın sonunda Katma Protokol tesbit edilememiş ise, Ortaklık Konseyinde kararlaştırılacak ve 3 yılı geçmeyecek bir süreden sonra 1 inci fıkrada öngörülen usule yeniden başvurulur.

3. Bu Protokol hükümleri, Katma Protokol yürürlüğe girinceye, ve en geç onuncu yılın sonuna değin uygulanır.

Bununla beraber, Katma Protokol tesbit edilmiş, fakat onuncu yıl sonunda yürürlüğe girememiş ise, Geçici Protokol en çok bir yıllık bir süre için uzatılır.

Katma Protokol dokuzuncu yılın sonunda tesbit edilemediği takdirde, Ortaklık Konseyi, hazırlık döneminin onuncu yılının bitiminden sonra uygulanacak rejimi kararlaştırır.

Artikel 2

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls eröffnen die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft für ihre Einfuhren mit Ursprung in und Herkunft aus der Türkei jährlich folgende Zollkontingente:

a) 24.01 — Tabak, unverarbeitet; Tabakabfälle

Belgisch-Luxemburgische Wirtschaftsunion ..	1.250 Tonnen
Bundesrepublik Deutschland	6.600 Tonnen
Frankreich	2.550 Tonnen
Italien	1.500 Tonnen
Niederlande	600 Tonnen.

Bis zur Höhe dieser Zollkontingente wendet jeder Mitgliedstaat den gleichen Zollsatz an, den er im Rahmen des am 9. Juli 1961 von der Gemeinschaft unterzeichneten Assoziierungsabkommens auf Einfuhren der gleichen Erzeugnisse anwendet.

b) ex 08.04 — getrocknete Weintrauben (in Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 15 kg oder weniger)

Belgisch-Luxemburgische Wirtschaftsunion ...	3.250 Tonnen
Bundesrepublik Deutschland	9.750 Tonnen
Frankreich	2.800 Tonnen
Italien	7.700 Tonnen
Niederlande	6.500 Tonnen.

Bis zur Höhe dieser Zollkontingente wendet jeder Mitgliedstaat den gleichen Zollsatz an, den er im Rahmen des am 9. Juli 1961 von der Gemeinschaft unterzeichneten Assoziierungsabkommens auf Einfuhren der gleichen Erzeugnisse anwendet.

c) ex 08.03 — getrocknete Feigen (in Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 15 kg oder weniger)

Belgisch-Luxemburgische Wirtschaftsunion ..	840 Tonnen
Bundesrepublik Deutschland	5.000 Tonnen
Frankreich	7.000 Tonnen
Niederlande	160 Tonnen.

Im Rahmen dieser Zollkontingente wendet jeder Mitgliedstaat bis zur letzten Annäherung der Zollsätze der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft an den Gemeinsamen Zollarif für getrocknete Feigen einen Zollsatz an, der dem Ausgangszollsatz im Sinne des Artikels 14 Absatz 1 des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft, vermin-

Article 2

Dès l'entrée en vigueur du présent Protocole, les États membres de la Communauté ouvrent, pour leurs importations originaires et en provenance de la Turquie, les contingents tarifaires annuels suivants:

a) 24.01 — Tabacs bruts ou non fabriqués; déchets de tabac

Union Économique Belgo-Luxembourgeoise ...	1.250 tonnes
République fédérale d'Allemagne	6.600 tonnes
France	2.550 tonnes
Italie	1.500 tonnes
Pays-Bas	600 tonnes.

Dans la limite de ces contingents tarifaires chaque État membre applique un droit de douane égal à celui qu'il applique aux importations des mêmes produits dans le cadre de l'Accord d'Association signé par la Communauté le 9 juillet 1961.

b) ex 08.04 — Raisins secs (présentés en emballages d'un contenu de 15 kg ou moins)

Union Économique Belgo-Luxembourgeoise ...	3.250 tonnes
République fédérale d'Allemagne	9.750 tonnes
France	2.800 tonnes
Italie	7.700 tonnes
Pays-Bas	6.500 tonnes.

Dans la limite de ces contingents tarifaires chaque État membre applique un droit de douane égal à celui qu'il applique aux importations des mêmes produits dans le cadre de l'Accord d'Association signé par la Communauté le 9 juillet 1961

c) ex 08.03 — Figues sèches (présentées en emballages d'un contenu de 15 kg ou moins)

Union Économique Belgo-Luxembourgeoise ...	840 tonnes
République fédérale d'Allemagne	5.000 tonnes
France	7.000 tonnes
Pays-Bas	160 tonnes.

Dans le cadre de ces contingents tarifaires, chaque État membre applique jusqu'au moment du rapprochement final des droits nationaux des États membres de la Communauté sur le Tarif douanier commun pour les figues sèches, un droit de douane égal au droit de base, dans le sens de l'article 14, paragraphe 1 du Traité

Articolo 2

Dall'entrata in vigore del presente Protocollo, gli Stati membri della Comunità aprono, per le loro importazioni originarie e provenienti dalla Turchia, i sottoindicati contingenti tariffari annui:

a) 24 01 — Tabacchi greggi o non lavorati; cascami di tabacco

Unione economica belgo-lussemburghese	1.250 tonnellate
Repubblica federale di Germania	6.600 tonnellate
Francia	2.550 tonnellate
Italia	1.500 tonnellate
Paesi Bassi	600 tonnellate.

Entro il limite di tali contingenti tariffari, ogni Stato membro applica un dazio doganale pari a quello da esso applicato alle importazioni degli stessi prodotti nell'ambito dell'Accordo di Associazione firmato dalla Comunità il 9 luglio 1961.

b) ex 08.04 — Uve secche (presentate in imballaggi di contenuto pari o inferiore a 15 kg)

Unione economica belgo-lussemburghese	3.250 tonnellate
Repubblica federale di Germania	9.750 tonnellate
Francia	2.800 tonnellate
Italia	7.700 tonnellate
Paesi Bassi	6.500 tonnellate.

Entro il limite di tali contingenti tariffari, ogni Stato membro applica un dazio doganale pari a quello da esso applicato alle importazioni degli stessi prodotti nell'ambito dell'Accordo di Associazione firmato dalla Comunità il 9 luglio 1961

c) ex. 08.03 — Fichi secchi (presentati in imballaggi di contenuto pari o inferiore a 15 kg)

Unione economica belgo-lussemburghese	840 tonnellate
Repubblica federale di Germania	5.000 tonnellate
Francia	7.000 tonnellate
Paesi Bassi	160 tonnellate.

Nell'ambito di tali contingenti tariffari ogni Stato membro applica, sino al momento del ravvicinamento finale dei dazi nazionali degli Stati membri della Comunità alla Tariffa doganale comune per i fichi secchi, un dazio doganale pari al dazio di base, nel senso dell'articolo 14, paragrafo 1, del Trattato che istituisce la Comunità, dimi-

Artikel 2

Met ingang van de inwerkingtreding van dit Protocol, openen de Lid-Staten van de Gemeenschap voor hun invoer van oorsprong en van herkomst uit Turkije, de volgende jaarlijkse tariefcontingenten:

a) 24.01 — Ruwe en niet tot verbruik bereide tabak; afvallen van tabak

Belgisch-Luxemburgse Economische Unie	1.250 ton
Bondsrepubliek Duitsland	6.600 ton
Frankrijk	2.550 ton
Italië	1.500 ton
Nederland	600 ton.

Binnen de grenzen van deze tariefcontingenten past elke Lid-Staat een douanerecht toe dat gelijk is aan het recht dat hij toepast op de invoer van dezelfde produkten, in het kader van de door de Gemeenschap op 9 juli 1961 ondertekende Associatieovereenkomst.

b) ex 08.04 — Rozijnen en krenten (in verpakkingen met een inhoud van 15 kilogram of minder)

Belgisch-Luxemburgse Economische Unie	3.250 ton
Bondsrepubliek Duitsland	9.750 ton
Frankrijk	2.800 ton
Italië	7.700 ton
Nederland	6.500 ton.

Binnen de grenzen van deze tariefcontingenten past elke Lid-Staat een douanerecht toe dat gelijk is aan het recht dat hij toepast op de invoer van dezelfde produkten, in het kader van de door de Gemeenschap op 9 juli 1961 ondertekende Associatieovereenkomst.

c) ex 08.03 — Gedroogde vijgen (in verpakkingen met een inhoud van 15 kilogram of minder)

Belgisch-Luxemburgse Economische Unie	840 ton
Bondsrepubliek Duitsland	5.000 ton
Frankrijk	7.000 ton
Nederland	160 ton.

In het kader van deze tariefcontingenten past elke Lid-Staat tot aan het tijdstip van de uiteindelijke aanpassing van de nationale rechten van de Lid-Staten der Gemeenschap aan het gemeenschappelijk douanetarief voor gedroogde vijgen een douanerecht toe dat gelijk is aan het basisrecht in de zin van artikel 14, lid 1, van het Ver-

Madde 2

İşbu Protokolün yürürlüğe girişi ile birlikte Topluluk Üyesi Devletler, Türkiye kaynaklı ve Türkiye çıkışlı ithalâtları için aşağıdaki yıllık tarife kontenjanlarını açarlar:

a) 24.01 — Ham ve mamul olmayan tütün: Tütün döküntüleri

Belç. — Lüks. Eko. Birl.	1.250 ton
Federal Almanya Cumhuriyeti	6.600 ton
Fransa	2.550 ton
İtalya	1.500 ton
Hollanda	600 ton.

Bu tarife kontenjanlarının sınırı içinde her üye Devlet, Toplulukça 9 Temmuz 1961 de imzalanan Ortaklık Anlaşması çerçevesinde aynı ürünler ithalâtına uyguladığına eşit bir gümrük vergisi uygular.

b) 08.04 — Yalnız kuru üzüm (içinde 15 kg veya daha az mal bulunan ambalâjlarla)

Belç. — Lüks. Eko. Birl.	3.250 ton
Federal Almanya Cumhuriyeti	9.750 ton
Fransa	2.800 ton
İtalya	7.700 ton
Hollanda	6.500 ton.

Bu tarife kontenjanlarının sınırı içinde her üye Devlet, Toplulukça 9 Temmuz 1961 de imzalanan Ortaklık Anlaşması çerçevesinde aynı ürünler ithalâtına uyguladığına eşit bir gümrük vergisi uygular.

c) 08.03 — Yalnız kuru incir (içinde 15 kg veya daha az mal bulunan ambalâjlarla)

Belç. — Lüks. Eko. Birl.	840 ton
Federal Almanya Cumhuriyeti	5.000 ton
Fransa	7.000 ton
Hollanda	160 ton.

Bu tarife kontenjanları çerçevesinde Topluluk üyesi her Devlet, millî gümrük vergilerinin kuru incir için Ortak Gümrük Tarifesinde son yaklaşmasına kadar, Topluluğu kuran Andlaşmanın 14 üncü maddesinin 1 inci fıkrası anlamındaki esas vergiden, Topluluk üyesi Devletlerin kendi aralarında yaptıkları indirimlerin yarısı-

dert um die Hälfte der Zollsenkungen, welche die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft sich gegenseitig gewähren, entspricht.

Sollte das Vorläufige Protokoll zum Zeitpunkt der letzten Annäherung der Zollsätze der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft an den Gemeinsamen Zolltarif für getrocknete Feigen noch in Kraft sein, so trifft die Gemeinschaft die erforderlichen Zollmaßnahmen, um der Türkei unter Berücksichtigung des Artikels 3 Handelsvergünstigungen zu gewähren, die den ihr nach vorstehendem Absatz zugesicherten gleichwertig sind.

d) ex 08.05 — Schalenfrüchte, frisch oder getrocknet, auch ohne äußere Schalen oder enthäutet: Haselnüsse

Belgisch-Luxemburgische Wirtschaftsunion ...	540 Tonnen
Bundesrepublik Deutschland	14.500 Tonnen
Frankreich	1.250 Tonnen
Niederlande	710 Tonnen.

Im Rahmen dieses Zollkontingents wendet jeder Mitgliedstaat der Gemeinschaft einen Wertzoll von 2,5 vom Hundert an

Außerdem heben die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft mit Inkrafttreten des Abkommens für dieses Erzeugnis die innergemeinschaftlichen Zölle auf und wenden den Gemeinsamen Zolltarif in vollem Umfange an.

Artikel 3

Beginnend mit der letzten Annäherung der Zölle der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft für die in Artikel 2 genannten Erzeugnisse an den Gemeinsamen Zolltarif eröffnet die Gemeinschaft jährlich zugunsten der Türkei Zollkontingente in einem Umfang, der der Summe der zu diesem Zeitpunkt von den einzelnen Staaten eröffneten Kontingente entspricht. Dieses Verfahren findet unbeschadet der Beschlüsse Anwendung, die der Assoziationsrat etwa gemäß Artikel 4 für das folgende Kalenderjahr gefaßt hat.

Für Haselnüsse gilt dieses Verfahren jedoch erst dann, wenn die Angleichung der für die drei übrigen Erzeugnisse geltenden Zölle der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft an den Gemeinsamen Zolltarif verwirklicht ist.

instituant la Communauté, diminué de la moitié des réductions que les États membres de la Communauté s'accordent entre eux.

Au cas où les dispositions du Protocole Provisoire seraient encore en vigueur au moment du rapprochement final des droits nationaux des États membres de la Communauté sur le Tarif douanier comme pour le figues sèches, la Communauté prend les mesures tarifaires nécessaires pour conserver à la Turquie des avantages commerciaux équivalents à ceux qui lui sont assurés en vertu de l'alinéa précédent, compte tenu des dispositions de l'article 3.

d) ex 08.05 — Fruits à coques frais ou secs même sans leurs coques ou décortiqués: noisettes

Union Économique Belgo-Luxembourgeoise ..	540 tonnes
République fédérale d'Allemagne	14.500 tonnes
France	1.250 tonnes
Pays-Bas	710 tonnes.

Dans le cadre de ce contingent tarifaire chaque État membre de la Communauté applique un droit de douane de 2,5 % ad valorem

En outre, les États membres de la Communauté réalisent pour ce produit, dès l'entrée en vigueur de l'Accord, l'abolition totale des droits de douane intra-communautaires et l'application intégrale du Tarif douanier commun.

Article 3

A partir du rapprochement final des droits nationaux des États membres de la Communauté sur le Tarif douanier commun pour les produits visés à l'article 2, la Communauté ouvrira chaque année au profit de la Turquie des contingents tarifaires pour un volume équivalent à la somme des contingents nationaux ouverts à cette date. Cette procédure s'applique sans préjudice des décisions qui auraient été prises par le Conseil d'Association en vertu de l'article 4 pour l'année civile suivante.

Toutefois, en ce qui concerne les noisettes, cette procédure ne s'applique qu'au moment où, pour l'ensemble des trois autres produits, l'alignement des droits nationaux des États membres de la Communauté sur le Tarif douanier commun aura été effectué.

nuito della metà delle riduzioni che gli Stati membri della Comunità si accordano tra di loro.

Qualora le disposizioni del Protocollo provvisorio fossero ancora in vigore al momento del ravvicinamento finale dei dazi nazionali degli Stati membri della Comunità alla Tariffa doganale comune per i fichi secchi, la Comunità adotta i provvedimenti tariffari necessari per conservare alla Turchia vantaggi commerciali equivalenti a quelli che le sono assicurati a norma del comma precedente, tenendo conto delle disposizioni dell'articolo 3.

d) ex 08.05 — Frutta a guscio, fresche o secche, anche sgusciate o decorticate: nocciole

Unione economica belgo-lussemburghese	540 tonnellate
Repubblica federale di Germania	14.500 tonnellate
Francia	1.250 tonnellate
Paesi Bassi	710 tonnellate.

Nell'ambito di tale contingente tariffario ogni Stato membro della Comunità applica un dazio doganale ad valorem pari al 2,5 %

Per questo prodotto, inoltre, gli Stati membri della Comunità, sin dall'entrata in vigore dell'Accordo, aboliscono totalmente i dazi doganali intracomunitari ed applicano integralmente la Tariffa doganale comune.

Articolo 3

A decorrere dal ravvicinamento finale dei dazi nazionali degli Stati membri della Comunità alla Tariffa doganale comune per i prodotti di cui all'articolo 2, la Comunità aprirà ogni anno a favore della Turchia contingenti tariffari per un volume equivalente alla somma dei contingenti nazionali aperti a tale data. Questa procedura si applica fatte salve le decisioni che saranno eventualmente prese dal Consiglio di Associazione, a norma dell'articolo 4, per l'anno civile successivo.

Tuttavia, per quanto riguarda le nocciole, questa procedura si applica soltanto al momento in cui sarà stato effettuato, per l'insieme degli altri tre prodotti, l'allineamento dei dazi nazionali degli Stati membri della Comunità sulla Tariffa doganale comune.

drag tot oprichting van de Gemeenschap, verminderd met de helft der verlagingen die de Lid-Staten van de Gemeenschap elkaar onderling toekennen.

Mochten de bepalingen van het Voorlopige Protocol nog van kracht zijn op het tijdstip van de uiteindelijke aanpassing van de nationale rechten van de Lid-Staten der Gemeenschap aan het gemeenschappelijk douanetarief voor gedroogde vijgen, dan neemt de Gemeenschap de nodige tariefmaatregelen ten einde voor Turkije commerciële voordelen te behouden die gelijkwaardig zijn aan de voordelen die dit land krachtens het voorgaande lid zijn verzekerd, rekening houdende met artikel 3.

d) ex 08.05 — Noten, vers of gedroogd, ook zonder dop of schaal, al dan niet gepeld: hazelnoten

Belgisch-Luxemburgse Economische Unie	540 ton
Bondsrepubliek Duitsland	14.500 ton
Frankrijk	1.250 ton
Nederland	710 ton.

In het kader van dit tariefcontingent past elke Lid-Staat van de Gemeenschap een ad valoremrecht toe van 2,5 %.

Bovendien gaan de Lid-Staten van de Gemeenschap voor dit produkt, bij de inwerkingtreding van de Overeenkomst, over tot volledige afschaffing van de intracommunautaire douanerechten en de algehele toepassing van het gemeenschappelijk douanetarief.

Artikel 3

Vanaf het tijdstip van de uiteindelijke aanpassing van de nationale rechten van de Lid-Staten der Gemeenschap aan het gemeenschappelijk douanetarief voor de in artikel 2 genoemde produkten, zal de Gemeenschap jaarlijks ten behoeve van Turkije tariefcontingenten openen van een omvang die overeenkomt met de totale omvang van de op die datum geopende nationale contingenten. Deze procedure wordt toegepast onverminderd de besluiten die door de Associatieraad krachtens artikel 4 voor het volgende kalenderjaar zijn genomen.

Met betrekking tot hazelnoten evenwel wordt deze procedure eerst toegepast op het tijdstip waarop voor de drie andere produkten tezamen de aanpassing van de nationale rechten van de Lid-Staten der Gemeenschap aan het gemeenschappelijk douanetarief tot stand zal zijn gebracht.

nın düşülmesi ile elde edilene eşit bir gümrük vergisi uygular.

Geçici Protokolün hükümleri, Topluluk üyesi Devletler millî gümrük vergilerinin kuru incir için Ortak gümrük tarifesine son yaklaşma anında elan yürürlükte bulunuyorsa, Topluluk, 3 üncü madde hükümlerini gözönünde bulundurarak, yukarıki bend gereğince Türkiye'ye sağlananlara eşit ticarî faydaların saklı tutulması için gerekli tarife tedbirlerini alır.

d) 08.05 — Dış ve iç kabukları çıkarılmış olanlar da dahil olmak üzere yaş veya kuru sert kabuklu meyvalar: Yalnız fındık

Belç. — Lüks. Eko. Birl.	540 ton
Federal Almanya Cumhuriyeti	14.500 ton
Fransa	1.250 ton
Hollanda	710 ton.

Bu tarife kontenjanları çerçevesinde Topluluk üyesi her Devlet % 2,5 ad valorem bir gümrük vergisi uygular.

Bunun dışında, Topluluk üyesi Devletler, Anlaşmanın yürürlüğe girmesi ile birlikte bu ürün için, Topluluk içi gümrük vergilerinin tamamen kaldırılmasını ve Ortak Gümrük Tarifesinin tüm olarak uygulanmasını gerçekleştirirler.

Madde 3

2 inci maddede gösterilen ürünler için, Topluluk üyesi Devletler millî gümrük vergilerinin Ortak Gümrük Tarifesine son yaklaşmasından itibaren, Topluluk her yıl, Türkiye yararına o tarihte açılmış millî tarife kontenjanlarının tutarına eşit hacimde tarife kontenjanları açar. Bu usul Ortaklık Konseyince ertesi takvim yılı için, 4 üncü madde gereğince alınan kararlara zarar vermeksizin uygulanır.

Bununla beraber, fındık bakımından bu usul, ancak Topluluk üyesi Devletlerin millî gümrük vergilerinin öteki üç ürünün tümü ile Ortak Gümrük Tarifesine uyumu anında uygulanır.

Artikel 4

Vom zweiten Jahr nach Inkrafttreten des Abkommens an kann der Assoziationsrat Erhöhungen der in Artikel 2 und 3 genannten Zollkontingente beschließen. Diese Erhöhungen bleiben bestehen, sofern der Assoziationsrat nicht anders beschließt. Jede Erhöhung wird erst mit Beginn des folgenden Kalenderjahres wirksam.

Article 4

A partir de la deuxième année qui suit l'entrée en vigueur de l'Accord, le Conseil d'Association peut décider d'augmenter le volume des contingents tarifaires visé aux articles 2 et 3. Sauf décision contraire du Conseil d'Association, ces augmentations demeurent acquises. Toute augmentation ne prend effet qu'à partir de l'année civile suivante.

Articolo 4

A decorrere dal secondo anno successivo all'entrata in vigore dell'Accordo, il Consiglio di Associazione può decidere di aumentare il volume dei contingenti tariffari di cui agli articoli 2 e 3. Salvo contraria decisione del Consiglio di Associazione, tali aumenti rimangono acquisiti. Qualsiasi aumento ha effetto soltanto a decorrere dall'anno civile successivo.

Artikel 5

Falls das Inkrafttreten des Abkommens nicht mit dem Beginn des Kalenderjahres zusammenfällt, eröffnen die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft für den Zeitraum vom Inkrafttreten des Abkommens bis zum Beginn des folgenden Kalenderjahres Zollkontingente, deren Umfang für jeden Monat zwischen dem Inkrafttreten des Abkommens und dem Beginn des folgenden Kalenderjahres ein Zwölftel der in Artikel 2 genannten Mengen beträgt.

Der Assoziationsrat kann jedoch nach Inkrafttreten des Abkommens Erhöhungen der sich aus der Anwendung des Absatzes 1 ergebenden Zollkontingente beschließen, um dem jahreszeitlich bedingten Charakter der Ausfuhren der betreffenden Erzeugnisse Rechnung zu tragen.

Article 5

Au cas où la date de l'entrée en vigueur de l'Accord ne coïnciderait pas avec le début de l'année civile, les États membres de la Communauté ouvrent, pour la période allant de la date de l'entrée en vigueur de l'Accord au début de l'année civile suivante, des contingents tarifaires d'un volume correspondant à un douzième des quantités mentionnées à l'article 2 pour chaque mois à courir entre la date de l'entrée en vigueur de l'Accord et le début de l'année civile suivante.

Toutefois, dès l'entrée en vigueur de l'Accord, le Conseil d'Association peut décider d'augmenter les volumes des contingents tarifaires résultant de l'application de l'alinéa précédent pour tenir compte du caractère saisonnier des exportations des produits en cause.

Articolo 5

Qualora la data dell'entrata in vigore dell'Accordo non coincidesse con l'inizio dell'anno civile, gli Stati membri della Comunità aprono, per il periodo compreso tra la data dell'entrata in vigore dell'Accordo e l'inizio dell'anno civile successivo, contingenti tariffari per un volume corrispondente ad un dodicesimo delle quantità indicate nell'articolo 2, per ciascun mese che intercorre tra la data dell'entrata in vigore dell'Accordo e l'inizio dell'anno civile successivo.

Tuttavia, sin dall'entrata in vigore dell'Accordo, il Consiglio di Associazione può decidere di aumentare i volumi dei contingenti tariffari che risultano dall'applicazione del comma precedente, allo scopo di tener conto del carattere stagionale delle esportazioni dei prodotti di cui trattasi.

Artikel 6

Nach Ablauf des dritten Jahres nach Inkrafttreten des Abkommens kann der Assoziationsrat Maßnahmen beschließen, die geeignet sind, den Absatz anderer als der in Artikel 2 genannten Erzeugnisse auf dem Markt der Gemeinschaft zu fördern.

Article 6

Au terme de la troisième année à compter de l'entrée en vigueur de l'Accord, le Conseil d'Association peut décider des mesures susceptiples de favoriser l'écoulement sur le marché de la Communauté d'autres produits que ceux visés à l'article 2.

Articolo 6

Allo scadere del terzo anno dall'entrata in vigore dell'Accordo, il Consiglio di Associazione può decidere in merito a misure idonee a favorire lo smercio sul mercato della Comunità di prodotti diversi da quelli di cui all'articolo 2.

Artikel 7

Nach der Einführung einer gemeinsamen Agrarpolitik für Tabak, Haselnüsse oder getrocknete Feigen trifft die Gemeinschaft diejenigen Maßnahmen, die etwa erforderlich sind, um der Türkei unter Berücksichtigung der für diese gemeinsame Agrarpolitik vorgesehenen Regelung Ausfuhrmöglichkeiten zu erhalten, die den ihr in diesem Protokoll zugesicherten gleichwertig sind.

Article 7

Dès la mise en œuvre de la politique agricole commune pour le tabac, les noisettes ou les figues sèches, la Communauté prend les mesures éventuellement nécessaires pour conserver à la Turquie, compte tenu du régime prévu pour cette politique agricole commune, des possibilités d'exportation équivalentes à celles qui lui sont assurées en vertu du présent Protocole.

Articolo 7

Sin dall'attuazione della politica agricola comune per il tabacco, le nocciole o i fichi secchi, la Comunità adotta le misure eventualmente necessarie per conservare alla Turchia, tenendo conto del regime previsto per detta politica agricola comune, possibilità di esportazione equivalenti a quelle che le sono assicurate a norma del presente Protocollo.

Artikel 8

Falls die Gemeinschaft Zollkontingente für die in Artikel 2 dieses Protokolls genannten Erzeugnisse eröffnet, wird die Türkei hinsichtlich der Höhe der im Rahmen dieser Zollkon-

Article 8

Dans le cas où la Communauté ouvrirait des contingents tarifaires pour les produits visés à l'article 2 du présent Protocole, la Turquie ne sera pas traitée moins favorablement, en ce

Articolo 8

Qualora la Comunità aprisse contingenti tariffari per i prodotti di cui all'articolo 2 del presente Protocollo, la Turchia non sarà trattata meno favorevolmente, per quanto riguarda

Artikel 4

Met ingang van het tweede jaar volgende op de inwerkingtreding van de Overeenkomst kan de Associatieraad besluiten tot verruiming van de in de artikelen 2 en 3 bedoelde omvang van de tariefcontingenten. Behoudens een andersluidend besluit van de Associatieraad blijven deze verruimingen behouden. Elke verruiming wordt eerst van kracht met ingang van het daarop volgende kalenderjaar.

Madde 4

Anlaşmanın yürürlüğe girişini kovalayan ikinci yıldan başlayarak, Ortaklık Konseyi 2 ve 3 üncü maddelerde gösterilen tarife kontenjanlarının hacmini arttırmayı kararlaştırabilir. Ortaklık Konseyinin aksine kararı olmadıkça, bu arttırmalar iktisap edilmiş olur. Her arttırma, ancak ertesi takvim yılından başlayarak uygulanır.

Artikel 5

Ingeval de datum van de inwerkingtreding van de Overeenkomst niet samenvalt met de aanvang van het kalenderjaar, openen de Lid-Staten van de Gemeenschap, voor het tijdvak lopende van de datum van de inwerkingtreding van de Overeenkomst tot de aanvang van het daarop volgende kalenderjaar, tariefcontingenten van een omvang die overeenkomt met een twaalfde van de in artikel 2 genoemde hoeveelheden voor elke maand die ligt tussen de datum van de inwerkingtreding van de Overeenkomst en de aanvang van het daarop volgende kalenderjaar

Met ingang van de inwerkingtreding van de Overeenkomst kan de Associatieraad evenwel de omvang der tariefcontingenten die voortvloeien uit de toepassing van de voorgaande alinea verruimen, ten einde rekening te houden met het seizoenkarakter van de uitvoer der betrokken produkten.

Madde 5

Anlaşmanın yürürlüğe girişi, takvim yılı başına rastlamaz ise, Topluluk üyesi Devletler, Anlaşmanın yürürlüğe girişinden ertesi takvim yılının başına kadarki süre için, bu sürenin beher ayı hesabile, 2 inci maddede anılan miktarların onikide birini karşılayan hacimde tarife kontenjanları açarlar

Bununla beraber, Ortaklık Konseyi, Anlaşma yürürlüğe girer girmez, sözü geçen ürünler ihracatının mevsimlik niteliğini gözönünde tutarak, yukarıki bendin uygularması ile elde edilen tarife kontenjanları hacimlerinin arttırılmasını kararlaştırabilir.

Artikel 6

Aan het einde van het derde jaar, te rekenen vanaf de inwerkingtreding van de Overeenkomst, kan de Associatieraad maatregelen treffen die de afzet op de markt van de Gemeenschap van andere produkten dan die vermeld in artikel 2 kunnen bevorderen.

Madde 6

Anlaşmanın yürürlüğe girmesinden itibaren üçüncü yılın bitiminde Ortaklık Konseyi, 2 nci maddede gösterilenlerden başka ürünlerin Topluluk pazarında sürümünü teşvike elverişli tedbirleri kararlaştırabilir.

Artikel 7

Bij de uitvoering van het gemeenschappelijk landbouwbeleid voor tabak, hazelnoten en gedroogde vijgen, neemt de Gemeenschap de maatregelen die eventueel noodzakelijk zijn ten einde voor Turkije, rekening houdende met de voor dit gemeenschappelijk landbouwbeleid vastgestelde regeling, uitvoermogelijkheden te behouden die overeenkomen met die welke voor dit land verzekerd zijn krachtens dit Protocol.

Madde 7

Tütün, fındık veya kuru incir için ortak tarım politikasının uygulanmaya konması ile birlikte, Topluluk, işbu Protokol gereğince Türkiye'ye sağlananlara eşit ihracat imkânlarını saklı tutmak üzere, bu ortak tarım politikası için öngörülen rejimi gözönünde bulundurarak, gerekebilecek tedbirleri alır.

Artikel 8

Ingeval de Gemeenschap tariefcontingenten opent voor de in artikel 2 van dit Protocol genoemde produkten, zal Turkije niet minder gunstig behandeld worden met betrekking tot de

Madde 8

İşbu Protokolün 2 inci maddesinde gösterilen ürünler için Toplulukça tarife kontenjanları açılması halinde, bu tarife kontenjanları çerçevesinde uygulanacak gümrük vergileri seviyesi

tingente anwendbaren Zollsätze nicht ungünstiger behandelt als irgendein Land, das nicht Partei des Abkommens ist.

Artikel 9

Die Türkei bemüht sich, die Meistbegünstigung, die sie einem oder mehreren Mitgliedstaaten der Gemeinschaft gewährt, auf alle Mitgliedstaaten auszudehnen.

Artikel 10

Jede Vertragspartei kann von der Vorbereitungsphase an den Assoziationsrat mit allen etwaigen Schwierigkeiten auf dem Gebiet des Niederlassungsrechts, des Dienstleistungsverkehrs, des Verkehrs und des Wettbewerbs befassen. Gegebenenfalls kann der Assoziationsrat an die Vertragsparteien zweckdienliche Empfehlungen zur Behebung dieser Schwierigkeiten richten.

Artikel 11

Dieses Protokoll ist dem Abkommen als Anhang beigefügt.

qui concerne le niveau des droits de douane applicables dans le cadre de ces contingents tarifaires, qu'un pays n'étant pas partie à l'Accord.

Article 9

La Turquie s'efforce d'étendre à tous les États membres de la Communauté le traitement le plus favorable qu'elle accorde à l'un ou plusieurs d'entre eux.

Article 10

Chaque Partie Contractante peut saisir, dès la phase préparatoire, le Conseil d'Association de toutes difficultés concernant le droit d'établissement, la prestation des services, les transports et la concurrence. Le cas échéant, le Conseil d'Association pourra adresser aux Parties Contractantes toutes recommandations utiles pour éliminer ces difficultés.

Article 11

Le présent Protocole est annexé à l'Accord.

il livello dei dazi doganali applicabili nel quadro di tali contingenti tariffari, di un paese che non sia parte all'Accordo.

Articolo 9

La Turchia fa il possibile per estendere a tutti gli Stati membri della Comunità il trattamento più favorevole che essa riserva ad uno o più di essi.

Articolo 10

Sin dalla fase preparatoria ognuna delle Parti Contraenti può sottoporre al Consiglio di Associazione ogni difficoltà inerente al diritto di stabilimento, alla prestazione dei servizi, ai trasporti ed alla concorrenza. Il Consiglio di Associazione potrà, se del caso, rivolgere alle Parti Contraenti ogni raccomandazione utile ad eliminare dette difficoltà.

Articolo 11

Il presente Protocollo è allegato all'Accordo.

hoogte van de douanerechten die in het kader van deze tariefcontingenten van toepassing zijn, dan een land dat geen partij is bij de Overeenkomst.

Artikel 9

Turkije streeft ernaar de meest gunstige behandeling die het land aan een of meer Lid-Staten van de Gemeenschap toekent, op alle Lid-Staten toe te passen.

Artikel 10

Iedere Overeenkomstsluitende Partij kan met ingang van de voorbereidende fase aan de Associatieraad elke moeilijkheid voorleggen betreffende het vestigingsrecht, dienstverlening, vervoer en mededinging. Eventueel kan de Associatieraad tot de Overeenkomstsluitende Partijen elke dienstige aanbeveling richten om deze moeilijkheden uit de weg te ruimen.

Artikel 11

Dit Protocol wordt aan de Overeenkomst gehecht.

bakımından, Türkiye'ye Anlaşmaya taraf olmayan bir memleketten daha az elverişli bir işlem yapılamaz.

Madde 9

Türkiye, Topluluk üyesi Devletlerden birine veya bir kaçına tanıdığı en elverişli işlemi üye Devletlerin hepsine teşmile gayret eder.

Madde 10

Her Âkıt Taraf, hazırlık dönemi ile birlikte, yerleşme hakkı, hizmet edimi, ulaştırma ve rekabetle ilgili her çeşit güçlükleri Ortaklık Konseyine getirebilir. Ortaklık Konseyi gerekirse, bu güçlükleri gidermek için, Âkit Taraflara her türlü yararlı tavsiyelerde bulunabilir.

Madde 11

İşbu Protokol Anlaşmaya eklenmiştir.

Protokoll Nr. 2

Finanzprotokoll

DIE VERTRAGSPARTEIEN —

IN DEM BESTREBEN, den beschleunigten Aufbau der türkischen Wirtschaft zu fördern, um die Erreichung der Ziele des Assoziierungsabkommens zu erleichtern —

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

Finanzierungsanträge für Investitionsvorhaben, die zur Erhöhung der Produktivität der türkischen Wirtschaft beitragen, die Verwirklichung der Ziele des Abkommens fördern und sich in den Rahmen des türkischen Entwicklungsplans einfügen, können vom türkischen Staat und von türkischen Unternehmen bei der Europäischen Investitionsbank eingereicht werden, die sie über die Weiterbehandlung ihrer Anträge unterrichtet.

Artikel 2

Die genehmigten Anträge werden durch Darlehen finanziert. Der Betrag dieser Darlehen kann sich auf insgesamt 175 Millionen Rechnungseinheiten belaufen und im Laufe von fünf Jahren nach Inkrafttreten des Abkommens gebunden werden.

Artikel 3

Finanzierungsanträge, die von türkischen Unternehmen gestellt werden, können nur mit Zustimmung der türkischen Regierung genehmigt werden.

Artikel 4

(1) Die Darlehen werden nach Maßgabe der wirtschaftlichen Merkmale der Vorhaben gewährt, zu deren Finanzierung sie bestimmt sind.

(2) Bei Darlehen, die insbesondere für Investitionen mit verdeckter oder langfristiger Rentabilität gewährt werden, können Sonderbedingungen wie niedrigere Zinssätze, längere Tilgungsfristen, Karenzzeiten und gegebenenfalls andere besondere Rückzahlungsmodalitäten eingeräumt werden, um der Türkei die Bedienung dieser Darlehen zu erleichtern.

(3) Wird ein Darlehen nicht dem türkischen Staat selbst, sondern einem

Protocole no 2

Protocole Financier

LES PARTIES CONTRACTANTES,

SOUCIEUSES de favoriser le développement accéléré de l'économie turque en vue de faciliter la poursuite des objets de l'Accord d'Association;

SONT CONVENUES des dispositions ci-après:

Article 1

Des demandes de financement pour des projets d'investissement contribuant à l'accroissement de la productivité de l'économie turque, favorisant la réalisation des buts de l'Accord et s'inscrivant dans le cadre du plan de développement turc, peuvent être présentées par l'État et les entreprises turcs à la Banque Européenne d'Investissement qui les informe de la suite donnée à leurs demandes.

Article 2

Les demandes qui ont reçu une suite favorable sont financées au moyen de prêts. Le montant total de ces prêts peut atteindre 175 millions d'unités de compte et être engagé au cours des cinq années suivant l'entrée en vigueur de l'Accord.

Article 3

Les demandes de financement, lorsqu'elles émanent d'entreprises turques, ne peuvent recevoir de suite favorable qu'avec l'accord du Gouvernement turc.

Article 4

1. Les prêts sont accordés sur la base des caractéristiques économiques des projets, au financement desquels ils sont affectés.

2. Les prêts relatifs notamment aux investissements à rentabilité diffuse ou éloignée, peuvent être assortis de conditions spéciales telles que taux d'intérêt réduits, délais de remboursement prolongés, périodes de franchise et, le cas échéant, d'autres modalités particulières de remboursement susceptibles de faciliter à la Turquie le service de ces prêts.

3. Lorsqu'un prêt est consenti à une entreprise ou à une collectivité autre

Protocollo no 2

Protocollo finanziario

LE PARTI CONTRAENTI,

SOLLECITE di favorire lo sviluppo accelerato dell'economia turca al fine di facilitare il raggiungimento degli obiettivi dell'Accordo di Associazione,

HANNO CONVENUTO le disposizioni che seguono:

Articolo 1

Domande di finanziamento per progetti d'investimento che contribuiscano all'aumento della produttività dell'economia turca, favoriscano la realizzazione degli obiettivi dell'Accordo e si inseriscano nel piano di sviluppo turco, possono essere presentate dallo Stato e dalle imprese turche alla Banca europea per gli investimenti, che li informa del seguito riservato alle loro domande.

Articolo 2

Le domande che vengono accolte favorevolmente sono finanziate a mezzo di prestiti. L'ammontare totale di tali prestiti può raggiungere 175 milioni di unità di conto ed essere impegnato nel corso dei cinque anni successivi all'entrata in vigore dell'Accordo.

Articolo 3

Le domande di finanziamento presentate da imprese turche possono essere accolte favorevolmente soltanto con l'accordo del Governo turco.

Articolo 4

1. I prestiti sono concessi sulla base delle caratteristiche economiche dei progetti al cui finanziamento essi sono destinati.

2. Per i prestiti che si riferiscono in particolare agli investimenti a redditività diffusa o differita, possono essere stabilite condizioni speciali, quali saggi d'interesse ridotti, rimborsi a lunga scadenza, periodi di franchigia e, se del caso, altre speciali modalità di rimborso tali da facilitare alla Turchia il servizio dei prestiti stessi.

3. La concessione di un prestito ad un'impresa o ad un ente pubblico di-

Protocol No. 2

Financieel Protocol

DE OVEREENKOMSTSLUITENDE PARTIJEN,

VERLANGENDE, de versnelde ontwikkeling van de Turkse economie te bevorderen ten einde het nastreven van de doelstellingen der Associatieovereenkomst te vergemakkelijken;

HEBBEN OVEREENSTEMMING BEREIKT over de volgende bepalingen:

Artikel 1

De Turkse Staat en Turkse ondernemingen kunnen verzoeken om financiering van investeringsprojecten die bijdragen tot verhoging van de produktiviteit der Turkse economie, die de verwezenlijking van de doelstellingen der Overeenkomst bevorderen en die een onderdeel vormen van het Turkse ontwikkelingsplan, indienen bij de Europese Investeringsbank, die hen in kennis stelt van het aan hun verzoeken gegeven gevolk.

Artikel 2

Met betrekking tot de verzoeken waarop gunstig is beschikt, geschiedt de financiering door middel van leningen. Het totale bedrag van deze leningen kan 175 miljoen rekeneenheden belopen en vastgelegd worden in de loop van de vijf jaren volgende op de inwerkingtreding van de Overeenkomst.

Artikel 3

Op de verzoeken om financiering, die ingediend worden door Turkse ondernemingen, kan slechts gunstig worden beschikt met toestemming van de Turkse Regering.

Artikel 4

1. De leningen worden verstrekt op de grondslag van de economische kenmerken van de projecten tot financiering waarvan zij dienen

2. Aan de leningen, met name betreffende investeringen die een niet onmiddelijk aanwijsbare rentabiliteit hebben en eerst in de loop van de tijd rendabel worden, kunnen bijzondere voorwaarden worden verbonden, zoals verlaagde rentevoet, verlenging van de aflossingstermijn, perioden van vrijstelling van rechten en eventueel andere bijzondere bepalingen betreffende de aflossing waardoor voor Turkije de dienst van deze leningen kan worden vergemakkelijkt.

3. Wanneer wordt toegestemd in een lening aan een onderneming of

Protokol no. 2

Malî Protokol

ÂKİT TARAFLAR,

Ortaklık Anlaşması amaçlarının izlenmesini kolaylaştırmak için Türk ekonomisinin hızlandırılmış bir şekilde kalkınmasına faydalı olmak KAYGISİLE,

aşağıdaki hükümler üzerinde UYUŞMUŞLARDIR:

Madde 1

Türk ekonomisinin verimliliğini arttırmaya yardımcı, Anlaşmanın amaçlarının gerçekleştirilmesine faydalı olan ve Türk kalkınma plânı çerçevesinde yer alan yatırım projeleri için finansman istemleri, Türk Devleti ile Türk teşebbüsleri tarafından, Avrupa Yatırımlar Bankasına sunulabilir. Banka, bunların tâbi tutulacağı işlemden müracaat sahiplerine bilgi verir.

Madde 2

Olumlu bir sonuca bağlanan istemler ödünçler vasıtasile finanse edilir. Bu ödünçlerin tutarı 175 milyon hesap birimine erişebilir ve Anlaşmanın yürürlüğe girişini kovalayan beş yıl içinde bağlanabilir.

Madde 3

Finansman istemleri, Türk teşebbüslerinden geldiği zaman, ancak Türk Hükûmetinin oluru ile olumlu sonuca bağlanabilir.

Madde 4

1. Ödünçler, finansmanına ayrıldıkları projelerin ekonomik özelliklerine göre verilir

2. Özellikle kârlılığı uzun vâdeli veya yayılı yatırımlara ilişkin ödünçler, indirilmiş faiz haddi, uzatılmış ödeme süresi, ödemesiz dönem gibi özel şartlar ve gereği halinde, bu ödünçlerin Türkiye tarafından ödenmesini kolaylaştırabilecek başka özel ödeme şartları ile donatılabilir.

3. Bir ödünç, Türk Devletinden gayrı bir teşebbüs veya topluluğa

Unternehmen oder einer Körperschaft bewilligt, so wird die Gewährung dieses Darlehens davon abhängig gemacht, daß der türkische Staat Bürgschaft leistet

que l'État turc, l'octroi de ce prêt est subordonné à la garantie de l'État turc.

verso dallo Stato turco è subordinata ad una garanzia dello Stato turco.

Artikel 5

(1) Die Bank kann die Gewährung der Darlehen von Bedingungen der Auftragsvergabe oder Ausschreibungen abhängig machen. Die Beteiligung an der Auftragsvergabe oder an den Ausschreibungen steht zu gleichen Wettbewerbsbedingungen allen natürlichen und juristischen Personen offen, welche die Staatszugehörigkeit der Türkei oder eines Mitgliedstaates der Gemeinschaft besitzen.

(2) Mit den Darlehen können sowohl Ausgaben für die Einfuhr als auch inländische Ausgaben bestritten werden, die zur Verwirklichung von genehmigten Investitionsvorhaben erforderlich sind.

(3) Die Bank achtet darauf, daß die Mittel so wirtschaftlich wie möglich und im Einklang mit den Zielen des Abkommens verwendet werden.

Article 5

1. La Banque peut subordonner l'octroi des prêts à l'organisation d'adjudications ou d'appels d'offres. La participation à ces adjudications ou appels d'offres est ouverte, à égalité de concurrence, à toutes personnes physiques ou morales ressortissant de la Turquie et des États membres de la Communauté.

2. Les prêts peuvent être utilisés pour couvrir les dépenses d'importation aussi bien que les dépenses intérieures nécessaires à la réalisation des projets d'investissement approuvés.

3. La Banque veille à ce que les fonds soient utilisés de la façon la plus rationnelle et conformément aux objectifs de l'Accord.

Articolo 5

1. La Banca può subordinare la concessione dei prestiti all'organizzazione di aste o di licitazioni. La partecipazione a tali aste o licitazioni è aperta, a uguali condizioni di concorrenza, a tutte le persone fisiche o giuridiche appartenenti alla Turchia e agli Stati membri della Comunità.

2. I prestiti possono essere utilizzati per la copertura delle spese di importazione, come anche delle spese interne necessarie all'attuazione dei progetti di investimenti approvati.

3. La Banca vigila a che i fondi siano utilizzati nella maniera più razionale e in conformità delle finalità dell'Accordo.

Artikel 6

Die Türkei verpflichtet sich, den Darlehensschuldnern den Erwerb der erforderlichen Devisen für den Tilgungs- und Zinsendienst der Darlehen zu gestatten.

Article 6

La Turquie s'engage à permettre aux débiteurs, bénéficiaires de ces prêts, l'acquisition des devises nécessaires au remboursement en capital et intérêts de ceux-ci.

Articolo 6

La Turchia si impegna a consentire ai debitori beneficiari di tali prestiti l'acquisto delle divise necessarie al rimborso, per capitale e interessi, dei prestiti stessi.

Artikel 7

Der im Rahmen dieses Protokolls geleistete Beitrag zur Verwirklichung bestimmter Vorhaben kann in Form einer Beteiligung an Finanzierungen erfolgen, an denen sich insbesondere dritte Staaten, internationale Finanzorgane oder Behörden sowie Kredit- und Entwicklungsinstitute der Türkei oder der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft beteiligen können.

Article 7

Les concours apportés dans le cadre du présent Protocole pour la réalisation de certains projets peuvent prendre la forme d'une participation à des financements dans lesquels interviendraient notamment des États tiers, des organismes financiers internationaux ou des autorités et des institutions de crédit et de développement de la Turquie ou des États membres de la Communauté.

Articolo 7

Il concorso che ai sensi del presente Protocollo viene dato alla realizzazione di taluni progetti può assumere la forma di una partecipazione a finanziamenti in cui intervengano in particolare Stati terzi, organismi finanziari internazionali oppure autorità ed istituti di credito e di sviluppo della Turchia o degli Stati membri della Comunità.

Artikel 8

Die zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Türkei nach Maßgabe des Abkommens und dieses Protokolls gewährte Hilfe bildet eine Ergänzung der eigenen Bemühungen des türkischen Staates.

Article 8

L'aide apportée au développement économique et social de la Turquie dans les conditions indiquées dans l'Accord et dans le présent Protocole constitue un effort complémentaire par rapport à celui accompli par l'État turc.

Articolo 8

L'aiuto fornito allo sviluppo economico e sociale della Turchia alle condizioni indicate nell'Accordo e nel presente Protocollo costituisce uno sforzo complementare rispetto a quello compiuto dallo Stato turco.

Artikel 9

Dieses Protokoll ist dem Abkommen als Anhang beigefügt.

Article 9

Le présent Protocole est annexé à l'Accord.

Articolo 9

Il presente Protocollo è allegato all'Accordo.

aan een ander lichaam dan de Turkse Staat, is de toekenning van deze lening afhankelijk van de garantie van de Turkse Staat.

Artikel 5

1. De Bank kan de toekenning der leningen afhankelijk stellen van het houden van aanbestedingen of van inschrijvingen. De deelneming aan deze aanbestedingen of aan deze inschrijvingen staat onder gelijke mededinging open voor alle onderdanen of rechtspersonen van Turkije en van de Lid-Staten der Gemeenschap.

2. De leningen kunnen worden aangewend voor de dekking van uitgaven voor invoer en uitgaven voor binnenlandse betalingen, indien die uitgaven nodig zijn voor de tenuitvoerlegging van goedgekeurde investeringsprojecten.

3. De Bank ziet erop toe dat de fondsen op de meest rationele wijze en overeenkomstig de doelstellingen van de Overeenkomst worden gebruikt.

Artikel 6

Turkije verplicht zich om de debiteuren aan wie deze leningen verstrekt worden, in staat te stellen tot het verkrijgen van de nodige deviezen voor aflossing en rentebetaling op deze leningen.

Artikel 7

De in het kader van dit Protocol verleende bijstand voor de tenuitvoerlegging van bepaalde projecten kan de vorm aannemen van deelneming in financieringen waaraan met name derde Staten, internationale financiële instellingen dan wel autoriteiten en instellingen op het gebied van kredietverlening en ontwikkeling van Turkije of van de Lid-Staten der Gemeenschap, deelnemen.

Artikel 8

De aan de economische en sociale ontwikkeling van Turkije verleende steun volgens de in de Overeenkomst en in dit Protocol vermelde voorwaarden, vormt een aanvulling op hetgeen door de Turkse Staat wordt verricht.

Artikel 9

Dit Protocol wordt aan de Overeenkomst gehecht.

verildiği zaman, Türk Devletinin garantisine bağlanır.

Madde 5

1. Banka, bu ödünçlerin verilmesini, ihale veya teklif almalar düzenlenmesine bağlayabilir. Bu ihale veya teklif almalara katılma, Türkiye ve Topluluk üyesi Devletler uyruklu her gerçek veya tüzel kişiye eşit rekabet şartları ile açıktır.

2 Ödünçler, kabul edilen yatırım projelerinin gerçekleşmesi için gerekli ithalât giderleri kadar iç giderlerin karşılanmasında da kullanılabilir.

3. Banka, fonların en rasyonel şekilde ve Anlaşma hedeflerine uygun olarak kullanılmasını gözetir.

Madde 6

Türkiye, bu ödünçlerden faydalanan borçluların, ödünçlerin ana para ve faizlerinin ödenmesinin gerektirdiği dövizleri edinmelerine imkân vermekle yükümlüdür.

Madde 7

Bazı projelerin gerçekleştirilmesi için bu Protokol çerçevesinde yapılacak yardım, özellikle üçüncü Devletler, milletlerarası malî kuruluşlar veya Türkiye ya da Topluluk üyesi Devletler kalkınma ve kredi müesseseleri ve resmî makamlarının dahil olacakları finansmanlara katılma şeklinde olabilir.

Madde 8

Anlaşmada ve bu Protokolde gösterilen şartlarla Türkiye'nin ekonomik ve sosyal kalkınmasına getirilen yardım, Türk Devletininkini tamamlayıcı bir çaba teşkil eder.

Madde 9

İşbu Protokol Anlaşmaya eklenmiştir.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Abkommen gesetzt.

GESCHEHEN zu Ankara am zwölften September neunzehnhundertdreiundsechzig.

EN FOI DE QUOI, les plénipotentiaires soussignés ont apposé leurs signatures au bas du présent Accord.

FAIT à Ankara, le douze septembre mil neuf cent soixante trois.

IN FEDE DI CHE, i plenipotenziari sottoscritti hanno apposto le loro firme in calce al presente Accordo.

FATTO a Ankara, il dodici settembre millenovecentosessantatre.

Pour Sa Majesté le Roi des Belges:
Voor Zijne Majesteit
de Koning der Belgen:
Paul-Henri Spaak

Für den Präsidenten
der Bundesrepublik Deutschland:
Gerhard Schröder

Pour le Président
de la République française:
Maurice Couve de Murville

Per il Presidente della
Repubblica italiana:
Emilio Colombo

Pour Son Altesse Royale
la Grande-Duchesse de Luxembourg:
Eugène Schaus

Voor Hare Majesteit
de Koningin der Nederlanden:
Joseph M. A. H. Luns

TEN BLIJKE WAARVAN de onder getekende gevolmachtigden hun handtekening onder deze Overeenkomst hebben gesteld.

BUNUN BELGESİ OLARAK, aşağıda adları yazılı tam yetkili temsilciler işbu Anlaşmanın altına imzalarını atmışlardır.

GEDAAN ten Ankara, de twaalde september - negentienhonderd drie ënzestig.

ANKARA'da on iki Eylûl bin dokuz yüz altmış üç gününde yapılmıştır.

Im Namen des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft:

Pour le Conseil de la Communauté Économique Européenne:

Per il Consiglio della Comunità Economica Europea:

Voor de Raad der Europese Economische Gemeenschap:

Joseph M. A. H. Luns

Mit dem Vorbehalt, daß für die Gemeinschaft erst dann endgültig eine Verpflichtung besteht, wenn sie der anderen Vertragspartei notifiziert hat, daß die durch den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vorgeschriebenen Verfahren, namentlich die Anhörung des Europäischen Parlaments, stattgefunden haben.

Sous réserve que la Communauté ne sera définitivement engagée qu'après notification à l'autre Partie Contractante de l'accomplissement des procédures requises par le Traité instituant la Communauté Économique Européenne et notamment la consultation de l'Assemblée Parlementaire Européenne.

Con riserva che la Comunità sarà definitivamente vincolata soltanto dopo notifica all'altra Parte Contraente dell'espletamento delle procedure richieste dal Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea e, in particolare, dell'avvenuta consultazione dell'Assemblea Parlamentare Europea.

Onder voorbehoud dat de Gemeenschap eerst definitief gebonden zal zijn na kennisgeving aan de andere Verdragsluitende Partij van de vervulling der door het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap vereiste procedures en met name van de raadpleging van het Europese Parlement.

Türkiye Cumhurbaşkanı adına:

Feridun Cemal Erkin

Schlußakte

Die bevollmächtigten Vertreter

Seiner Majestät des Königs der Belgier,

des Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland,

des Präsidenten der Französischen Republik,

des Präsidenten der Italienischen Republik,

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin von Luxemburg,

Ihrer Majestät der Königin der Niederlande und

des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft

einerseits

sowie des Präsidenten der Republik Türkei

andererseits,

die in Ankara am zwölften September neunzehnhundertdreiundsechzig

zur Unterzeichnung des Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei zusammengetreten sind,

haben folgende Texte festgelegt:

Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei

sowie die nachstehend aufgeführten Protokolle:

Protokoll Nr. 1: Vorläufiges Protokoll

Protokoll Nr. 2: Finanzprotokoll

Die bevollmächtigten Vertreter haben ferner

die nachstehend aufgeführten und dieser Akte beigefügten Erklärungen angenommen:

1. Absichtserklärung über getrocknete Weintrauben im Hinblick auf Artikel 2 des Vorläufigen Protokolls;
2. Auslegende Erklärung über den Wert der in Artikel 2 des Finanzprotokolls genannten Rechnungseinheit;
3. Auslegende Erklärung zur Bestimmung des Begriffs „Vertragsparteien" im Assoziierungsabkommen,

und von den nachstehend aufgeführten und dieser Akte beigefügten Erklärungen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland Kenntnis genommen:

1. Erklärung über die Bestimmung des Begriffs „Deutscher Staatsangehöriger";

Acte Final

Les plénipotentiaires

du Président de la République de Turquie,

d'une part,

de Sa Majesté le Roi des Belges,

du Président de la République fédérale d'Allemagne,

du Président de la République française,

du Président de la République italienne,

de Son Altesse Royale la Grande-Duchesse de Luxembourg,

de Sa Majesté la Reine des Pays-Bas,

ainsi que du Conseil de la Communauté Économique Européenne,

d'autre part,

réunis à Ankara, le 12 septembre 1963

pour la signature de l'Accord créant une Association entre la Turquie et la Communauté Économique Européenne,

ont arrêté les textes ci-après:

Accord créant une Association entre la Turquie et la Communauté Économique Européenne,

ainsi que les protocoles énumérés ci-après:

Protocole n° 1: Protocole Provisoire

Protocole n° 2: Protocole Financier

Les Plénipotentiaires ont en outre:

adopté les déclarations énumérées ci-après et annexées au présent Acte:

1. Déclaration d'intention concernant les raisins secs en référence à l'article 2 du Protocole Provisoire;
2. Déclaration interprétative relative à la valeur de l'unité de compte visée à l'article 2 du Protocole Financier;
3. Déclaration interprétative relative à la définition de la notion de « Parties Contractantes » figurant à l'Accord d'Association

et pris acte des déclarations du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne énumérées ci-après et annexées au présent Acte:

1. Déclaration relative à la définition des ressortissants allemands;

Atto finale

I plenipotenziari

di Sua Maestà il Re dei Belgi,

del Presidente della Repubblica federale di Germania,

del Presidente della Repubblica francese,

del Presidente della Repubblica italiana,

di Sua Altezza Reale la Granduchessa del Lussemburgo,

di Sua Maestà la Regina dei Paesi Bassi, nonchè

del Consiglio della Comunità Economica Europea,

da una parte,

e del Presidente della Repubblica di Turchia,

dall'altra,

riuniti ad Ankara, il dodici settembre millenovecentosessantatre

per la firma dell'Accordo che crea una Associazione tra la Comunità Economica Europea e la Turchia,

hanno adottato il testi seguenti:

Accordo che crea una Associazione tra la Comunità Economica Europea e la Turchia,

nonchè i protocolli qui di seguito elencati:

Protocollo n° 1: Protocollo provvisorio

Protocollo n° 2: Protocollo finanziario

I plenipotenziari hanno inoltre:

adottato le dichiarazioni elencate qui di seguito ed allegate al presente Atto:

1. Dichiarazione d'intenzione relativa alle uve secche in riferimento all'articolo 2 del Protocollo provvisorio;
2. Dichiarazione interpretativa relativa al valore dell'unità di conto di cui all'articolo 2 del Protocollo finanziario;
3. Dichiarazione interpretativa relativa alla definizione della nozione di „Parti Contraenti" che figura nell'Accordo di Associazione;

e preso atto delle dichiarazioni del Governo della Repubblica federale di Germania qui di seguito elencate ed allegate al presente Atto:

1. Dichiarazione relativa alla definizione dei cittadini tedeschi;

Slotakte

De gevolmachtigden

van Zijne Majesteit de Koning der Belgen,

van de President van de Bondsrepubliek Duitsland,

van de President van de Franse Republiek,

van de President van de Italiaanse Republiek,

van Hare Koninklijke Hoogheid de Groothertogin van Luxemburg,

van Hare Majesteit de Koningin der Nederlanden,

en van de Raad der Europese Economische Gemeenschap,

enerzijds,

en van de President van de Republiek Turkije,

anderzijds,

bijeengekomen te Ankara, de twaalfde september negentienhonderd drieënzestig

ter ondertekening van de Overeenkomst waarbij een associatie tot stand wordt gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en Turkije

hebben de volgende teksten vastgesteld:

overeenkomst waarbij een associatie tot stand wordt gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en Turkije,

en de hieronder genoemde protocollen:

Protocol No. 1: Voorlopig Protocol

Protocol No. 2: Financieel Protocol

Voorts hebben de gevolmachtigden:

de hieronder genoemde en aan deze Akte gehechte verklaringen aanvaard:

1. Verklaring van intentie betreffende rozijnen en krenten onder verwijzing naar artikel 2 van het Voorlopige Protocol;
2. Interpreterende verklaring inzake de waarde van de in artikel 2 van het Financiële Protocol genoemde rekeneenheid;
3. Interpreterende verklaring inzake de definitie van het begrip „Overeenkomstsluitende Partijen", dat in de Associatieovereenkomst voorkomt;

en kennis genomen van de hieronder genoemde en aan deze Akte gehechte verklaringen van de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland:

1. Verklaring inzake de definitie van het begrip „Duits onderdaan";

Son Senet

Bir yandan,

Türkiye Cumhurbaşkanının ve

Öte yandan,

Majeste Belçikalılar Kralının,

Federal Almanya Cumhurbaşkanının,

Fransa Cumhurbaşkanının,

İtalya Cumhurbaşkanının,

Altes Ruayal Lüksemburg Büyük Düşesinin,

Majeste Hollanda Kraliçesinin

ve Avrupa Ekonomik Topluluğu Konseyinin

Türkiye ile Avrupa Ekonomik Topluluğu arasında bir Ortaklık yaratan Anlaşmanın imzası için

Ankara'da 12 Eylûl 1963 gününde toplanan tam yetkili temsilcileri aşağıdaki metinleri tesbit etmişlerdir:

Türkiye ile Avrupa Ekonomik Topluluğu arasında bir Ortaklık yaratan Anlaşma ile aşağıda sayılan protokolleri:

Protokol n° 1: Geçici Protokol

Protokol n° 2: Malî Protokol.

Tam yetkili temsilciler bundan başka aşağıda sayılan ve işbu Senede ekli:

1. Geçici Protokolün 2 inci maddesi ile ilgili olarak kuru üzüme ilişkin niyet bildirisini;
2. Malî Protokolün 2 inci maddesinde sözü geçen hesap biriminin değerine ilişkin yorum bildirisini;
3. Ortaklık Anlaşmasında geçen « Âkit Taraflar » deyiminin yorumu ile ilgili bildiriy

kabul etmişler;

ve Federal Almanya Cumhuriyeti Hükûmetinin aşağıda sayılan ve işbu Senede ekli bulunan bildirilerini not etmişlerdir:

1. Alman uyruklarının tanımı ile ilgili bildiri;

2. Erklärung über die Geltung des Abkommens für Berlin

Die bevollmächtigten Vertreter sind übereingekommen, daß die dieser Akte beigefügten Erklärungen unter denselben Bedingungen wie das Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei soweit notwendig den für ihre Gültigkeit erforderlichen Verfahren unterworfen werden.

2. Déclaration concernant l'application de l'Accord à Berlin.

Les plénipotentiaires sont convenus que les déclarations annexées au présent Acte seront, en tant que de besoin, soumises dans les mêmes conditions que l'Accord créant une Association entre la Turquie et la Communauté Économique Européenne, aux procédures nécessaires à assurer leur validité.

2. Dichiarazione relativa all'applicazione dell'Accordo a Berlino.

I plenipotenziari hanno convenuto che le dichiarazioni allegate al presente Atto saranno sottoposte, qualora se ne manifesti la necessità, alle procedure necessarie ad assicurare la loro validità, nelle stesse condizioni dell'Accordo che crea una Associazione tra la Comunità Economica Europea e la Turchia.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter diese Schlußakte gesetzt.

GESCHEHEN zu Ankara am zwölften September neunzehnhundertdreiundsechzig.

EN FOI DE QUOI, les plénipotentiaires soussignés ont apposé leur signature au bas du présent Acte final.

FAIT à Ankara, le douze septembre mil neuf cent soixante trois.

IN FEDE DI CHE, i plenipotenziari sottoscritti hanno apposto le loro firme in calce al presente Atto finale.

FATTO a Ankara, il dodici settembre millenovecentosessantatre.

Pour Sa Majesté le Roi des Belges:
Voor Zijne Majesteit
de Koning der Belgen:
Paul-Henri Spaak

Für den Präsidenten
der Bundesrepublik Deutschland:
Gerhard Schröder

Pour le Président
de la République française:
Maurice Couve de Murville

Per il Presidente della
Repubblica italiana:
Emilio Colombo

Pour Son Altesse Royale
la Grande-Duchesse de Luxembourg:
Eugène Schaus

Voor Hare Majesteit
de Koningin der Nederlanden:
Joseph M. A. H. Luns

Im Namen des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft:

Pour le Conseil de la Communauté Économique Européenne:

Per il Consiglio della Comunità Economica Europea:

Voor de Raad der Europese Economische Gemeenschap:

Joseph M. A. H. Luns

Mit dem Vorbehalt, daß für die Gemeinschaft erst dann endgültig eine Verpflichtung besteht, wenn sie der anderen Vertragspartei notifiziert hat, daß die durch den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschafts-

2. Verklaring inzake de toepassing van de Overeenkomst op Berlijn.

De gevolmachtigden zijn overeengekomen dat, voor zover nodig, de aan deze Akte gehechte verklaringen op dezelfde wijze als de Overeenkomst waarbij een associatie tot stand wordt gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en Turkije zullen worden onderworpen aan de procedures vereist om hun geldigheid te verzekeren.

2. Anlaşmanın Berlin'e uygulanmasına ilişkin bildiri.

Tam yetkili temsilciler işbu Senede ekli bildirilerin icabında Türkiye ile Avrupa Ekonomik Topluluğu arasında bir Ortaklık yaratan Anlaşma ile aynı şartlarda geçerliklerinin sağlanması için gerekli usullere tâbi tutulacağı hususunda uyuşmuşlardır.

TEN BLIJKE WAARVAN de ondergetekende gevolmachtigden hun handtekening onder deze Slotakte hebben gesteld.

GEDAAN te Ankara, de twaalde september negentienhonderd drieënzestig.

BUNUN BELGESİ OLARAK, aşağıda adları yazılı tam yetkili temsilciler işbu Son Senedin altına imzalarını atmışlardır.

ANKARA'da on iki Eylûl bin dokuz yüz altmış üç gününde yapılmıştır.

gemeinschaft vorgeschriebenen Verfahren, namentlich die Anhörung des Europäischen Parlaments, stattgefunden haben.

Sous réserve que la Communauté ne sera définitivement engagée qu'après notification à l'autre Partie Contractante de l'accomplissement des procédures requises par le Traité instituant la Communauté Économique Européenne et notamment la consultation de l'Assemblée Parlementaire Européenne.

Con riserva che la Comunità sarà definitivamente vincolata soltanto dopo notifica all'altra Parte Contraente dell'espletamento delle procedure richieste dal Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea e, in particolare, dell'avvenuta consultazione dell'Assemblea Parlamentare Europea.

Onder voorbehoud dat de Gemeenschap eerst definitief gebonden zal zijn na kennisgeving aan de andere Verdragsluitende Partij van de vervulling der door het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap vereiste procedures en met name van de raadpleging van het Europese Parlement.

Avrupa Ekonomik Topluluğunu kuran Andlaşmaca gereken usullerin yerine getirildiğinin, özellikle Avrupa Parlemanter Asamblesile danışıldığının öteki Âkit Tarafa bildirilmesinden sonra ancak Topluluğu kesin olarak bağlıyacağı ihtiyat kaydı ile

Türkiye Cumhurbaşkanı adına:
Feridun Cemal Erkin

Absichtserklärung über getrocknete Weintrauben im Hinblick auf Artikel 2 des Vorläufigen Protokolls

Die Gemeinschaft erklärt, daß sie für getrocknete Weintrauben die Errichtung einer gemeinsamen Marktordnung nicht in Aussicht nimmt.

Déclaration d'intention concernant les raisins secs en reférence à l'article 2 du Protocole Provisoire

La Communauté déclare qu'elle n'envisage pas d'établir une organisation commune de marché pour les raisins secs.

Dichiarazione d'intenzione relative alle uve secche in riferimento all'articolo 2 del Protocollo provvisorio

La Comunità dichiara che non prevede di stabilire una organizzazione comune di mercato per le uve secche

Auslegende Erklärung über den Wert der in Artikel 2 des Finanzprotokolls genannten Rechnungseinheit

Die Vertragsparteien erklären:

1. Der Wert der Rechnungseinheit, die zur Festlegung des in Artikel 2 des Finanzprotokolls genannten Betrages verwendet wird, beträgt 0,88867088 Gramm Feingold

2. Die Parität der Währung eines Mitgliedstaates der Gemeinschaft gegenüber der in Absatz 1 bestimmten Rechnungseinheit ist das Verhältnis zwischen dem Feingoldgehalt dieser Rechnungseinheit und dem Feingoldgehalt, welcher der dem Internationalen Währungsfonds angezeigten Parität dieser Währung entspricht. In Ermangelung einer angezeigten Parität oder für den Fall, daß für den laufenden Zahlungsverkehr Wechselkurse angewendet werden, die um eine größere Spanne von der Parität abweichen, als der Währungsfonds zuläßt, wird der Feingoldgehalt, der der Währungsparität entspricht, unter Zugrundelegung des Wechselkurses, der in dem Mitgliedstaat am Tage der Berechnung für laufende Zahlungen für eine direkt oder indirekt definierte und in Gold konvertierbare Währung angewendet wird, und unter Zugrundelegung der dem Internationalen Währungsfonds angezeigten Parität dieser konvertierbaren Währung berechnet.

3. Die in Absatz 1 bestimmte Rechnungseinheit wird während der gesamten Durchführungszeit des Finanzprotokolls nicht geändert. Wird jedoch vor Ablauf des Finanzprotokolls vom Internationalen Währungsfonds nach Artikel 4 Abschnitt 7 seiner Satzung eine einheitlich proportionale Änderung der Parität aller Währungen gegenüber dem Gold beschlossen, so wird der Feingoldgehalt der Rechnungseinheit im umgekehrten Verhältnis hierzu geändert.

Führen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der Gemeinschaft den in Absatz 1 genannten Beschluß des Inter-

Déclaration interprétative relative à la valeur de l'unité de compte visée à l'article 2 du Protocole Financier

Les Parties Contractantes déclarent que:

1. La valeur de l'unité de compte utilisée pour exprimer le montant prévu à l'article 2 du Protocole Financier est de 0,88867088 gramme d'or fin.

2. La parité de la monnaie d'un État membre de la Communauté par rapport à l'unité de compte définie au paragraphe 1 ci-dessus est le rapport entre le poids d'or fin contenu dans cette unité de compte et le poids d'or fin correspondant à la parité de cette monnaie déclarée au Fonds Monétaire International. À défaut de parité déclarée ou dans le cas d'application aux paiements courants, de cours s'écartant de la parité d'une marge supérieure à celle qui est autorisée par le Fonds Monétaire, le poids d'or fin correspondant à la parité de la monnaie sera calculé sur la base du taux de change appliqué dans l'État membre pour les paiements courants, le jour du calcul, à une monnaie directement ou indirectement définie et convertible en or et sur la base de la parité déclarée au Fonds Monétaire de cette monnaie convertible.

3. L'unité de compte, telle que définie au paragraphe 1 ci-dessus, demeurera inchangée pour toute la durée d'exécution du Protocole Financier. Toutefois, si avant la date d'expiration de ce dernier devait intervenir une modification uniformément proportionnelle du pair de toutes monnaies par rapport à l'or, décidée par le Fonds Monétaire International en application de l'article 4, section 7 de ses Statuts, le poids d'or fin de l'unité de compte variera en fonction inverse de cette modification.

Au cas où un ou plusieurs États membres de la Communauté ne mettraient pas en application la décision

Dichiarazione interpretativa relativa al valore della unità di conto di cui all'articolo 2 del Protocollo finanziario

Le Parti Contraenti dichiarano che

1. Il valore dell'unità di conto utilizzata per esprimere l'ammontare di cui all'articolo 2 del Protocollo finanziario è di 0,88867088 grammi d'oro fino.

2. La parità della moneta di uno Stato membro della Comunità rispetto all'unità di conto definita nel precedente paragrafo 1 è il rapporto tra il peso d'oro fino contenuto in tale unità di conto e il peso d'oro fino corrispondente alla parità di detta moneta dichiarata al Fondo monetario internazionale. In mancanza di parità dichiarata o nel caso in cui nei pagamenti correnti si applichino corsi che si discostino dalla parità di un margine superiore a quello autorizzato dal Fondo monetario, il peso d'oro fino corrispondente alla parità della moneta sarà calcolato in base al tasso di cambio applicato nello Stato membro per i pagamenti correnti, nel giorno del calcolo, ad una moneta definita direttamente o indirettamente e convertibile in oro, e in base alla parità dichiarata al Fondo monetario di tale moneta convertibile.

3. L'unità di conto definita nel precedente paragrafo 1 resterà immutata durante tutto il periodo di esecuzione del Protocollo finanziario. Tuttavia, qualora prima della data di scadenza di quest'ultimo dovesse intervenire una modifica uniformemente proporzionale della parità di ogni moneta rispetto all'oro, decisa dal Fondo monetario internazionale a norma dell'articolo 4, sezione 7, del suo Statuto, il peso d'oro fino dell'unità di conto varierà in funzione inversa a tale modifica.

Qualora uno o più Stati membri della Comunità non dessero applicazione alla decisione presa dal Fondo

Verklaring van intentie betreffende Rozijnen en krenten onder verwijzing naar artikel 2 van het Voorlopige Protocol

De Gemeenschap verklaart dat zij niet voornemens is een gemeenschappelijke marktordening in te stellen voor rozijnen en krenten.

Geçici Protokol'ün 2 nci maddesi ile ilgili olarak kuru üzüme ilişkin niyet bildirisi

Topluluk, kuru üzüm için ortak bir pazar örgütü kurmayı tasarlamadığını bildirir.

Interpreterende verklaring inzake de waarde van de in artikel 2 van het Financiële Protocol genoemde rekeneenheid

De Overeenkomstsluitende Partijen verklaren het hierna volgende:

1. De waarde van de rekeneenheid die gebruikt wordt om het in artikel 2 van het Financiële Protocol genoemde bedrag uit te drukken, bedraagt 0,88867088 gram fijn goud.

2. De pariteit van de valuta van een Lid-Staat van de Gemeenschap ten opzichte van de in lid 1 omschreven rekeneenheid is gelijk aan de verhouding tussen het gewicht aan fijn goud dat deze rekeneenheid bevat en het gewicht aan fijn goud dat overeenkomt met de bij het Internationaal Monetair Fonds aangegeven pariteit van deze valuta. Bij gebrek aan aangegeven pariteit of indien op de lopende betalingen wisselkoersen worden toegepast welke van de pariteit afwijken met een hogere dan de door het Monetair Fonds toegestane marge, wordt het met de pariteit van de valuta overeenkomende gewicht aan fijn goud berekend op basis van de wisselkoers welke in de Lid-Staat op de dag van de berekening voor lopende betalingen wordt toegepast op een direct of indirect omschreven en tegen goud inwisselbare valuta, alsmede op de grondslag van de aan het Monetair Fonds medegedeelde pariteit van deze inwisselbare valuta.

3. De in lid 1 omschreven rekeneenheid blijft ongewijzigd voor de gehele looptijd van het Financiële Protocol. Indien echter vòòr de datum waarop het Protocol afloopt, een in verhouding tot de pariteit van alle valuta's ten opzichte van goud uniforme wijziging plaatsvindt, waartoe het Internationaal Monetair Fonds krachten artikel IV, sectie 7, van zijn Statuten heeft besloten varieert het gewicht aan fijn goud van de rekeneenheid omgekeerd evenredig aan deze wijziging.

Indien één of meer Lid-Staten van de Gemeenschap de in bovenstaande alinea bedoelde beslissing van het

Malî Protokol'ün 2 nci maddesinde sözü geçen hesap biriminin değerine ilişkin yorum bildirisi

Âkit Taraflar aşağıdaki hususları bildirirler:

1. Malî Protokolün 2 nci maddesinde öngörülen tutarın açıklanmasında kullanılan hesap biriminin değeri 0,88867088 gram saf altındır.

2. 1 inci fıkrada tanımlanan hesap birimi bakımından Topluluk üyesi bir Devletin para paritesi, bir hesap biriminin içindeki saf altının ağırlığı ile Milletlerarası Para Fonuna bu para için bildirilmiş olan pariteye tekabül eden saf altın ağırlığı arasındaki orandır. Bildirilmiş bir paritesi yoksa veya carî işlemlerde Para Fonunun müsaade ettiği sınırın dışında pariteden uzaklaşan kur uygulaması varsa, paranın paritesine tekabül eden altın ağırlığı; dolaylı veya dolaysız olarak tanımlanmış ve altına çevrilebilen bir paranın Fona bildirilmiş paritesi esası ile, hesap gününde Üye Devlette, carî ödemeler için sözü edilen altına çevrilebilir paraya uygulanmakta olan kambiyo rayicine göre hesaplanır.

3. Yukarıdaki 1 inci fıkrada belli edilen hesap birimi Malî Protokolün uygulama süresince değişmeyecektir. Bununla beraber, uygulama süresinin bitiminden önce Milletlerarası Para Fonunca, Statülerinin 7 nci Kısmının 4 üncü maddesi gereğince bütün paraların seyyanen altına olan paritelerinin aynı oranda değişmesi kararlaştırılırsa, hesap biriminin saf altın ağırlığı bu ayarlamanın ters fonksiyonuna göre değiştirilecektir.

Topluluk üyesi Devletlerden birinin veya bir kaçının, Milletlerarası Para Fonunun yukarıkı bendde öngörülen

nationalen Währungsfonds nicht durch, so verändert sich der Feingoldgehalt der Rechnungseinheit im umgekehrten Verhältnis zu der vom Internationalen Währungsfonds beschlossenen Änderung. Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft prüft jedoch die auf diese Weise entstandene Lage und trifft mit qualifizierter Mehrheit auf Vorschlag der Kommission und nach Anhörung des Währungsausschusses die erforderlichen Maßnahmen.

prise par le Fonds Monétaire International visée à l'alinéa ci-dessus, le poids d'or fin de l'unité de compte variera en fonction inverse de la modification décidée par le Fonds Monétaire International. Cependant, le Conseil de la Communauté Économique Européenne examinera la situation ainsi créée et prendra, à la majorité qualifiée, sur proposition de la Commission et après avis du Comité Monétaire, les mesures nécessaires.

monetario internazionale, di cui al comma precedente, il peso d'oro fino dell'unità di conto varierà in funzione inversa alla modifica decisa dal Fondo monetario internazionale. Tuttavia il Consiglio della Comunità Economica Europea esaminerà la situazione in tale modo creatasi e adotterà, a maggioranza qualificata, su proposta della Commissione e previo parere del Comitato monetario, le misure necessarie.

Auslegende Erklärung zur Bestimmung des Begriffs „Vertragsparteien" im Assoziierungsabkommen

Die Vertragsparteien kommen überein, das Assoziierungsabkommen so auszulegen, daß unter dem im Abkommen enthaltenen Wort „Vertragsparteien" einerseits die Gemeinschaft sowie die Mitgliedstaaten oder aber entweder die Mitgliedstaaten oder die Gemeinschaft allein und andererseits die Republik Türkei zu verstehen sind. Die jeweilige Bedeutung dieses Wortes ergibt sich aus den in Frage stehenden Bestimmungen des Abkommens sowie aus den entsprechenden Bestimmungen des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft. In bestimmten Fällen können mit „Vertragsparteien" während der Übergangszeit des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft die Mitgliedstaaten und nach Ablauf dieser Übergangszeit die Gemeinschaft gemeint sein.

Déclaration interprétative relative à la définition de la notion de « Parties Contractantes » figurant à l'Accord d'Association

Les Parties Contractantes conviennent d'interpréter l'Accord d'Association en ce sens que l'expression « Parties Contractantes » qui figure audit Accord signifie d'une part la Communauté et les États membres ou uniquement, soit les États membres, soit la Communauté et, d'autre part, la République de Turquie. Le sens à donner en chaque cas à cette expression sera déduit des dispositions en cause de l'Accord ainsi que des dispositions correspondantes du Traité instituant la Communauté Dans certains cas, l'expression « Parties Contractantes » peut signifier les États membres, pendant la période de transition du Traité instituant la Communauté, et la Communauté après l'expiration de ladite période.

Dichiarazione interpretativa relativa alla definizione della nozione di „Parti Contraenti" che figura nello Accordo di Associazione

Le Parti Contraenti convengono di interpretare l'Accordo di Associazione nel senso che l'espressione „Parti Contraenti" che figura in detto Accordo indica, da un lato, la Comunità e gli Stati membri, oppure separatamento o gli Stati membri o la Comunità, e dall'altro la Repubblica di Turchia. Il senso da dare in ciascun caso a questa espressione verrà ricavato dalle disposizioni in questione dell'Accordo, nonchè dalle corrispondenti disposizioni del Trattato che istituisce la Comunità. In taluni casi l'espressione „Parti Contraenti" può indicare, durante il periodo transitorio del Trattato che istituisce la Comunità, gli Stati membri e, dopo la scadenza di detto periodo, la Comunità.

Erklärungen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

1. Erklärung über die Bestimmung des Begriffs „Deutscher Staatsangehöriger"

Als Staatsangehöriger der Bundesrepublik Deutschland gelten alle Deutschen im Sinne des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland.

2. Erklärung über die Geltung des Abkommens für Berlin

Das Assoziationsabkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber den übrigen Vertragsparteien binnen drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Déclarations du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne

1. Déclaration relative à la définition des ressortissants allemands

Sont à considérer comme ressortissants de la République fédérale d'Allemagne, tous les Allemands au sens de la Loi fondamentale de la République fédérale d'Allemagne.

2. Déclaration concernant l'application de l'Accord à Berlin

L'Accord d'Association est également applicable au Land de Berlin, pour autant que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne n'a pas fait, dans un délai de trois mois, aux Parties Contractantes, une déclaration contraire.

Dichiarazioni del Governo della Repubblica federale di Germania

1. Dichiarazione relativa alla definizione dei cittadini tedeschi

Devono esser considerati cittadini della Repubblica federale di Germania tutti i Tedeschi nel senso definito dalla Legge fondamentale della Repubblica federale di Germania.

2. Dichiarazione relativa all'applicazione dello Accordo a Berlino

L'Accordo di Associazione si applica ugualmente al Land di Berlino, salvo che il Governo della Repubblica federale di Germania non faccia alle Parti Contraenti, entro tre mesi, una dichiarazione contraria.

Internationaal Monetair Fonds niet toepassen, varieert het gewicht aan fijn goud van de rekeneenheid omgekeerd evenredig aan de wijziging waartoe het Internationaal Monetair Fonds heeft besloten. De Raad van de Europese Economische Gemeenschap zal echter de aldus ontstane situatie bezien en, op voorstel van de Commissie en na advies van het Monetair Comité, met gekwalificeerde meerderheid van stemmen de vereiste maatregelen treffen.

kararını uygulamaması halinde, hesap biriminin saf altın ağırlığı, Milletlerarası Para Fonunca kararlaştırılmış ayarlamanın ters fonksiyonuna göre değiştirilecektir. Ancak, Avrupa Ekonomik Topluluğu Konseyi böylece ortaya çıkan durumu inceleyecek ve Komisyonun önermesi üzerine ve Para Komitesinin görüşü alınarak gerekli tedbirleri mevsuf çoğunlukla kararlaştıracaktır.

Interpreterende verklaring inzake de definitie van het begrip „Overeenkomstsluitende Partijen" dat in de Associatieovereenkomst voorkomt

De Overeenkomstsluitende Partijen komen overeen de Associatieovereenkomst zo uit te leggen dat de uitdrukking „Overeenkomstsluitende Partijen" die in genoemde Overeenkomst voorkomt, enerzijds de Gemeenschap en de Lid-Staten, dan wel alleen hetzij de Lid-Staten, hetzij de Gemeenschap, anderzijds de Republiek Turkije betekent. De in elk afzonderlijk geval aan deze uitdrukking te geven betekenis zal worden afgeleid uit de desbetreffende bepalingen van de Overeenkomst alsook uit de overeenkomtsige bepalingen van het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap. In sommige gevallen, kan de uitdrukking „Overeenkomstsluitende Partijen" de Lid-Staten betekenen, gedurende de overgangsperiode van het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap, en de Gemeenschap na het verstrijken van die periode.

Ortaklık Anlaşmasında geçen « Âkit Taraflar » deyiminin yorumu ile ilgili bildiri

Âkit Taraflar, Ortaklık Anlaşmasının, metinde geçen « Âkit Taraflar » deyimine, bir yandan Türkiye Cumhuriyeti, öte yandan, Topluluk ile üye Devletler, veya sadece, ya üye Devletler ya da Topluluk anlamı verilmek suretiyle, yorumlanması hususunda anlaşmış ardır. Bu deyime her defasında verilecek anlam, Anlaşmanın bunları karşılayan hükümlerinden çıkarılacaktır. Bazı hallerde « Âkit Taraflar » deyimi, Topluluğu kuran Andlaşmanın geçiş dönemi süresince üye Devletler, bu dönemin bitiminden sonra Topluluk anlamına gelebilecektir.

Verklaringen van de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland

1. Verklaring inzake de definitie van het begrip „Duits onderdaan"

Als onderdaan van de Bondsrepubliek Duitsland dienen te worden beschouwd alle Duitsers in de zin van de Grondwet van de Bondsrepubliek Duitsland.

2. Verklaring inzake de toepassing van de overeenkomst op Berlijn

De Associatieovereenkomst is eveneens van toepassing op het Land Berlijn, tenzij de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland binnen drie maanden an de Overeenkomstsluitende Partijen het tegendeel heeft verklaard.

Federal Almanya Cumhuriyeti hükûmetinin bildirileri

1. Alman uyruklarının tanımı ile iligili bildiri:

Federal Almanya Cumhuriyeti Temel Kanunu anlamında bütün Almanlar Federal Almanya Cumhuriyeti uyrukluğunda sayılır.

2. Anlaşmanın Berlin'e uygulanmasına ilişkin bildiri:

Federal Almanya Cumhuriyeti Hükûmetince üç aylık bir süre içinde Âkit Taraflara aksine bir bildiride bulunulmadıkça, Ortaklık Anlaşması Berlin Eyaletine de uygulanır.

Briefwechsel

(Übersetzung)

Schreiben: des Präsidenten der Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, Herrn Günther Seeliger

an: den Präsidenten der türkischen Delegation, Herrn Botschafter Hasan Esat Işik

vom: 12. September 1963

betrifft: Fragen im Zusammenhang mit den Arbeitskräften in der Türkei

Ankara, den 12. September 1963

Herr Präsident!

Ihrem im Laufe der Verhandlungen zum Ausdruck gebrachten Wunsche entsprechend beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß die Gemeinschaft damit einverstanden ist, daß der Assoziationsrat unter Berücksichtigung der Artikel 4 und 12 des Assoziierungsabkommens von der Vorbereitungsphase an die Probleme im Zusammenhang mit den Arbeitskräften in der Türkei untersuchen kann.

Für die Bestätigung des Empfangs dieses Schreibens wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Günther Seeliger
Präsident der Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft

Lettre de: M. Günther Seeliger, Président de la délégation de la Communauté Économique Européenne

à: M. Hasan Esat Işık, Ambassadeur, Président de la délégation turque

en date du: 12 septembre 1963

objet: Problèmes relatifs à la main-d'œuvre en Turquie

Ankara, le 12 septembre 1963

Monsieur le Président,

Comme suite aux vœux que vous avez exprimés au cours de ces négociations, j'ai l'honneur de vous faire savoir que la Communauté accepte que, compte tenu des dispositions des articles 4 et 12 de l'Accord d'Association, le Conseil d'Association puisse étudier, dès la phase préparatoire, les problèmes relatifs à la main-d'œuvre en Turquie.

Je vous serais obligé de bien vouloir accuser réception de la présente lettre.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma plus haute considération.

Günther Seeliger
Président de la délégation de la Communauté Économique Européenne

(Traduzione)

Lettera del: Sig. Günther Seeliger, Presidente della delegazione della Comunità Economica Europea

indirizzata al: Sig. Hasan Esat Işik, Ambasciatore, Presidente della delegazione turca

in data: 12 settembre 1963

concerne: Problemi relativi alla manodopera in Turchia

Ankara, 12 settembre 1963

Signor Presidente,

conformemente al desiderio da Ella espresso nel corso dei presenti negoziati, ho l'onore d'informarLa che la Comunità accetta che il Consiglio di Associazione, tenuto conto delle disposizioni degli articoli 4 e 12 dell'Accordo di Associazione, possa studiare, sin dalla fase preparatoria, i problemi relativi alla manodopera in Turchia.

Le sarò grato se vorrà accusare ricevuta della presente lettera.

Voglia credere, Signor Presidente, ai sensi della mia più alta considerazione.

Günther Seeliger
Presidente della delegazione della Comunità Economica Europea

(Vertaling)

Brief van: de heer Günther Seeliger, Voorzitter van de delegatie der Europese Economische Gemeenschap

aan: de heer Hasan Esat Işik, Ambassadeur, Voorzitter van de Turkse delegatie

d. d.: 12 september 1963

betreft: Problemen betreffende de arbeidskrachten in Turkije

Ankara, 12 september 1963

Mijnheer de Voorzitter,

Gevolg gevende aan de door U in de loop van deze onderhandelingen tot uitdrukking gebrachte verlangens, heb ik de eer U te doen weten dat de Gemeenschap ermede akkoord gaat dat de Associatieraad, met inachtneming van het bepaalde in de artikelen 4 en 12 van de Associatieovereenkomst, met ingang van de voorbereidende fase de problemen betreffende de arbeidskrachten in Turkije kan bestuderen.

Ik zou U zeer verplicht zijn indien U mij de ontvangst van deze brief wel zoudt willen bevestigen.

Inmiddels verblijf ik met gevoelens van bijzondere hoogachting.

Günther Seeliger
Voorzitter van de delegatie der Europese Economische Gemeenschap

(Tercüme)

Mektup: Avrupa Ekonomik Topluluğu Heyeti Başkanı B. Günther Seeliger'den

Türk Heyeti Başkanı, Büyük Elçi B. Hasan Esat Isık'a

Tarih: 12 Eylûl 1963

Konu: Türkiye'deki iş gücüne ilişkin sorunlar

Ankara, 12 Eylûl 1963

Bay Başkan,

Bu müzakereler sırasında belirttiğiniz isteğe uymak üzere, Ortaklık Anlaşmasının 4 ve 12 inci maddeleri hükümleri gözönünde bulundurularak, Ortaklık Konseyinin, Türkiye'deki iş gücüne ilişkin sorunları hazırlık döneminden itibaren inceleyebilmesini Topluluğun kabul eylediğini size bildirmekle şeref duyarım.

Bu mektubun alındığının lütfen bildirilmesini rica ederim.

En üstün saygılarımın kabulünü dilerim Bay Başkan.

Günther Seeliger
Avrupa Ekonomik Topluluğu Heyeti Başkanı

(Übersetzung)

Schreiben:	des Präsidenten der türkischen Delegation, Herrn Botschafter Hasan Esat Işik
an:	den Präsidenten der Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, Herrn Günther Seeliger
vom:	12. September 1963
betrifft:	Antwort auf das Schreiben des Präsidenten der Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft

Ankara, den 12. September 1963

Herr Präsident!

Mit Schreiben vom 12. September 1963 haben Sie mir folgendes zur Kenntnis gebracht:

„Herr Präsident!

Ihrem im Laufe der Verhandlungen zum Ausdruck gebrachten Wunsche entsprechend beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß die Gemeinschaft damit einverstanden ist, daß der Assoziationsrat unter Berücksichtigung der Artikel 4 und 12 des Assoziierungsabkommens von der Vorbereitungsphase an die Probleme im Zusammenhang mit den Arbeitskräften in der Türkei untersuchen kann.

Für die Bestätigung des Empfangs dieses Schreibens wäre ich Ihnen sehr verbunden."

Ich beehre mich, Ihnen den Empfang dieser Mitteilung zu bestätigen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Hasan Esat Işik
Präsident der türkischen Delegation

Lettre de:	M. Hasan Esat Işık, Ambassadeur, Président de la délégation turque
à:	M. Günther Seeliger, Président de la délégation de la Communauté Économique Européenne
en date du:	12 septembre 1963
objet:	Réponse à la lettre du Président de la délégation de la Communauté Économique Européenne

Ankara, le 12 septembre 1963

Monsieur le Président,

Par votre lettre du 12 septembre 1963, vous avez bien voulu me faire la communication suivante:

« Monsieur le Président,

Comme suite aux vœux que vous avez exprimés au cours de ces négociations, j'ai l'honneur de vous faire savoir que la Communauté accepte que, compte tenu des dispositions des articles 4 et 12 de l'Accord d'Association, le Conseil d'Association puisse étudier, dès la phase préparatoire, les problèmes relatifs à la main-d'œuvre en Turquie.

Je vous serais obligé de bien vouloir accuser réception de la présente lettre. »

J'ai l'honneur d'accuser réception de cette communication.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma plus haute considération.

Hasan Esat Işık
Président de la délégation turque

(Traduzione)

Lettera del:	Sig. Hasan Esat Işik, Ambasciatore, Presidente della delegazione turca
indirizzata al:	Sig. Günther Seeliger, Presidente della delegazione della Comunità Economica Europea
in data:	12 settembre 1963
concerne:	Risposta alla lettera del Presidente della delegazione della Comunità Economica Europea

Ankara, 12 settembre 1963

Signor Presidente,

con lettera in data 12 settembre 1963, Ella mi ha cortesemente comunicato quanto segue:

„Signor Presidente,

conformemente al desiderio da Ella espresso nel corso dei presenti negoziati, ho l'onore d'informarLa che la Comunità accetta che il Consiglio di Associazione, tenuto conto delle disposizioni degli articoli 4 e 12 dell'Accordo di Associazione, possa studiare, sin dalla fase preparatoria, i problemi relativi alla manodopera in Turchia.

Le sarò grato se vorrà accusare ricevuta della presente lettera."

Ho l'onore di accusare ricevuta di questa comunicazione.

Voglia credere, Signor Presidente, ai sensi della mia più alta considerazione.

Hasan Esat Işik
Presidente della delegazione Turca

(Vertaling)

Brief van:	de heer Hasan Esat Işik, Ambassadeur, Voorzitter van de Turkse delegatie
aan:	de heer Günther Seeliger, Voorzitter van de delegatie der Europese Economische Gemeenschap
d. d.:	12 september 1963
betreft:	Antwoord op de brief van de delegatie der Europese Economische Gemeenschap

Ankara, 12 september 1963

Mijnheer de Voorzitter,

Bij Uw brief van 12 september 1963, hebt U mij het volgende medegedeeld:

„Mijnheer de Voorzitter,

Gevolg gevende aan de door U in de loop van deze onderhandelingen tot uitdrukking gebrachte verlangens, heb ik de eer U te doen dat de Gemeenschap ermede akkoord gaat dat de Associatieraad, met inachtneming van het bepaalde in de artikelen 4 en 12 van de Associatieovereenkomst, met ingang van de voorbereidende fase de problemen betreffende de arbeidskrachten in Turkije kan bestuderen.

Ik zou U zeer verplicht zijn indien U mij de ontvangst van deze brief wel zoudt willen bevestigen."

Ik moge U de goede ontvangst van deze mededeling bevestigen.

Inmiddels verblijf ik met gevoelens van bijzondere hoogachting.

Hasan Esat Işik
Voorzitter van de Turkse delegatie

(Tercüme)

Mektup:	Türk Heyeti Başkanı, Büyük Elçi B. Hansan Esat Işık'dan
	Avrupa Ekonomik Topluluğu Heyeti Başkanı B. Günther Seeliger'e
Tarih:	12 Eylûl 1963
Konu:	Avrupa Ekonomik Topluluğu Heyeti Başkanının mektubuna cevap

Ankara, 12 Eylûl 1963

Bay Başkan,

12 Eylûl 1963 günlü mektubunuzla, bana aşağıdaki hususu bildirmek lütfunda bulunmuştunuz:

« Bay Başkan,

Bu müzakereler sırasında belirttiğiniz isteğe uymak üzere, Ortaklık Anlaşmasının 4 ve 12 inci maddeleri hükümleri gözönünde bulundurularak, Ortaklık Konseyinin, Türkiye'deki iş gücüne ilişkin sorunları hazırlık döneminden itibaren inceleyebilmesini Topluluğun kabul eylediğini size bildirmekle şeref duyarım.

Bu mektubun alındığının lütfen bildirilmesini rica ederim. »

Bu mektubun alındığını bildirmekle şeref duyarım.

En üstün saygılarımın kabulünü dilerim Bay Başkan.

Hasan Esat Işık
Türk Heyeti Başkanı

Abkommen
über die zur Durchführung des Abkommens
zur Gründung einer Assoziation
zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und der Türkei
zu treffenden Maßnahmen und die dabei anzuwendenden Verfahren

Accord
relatif aux mesures à prendre
et aux procédures à suivre
pour l'application de l'Accord créant une Association
entre la Communauté Économique Européenne
et la Turquie

Accordo
relativo ai provvedimenti da prendere
e alle procedure da seguire per l'applicazione dell'Accordo
che crea un'Associazione
tra la Comunità Economica Europea
e la Turchia

Overeenkomst
inzake maatregelen en procedures nodig ter toepassing
van de Overeenkomst waarbij een Associatie
tot stand wordt gebracht
tussen de Europese Economische Gemeenschap
en Turkije

DIE IM RAT VEREINIGTEN VERTRETER DER REGIERUNGEN DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT —

GESTÜTZT auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und auf das Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei,

IN DER ERWÄGUNG, daß die gemeinsame Haltung, welche die Vertreter der Gemeinschaft und der Mitgliedstaaten in dem durch Artikel 22 und 23 des genannten Abkommens eingesetzten Assoziationsrat einzunehmen haben, festzulegen und das hierbei anzuwendende Verfahren näher zu bestimmen ist,

IN DER ERWÄGUNG, daß auch geregelt werden muß, in welcher Weise die Maßnahmen für die Anwendung der Beschlüsse und Empfehlungen des Assoziationsrats in der Gemeinschaft getroffen werden,

NACH ANHÖRUNG der Kommission der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft —

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

Die gemeinsame Haltung, welche die Vertreter der Gemeinschaft und der Mitgliedstaaten im Assoziationsrat einzunehmen haben, wird jeweils nach Maßgabe der folgenden Vorschriften festgelegt:

a) befaßt sich der Assoziationsrat mit Fragen, die im Rahmen des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft in den Bereich der Handelspolitik fallen, so gelten die entsprechenden Vertragsbestimmungen;

b) in den übrigen Fällen wird die gemeinsame Haltung nach Anhörung der Kommission vom Rat oder von den im Rat vereinigten Vertretern der Regierungen der Mitgliedstaaten einstimmig festgelegt.

Artikel 2

1. Die Anwendbarkeit der Beschlüsse und Empfehlungen des Assoziationsrats, die nach dem Vertrag zur Gründung der Gemeinschaft zu deren Zuständigkeit gehören, wird durch einstimmig gefaßte Beschlüsse des Rates nach Stellungnahme der Kommission ausgesprochen.

2. Betreffen die Beschlüsse und Empfehlungen des Assoziationsrats ein Gebiet, das nach dem Vertrag zur Gründung der Gemeinschaft nicht zu deren Zuständigkeit gehört, so treffen die Mitgliedstaaten die für die Anwendung erforderlichen Maßnahmen.

Artikel 3

Die in den Artikeln 1 und 2 bestimmten Verfahren berühren nicht die im Vertrag zur Gründung der Gemeinschaft festgelegte Verteilung der Befugnisse zwischen den Mitgliedstaaten und der Gemeinschaft.

Artikel 4

Hält ein Mitgliedstaat in Fragen, die nicht zur Zuständigkeit der Gemeinschaft gehören, die Anwendung des Artikels 25 des Assoziierungsabkommens für erforderlich, so konsultiert er vorher die übrigen Mitgliedstaaten.

LES REPRÉSENTANTS DES GOUVERNEMENTS DES ÉTATS MEMBRES DE LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE, RÉUNIS AU SEIN DU CONSEIL,

VU le Traité instituant la Communauté Économique Européenne et l'Accord créant une Association entre la Communauté Économique Européenne et la Turquie,

CONSIDÉRANT qu'il est nécessaire de dégager la position commune à prendre par les Représentants de la Communauté et des États membres au sein du Conseil d'Association institué aux articles 22 et 23 dudit Accord et de fixer les modalités selon lesquelles sera dégagée cette position,

CONSIDÉRANT, d'autre part, qu'il importe d'arrêter les règles selon lesquelles seront prises les mesures d'application, à l'intérieur de la Communauté, des décisions et recommandations du Conseil d'Association,

APRÈS CONSULTATION de la Commission de la Communauté Économique Européenne,

SONT CONVENUS DES DISPOSITIONS SUIVANTES:

Article 1

La position commune que les Représentants de la Communauté et des États membres ont à prendre au sein du Conseil d'Association est arrêtée conformément aux dispositions ci-dessous:

a) lorsque le Conseil d'Association connaît de questions qui, dans le cadre du Traité instituant la Communauté, relèvent de la politique commerciale, les dispositions correspondantes dudit Traité sont applicables;

b) dans les autres cas, la position commune est arrêtée, à l'unanimité, et après consultation de la Commission, par le Conseil ou par les Représentants des Gouvernements des États membres réunis au sein du Conseil.

Article 2

1. Les décisions et recommandations adoptées par le Conseil d'Association dans les domaines qui, aux termes du Traité instituant la Communauté, relèvent de la compétence de celle-ci, font, en vue de leur application, l'objet d'actes pris par le Conseil statuant à l'unanimité, après consultation de la Commission.

2. Au cas où les décisions et recommandations du Conseil d'Association relèvent d'un domaine qui, aux termes du Traité instituant la Communauté, n'est pas de la compétence de celle-ci, les États membres prennent les mesures d'application nécessaires.

Article 3

Les procédures définies aux articles 1 et 2 ci-dessus ne préjugent pas le partage des compétences entre les États membres et la Communauté, tel qu'il est établi par le Traité instituant la Communauté.

Article 4

Lorsqu'un État membre estime nécessaire d'avoir recours à l'article 25 de l'Accord d'Association dans les domaines qui ne relèvent pas de la compétence de la Communauté, il consulte au préalable les autres États membres.

I RAPPRESENTANTI DEI GOVERNI DEGLI STATI MEMBRI DELLA COMUNITÀ ECONOMICA EUROPEA, RIUNITI IN SENO AL CONSIGLIO,

VISTO il Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea e l'Accordo che crea un'Associazione tra la Comunità Economica Europea e la Turchia,

CONSIDERANDO che è necessario definire la posizione comune che i Rappresentanti della Comunità e degli Stati membri dovranno adottare nell'ambito del Consiglio di Associazione istituito dagli articoli 22 e 23 di detto Accordo e fissare le modalità secondo le quali sarà definita detta posizione,

CONSIDERANDO inoltre che è necessario stabilire le norme secondo le quali saranno presi i provvedimenti per l'applicazione, nell'ambito della Comunità, delle decisioni e raccomandazioni del Consiglio di Associazione,

PREVIA CONSULTAZIONE della Commissione della Comunità Economica Europea,

HANNO CONVENUTO LE DISPOSIZIONI CHE SEGUONO:

Articolo 1

La posizione comune che i Rappresentanti della Comunità e degli Stati membri devono prendere nell'ambito del Consiglio di Associazione è adottata in conformità delle seguenti disposizioni:

a) quando il Consiglio di Associazione è investito di problemi che, secondo il Trattato che istituisce la Comunità, vertono sulla politica commerciale, le corrispondenti disposizioni di detto Trattato sono applicabili;

b) negli altri casi, la posizione comune è adottata all'unanimità, dal Consiglio o dai Rappresentanti dei Governi degli Stati membri riuniti in seno al Consiglio, previa consultazione della Commissione.

Articolo 2

1. Le decisioni e raccomandazioni adottate dal Consiglio di Associazione in quei settori che, ai termini del Trattato che istituisce la Comunità, sono di competenza della Comunità stessa, formano oggetto, ai fini della loro applicazione, di atti emanati, dal Consiglio che delibera all'unanimità, previa consultazione della Commissione.

2. Qualora le decisioni e raccomandazioni del Consiglio di Associazione vertano su un settore che, ai termini del Trattato che istituisce la Comunità, non è di competenza della Comunità stessa, gli Stati membri prendono i provvedimenti d'applicazione necessari.

Articolo 3

Le procedure definite nei precedenti articoli 1 e 2 non pregiudicano la ripartizione delle competenze tra gli Stati membri e la Comunità, quale è stabilita dal Trattato che istituisce la Comunità.

Articolo 4

Uno Stato membro che ritenga necessario fare ricorso all'articolo 25 dell'Accordo di Associazione nei settori che non sono di competenza della Comunità consulta preventivamente gli altri Stati membri.

DE VERTEGENWOORDIGERS VAN DE REGERINGEN VAN DE LID-STATEN DER EUROPESE ECONOMISCHE GEMEENSCHAP, IN HET KADER VAN DE RAAD BIJEEN,

GELET op het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap en op de Overeenkomst waarbij een Associatie tot stand wordt gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en Turkije,

OVERWEGENDE, dat het noodzakelijk is het gemeenschappelijke standpunt te bepalen, dat door de vertegenwoordigers van de Gemeenschap en van de Lid-Staten in de bij de artikelen 22 en 23 van genoemde Overeenkomst ingestelde Associatieraad moet worden ingenomen en de wijze vast te stellen waarop dit standpunt zal worden bepaald,

OVERWEGENDE voorts, dat het van belang is de regels vast te stellen, volgens welke de maatregelen voor de toepassing binnen de Gemeenschap van de besluiten en de aanbevelingen van de Associatieraad zullen worden genomen,

NA RAADPLEGING van de Commissie der Europese Economische Gemeenschap,

HEBBEN OVEREENSTEMMING BEREIKT OVER DE VOLGENDE BEPALINGEN:

Artikel 1

Het gemeenschappelijke standpunt dat de vertegenwoordigers van de Gemeenschap en van de Lid-Staten in de Associatieraad moeten innemen, wordt vastgesteld overeenkomstig onderstaande bepalingen:

a) wanneer bij de Associatieraad aangelegenheden in behandeling komen, die in het kader van het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap onder de handelspolitiek vallen, zijn de desbetreffende bepalingen van het Verdrag van toepassing;

b) in de overige gevallen wordt het gemeenschappelijke standpunt met eenparigheid van stemmen en na raadpleging van de Commissie vastgesteld door de Raad of door de vertegenwoordigers van de Regeringen der Lid-Staten, in het kader van de Raad bijeen.

Artikel 2

1. De besluiten en aanbevelingen van de Associatieraad op gebieden die krachtens het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap tot de bevoegdheid van de Gemeenschap behoren, dienen met het oog op hun uitvoering het onderwerp to vormen van door de Raad met eenparigheid van stemmen na raadpleging van de Commissie te nemen besluiten.

2. Indien de besluiten en aanbevelingen van de Associatieraad een gebied betreffen, dat krachtens het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap niet tot de bevoegdheid van de Gemeenschap behoort, nemen de Lid-Staten de nodige uitvoeringsmaatregelen.

Artikel 3

De in de artikelen 1 en 2 omschreven procedures gelden onverminderd de verdeling der bevoegdheden tussen de Lid-Staten en de Gemeenschap, zoals deze is vastgesteld door het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap.

Artikel 4

Wanneer een Lid-Staat het nodig oordeelt zijn toevlucht te nemen tot artikel 25 van de Associatieovereenkomst op gebieden die niet tot de bevoegdheid der Gemeenschap behoren, raadpleegt hij vooraf de overige Lid-Staten.

Hat der Assoziationsrat zum Vorgehen des im vorstehenden Absatz genannten Mitgliedstaates Stellung zu nehmen, so entspricht die Haltung der Gemeinschaft der des betreffenden Mitgliedstaates, sofern die im Rat vereinigten Vertreter der Mitgliedstaaten nicht einstimmig etwas anderes beschließen.

Si le Conseil d'Association est amené à prendre position sur l'action de l'État membre visé au paragraphe précédent, la position présentée par la Communauté est celle de l'État membre intéressé, à moins que les Représentants des États membres, réunis au sein du Conseil, n'en décident autrement à l'unanimité.

Artikel 5

1. Wenn er dies für erforderlich hält, kann der Rat die Vorschriften dieses Abkommens jederzeit prüfen. Etwaige Änderungen werden vom Rat nach Anhörung der Kommission einstimmig angenommen

2. Der Rat überprüft Artikel 1 Buchstabe b und Artikel 2 Absatz 1 dieses Abkommens spätestens am Ende der zweiten Stufe der Übergangszeit gemäß Artikel 8 des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft Die Änderungen werden vom Rat gemäß dem in Absatz 1 dieses Artikels vorgesehenen Verfahren angenommen.

Article 5

1. S'il le juge nécessaire, le Conseil pourra, à tout moment, procéder à l'examen des dispositions du présent Accord Les modifications éventuelles seront adoptées par le Conseil statuant à l'unanimité, après consultation de la Commission

2. Au plus tard à la fin de la deuxième étape de la période de transition prévue à l'article 8 du Traité instituant la Communauté, le Conseil procèdera à la révision des articles 1, alinéa b), et 2, paragraphe 1, du présent Accord. Les modifications sont adoptées par le Conseil selon la procédure instituée au paragraphe 1 du présent article

Artikel 6

Dieses Abkommen wird von jedem Mitgliedstaat nach dessen verfassungsrechtlichen Vorschriften gebilligt. Die Regierung jedes Mitgliedstaates teilt dem Sekretariat der Räte der Europäischen Gemeinschaften mit, daß die für das Inkrafttreten dieses Abkommens erforderlichen Verfahren abgeschlossen sind Das Abkommen tritt zu dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem die letzte Mitteilung vorliegt.

Article 6

Le présent Accord sera approuvé par chaque État membre conformément aux règles constitutionnelles qui lui sont propres. Le Gouvernement de chaque État membre notifiera au Secrétariat des Conseils des Communautés Européennes l'accomplissement des procédures requises pour l'entrée en vigueur du présent Accord. Celui-ci entrera en vigueur à la date de la notification effectuée par le Gouvernement qui procèdera le dernier à cette notification.

Artikel 7

Dieses Abkommen ist in einer Urschrift in deutscher, französischer, italienischer und niederländischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, es wird im Archiv des Sekretariats der Räte der Europäischen Gemeinschaften hinterlegt; dieses übermittelt der Regierung jedes Unterzeichnerstaates eine beglaubigte Abschrift.

Article 7

Le présent Accord, rédigé en un exemplaire unique en langue allemande, en langue française, en langue italienne et en langue néerlandaise, les quatre textes faisant également foi, sera déposé dans les archives du Secrétariat des Conseils des Communautés Européennes qui remettra une copie certifiée conforme à chacun des Gouvernements signataires.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Abkommen gesetzt.

GESCHEHEN zu Ankara am zwölften September neunzehnhundertdreiundsechzig.

EN FOI DE QUOI, les plénipotentiaires soussignés ont apposé leurs signatures au bas du présent Accord.

FAIT à Ankara, le douze septembre mil neuf cent soixante trois.

Pour Sa Majesté le Roi des Belges:
Voor Zijne Majesteit de Koning der Belgen:
Paul-Henri Spaak

Für den Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland:
Gerhard Schröder

Pour le Président de la République française:
Maurice Couve de Murville

Per il Presidente della Repubblica italiana:
Emilio Colombo

Pour Son Altesse Royale la Grande-Duchesse de Luxembourg:
Eugène Schaus

Voor Hare Majesteit de Koningin der Nederlanden:
Joseph M. A. H. Luns

Se il Consiglio di Associazione è indotto a prendere posizione sull'azione dello Stato membro di cui al comma precedente, la posizione presentata dalla Comunità è quella dello Stato membro interessato, a meno che i Rappresentanti degli Stati membri, riuniti in seno al Consiglio, non decidano altrimenti all'unanimità.

Indien de Associatieraad zijn standpunt moet bepalen ten aanzien van het optreden van de in de voorgaande alinea bedoelde Lid-Staat, is het door de Gemeenschap in te nemen standpunt dat van de betrokken Lid-Staat, tenzij de vertegenwoordigers van de Lid-Staten, in het kader van de Raad bijeen, met eenparigheid van stemmen anders beslissen.

Articolo 5

1. Il Consiglio, qualora lo ritenga necessario, potrà in qualsiasi momento procedere all'esame delle disposizioni del presente Accordo. Le eventuali modifiche saranno adottate dal Consiglio che delibera all'unanimità, previa consultazione della Commissione.

2. Il Consiglio procederà alla revisione degli articoli 1, comma b, e 2, paragrafo 1 del presente Accordo al più tardi al termine della seconda tappa del periodo transitorio previsto dall'articolo 8 del Trattato che istituisce la Comunità. Le modifiche sono adottate dal Consiglio secondo la procedura di cui al paragrafo 1 del presente articolo.

Artikel 5

1. Indien de Raad het nodig oordeelt, kan hij te allen tijde de bepalingen van deze Overeenkomst onderzoeken. Eventuele wijzigingen worden door de Raad met eenparigheid van stemmen na raadpleging van de Commissie aangenomen.

2. Uiterlijk aan het einde van de tweede etappe der in artikel 8 van het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap genoemde overgangsperiode, gaat de Raad over tot herziening van artikel 1 b), en artikel 2, lid 1, van deze Overeenkomst. De wijzigingen worden door de Raad aangenomen overeenkomstig de procedure van het eerste lid van dit artikel.

Articolo 6

Il presente Accordo sarà approvato da ciascuno Stato membro conformemente alle proprie norme costituzionali. Il Governo di ciascuno Stato membro notificherà al Segretariato dei Consigli delle Comunità Europee l'adempimento delle procedure richieste per l'entrata in vigore del presente Accordo. Quest'ultimo entrerà in vigore alla data della notifica effettuata dal Governo che procederà per ultimo a detta notifica.

Artikel 6

Deze Overeenkomst dient door elke Lid-Staat te worden goedgekeurd overeenkomstig zijn eigen grondwettelijke voorschriften. De Regering van elke Lid-Staat doet het Secretariaat van de Raden der Europese Gemeenschappen mededeling van de beëindiging der procedures die voor het in werking treden van deze Overeenkomst zijn vereist. Deze Overeenkomst treedt in werking op de datum waarop de laatste Regering deze mededeling doet.

Articolo 7

Il presente Accordo, redatto in unico esemplare in lingua francese, italiana, olandese e tedesca, i quattro testi facenti tutti ugualmente fede, sarà depositato negli archivi del Segretariato dei Consigli delle Comunità Europee che provvederà a rimetterne copia certificata conforme a ciascuno dei Governi firmatari.

Artikel 7

Deze Overeenkomst, opgesteld in één exemplaar in de Duitse, de Franse, de Italiaanse en de Nederlandse taal, zijnde de vier teksten gelijkelijk authentiek, wordt nedergelegd in het archief van het Secretariaat van de Raden der Europese Gemeenschappen, dat een voor eensluidend gewaarmerkt afschrift daarvan toezendt aan elk der ondertekenende Regeringen.

IN FEDE DI CHE, i plenipotenziari sottoscritti hanno apposto le loro firme in calce al presente Accordo.

FATTO a Ankara, il dodici settembre millenovecentosessantatre.

TEN BLIJKE WAARVAN de ondergetekende gevolmachtigden hun handtekening onder deze Overeenkomst hebben gesteld.

GEDAAN te Ankara, de twaalfde september negentienhonderd drieënzestig.

Auszug aus dem Protokoll über die 109. Tagung des Rates am 29./30. Juli 1963 mit der auslegenden Erklärung und der Absichtserklärung zu diesem Abkommen

1. Auslegende Erklärung zu Artikel 1 Buchstabe a

„Befaßt sich der Assoziationsrat mit Fragen, die gemäß dem Vertrag zur Gründung der Gemeinschaft in den Bereich der Handelspolitik fallen, so wird die gemeinsame Haltung der Vertreter der Gemeinschaft und der Mitgliedstaaten im Assoziationsrat nach Artikel 1 Buchstabe a des Abkommens gemäß den entsprechenden Bestimmungen des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft festgelegt.

Die Delegationen und der Vertreter der Kommission sind im gemeinsamen Einvernehmen der Auffassung, daß diese Bestimmung dahingehend auszulegen ist, daß es sich bei der Handelspolitik, auf die sich der vorgenannte Text bezieht, um die Handelspolitik der Gemeinschaft gegenüber allen Drittländern einschließlich der Türkei handelt."

2. Absichtserklärung zu Artikel 5

„Die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten erklären bei Unterzeichnung des Abkommens über die von der Gemeinschaft zur Durchführung des Assoziierungsabkommens zu treffenden Maßnahmen, daß es in ihrer Absicht liegt, daß die in Artikel 5 Absatz 2 dieses Abkommens vorgesehene Revision darauf abzielen soll, das Verfahren für die Festlegung der gemeinsamen Haltung im Rahmen des Assoziationsrates soweit wie möglich den Verfahren des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft anzugleichen.

Es wird festgestellt, daß Artikel 5 mit Rücksicht auf Artikel 3 des genannten Abkommens nicht bedeuten kann, daß der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft die anzuwendenden Verfahrensregeln ändern darf, wenn sie Gebiete betreffen, die zur Zuständigkeit der Mitgliedstaaten gehören."

Extrait du procès-verbal de la 109ème session du Conseil tenue les 29/30 juillet 1963, reprenant les déclarations interprétative et d'intention concernant cet Accord

1. Déclaration interprétative relative à l'article 1, alinéa a)

« Selon l'article 1, alinéa a) de l'Accord, lorsque le Conseil d'Association connaît de questions qui, aux termes du Traité instituant la Communauté, relèvent de la politique commerciale, la position commune que les Représentants de la Communauté et des États membres ont à prendre au sein du Conseil d'Association est arrêtée conformément aux dispositions correspondantes dudit Traité.

Les délégations, ainsi que le Représentant de la Commission, estiment d'un commun accord que cette disposition doit être interprétée en ce sens que la politique commerciale, à laquelle le texte ci-dessus se réfère, est celle de la Communauté à l'égard de tous les États tiers, y compris la Turquie. »

2. Déclaration d'intention relative à l'article 5

« Les Représentants des Gouvernements des États membres réunis au sein du Conseil, au moment de signer l'Accord relatif aux mesures à prendre par la Communauté en vue de l'application de l'Accord d'Association, déclarent qu'il est dans leur intention que la révision prévue dans l'article 5, paragraphe 2, dudit Accord devrait avoir pour objet d'aligner, dans toute la mesure du possible, la procédure pour la détermination de l'attitude commune au sein du Conseil d'Association sur les procédures prévues par le Traité instituant la Communauté.

Il est reconnu que compte tenu de l'article 3 dudit Accord, l'article 5 ne saurait signifier que le Conseil de la Communauté Économique Européenne peut modifier les règles de procédure applicables, si celles-ci concernent des domaines qui relèvent de la compétence des États membres. »

Estratto del processo verbale della 109a sessione del Consiglio, tenuta il 29/30 luglio 1963, che riprende le dichiarazioni interpretativa e di intenzione relative a questo Accordo

1. Dichiarazione interpretativa relativa all'articolo 1, comma a)

„Secondo l'articolo 1, comma a) dell'Accordo, quando il Consiglio di Associazione è investito di problemi che, secondo il Trattato che istituisce la Comunità, vertono sulla politica commerciale, la posizione comune che i Rappresentanti della Comunità e degli Stati membri devono prendere nell'ambito del Consiglio di Associazione è adottata in conformità delle corrispondenti disposizioni di detto Trattato.

Le delegazioni e il Rappresentante della Commissione ritengono di comune accordo che questa disposizione debba essere interpretata nel senso che la politica commerciale, alla quale si riferisce il testo di cui sopra, è quella della Comunità nei confronti di tutti gli Stati terzi, ivi compresa la Turchia."

2. Dichiarazione d'intenzione relativa all'articolo 5

„I Rappresentanti dei Governi degli Stati membri riuniti in seno al Consiglio, all'atto della firma dell'Accordo relativo ai provvedimenti che la Comunità deve prendere per l'applicazione dell'Accordo di Associazione, dichiarano che è loro intenzione che la revisione prevista dall'articolo 5, paragrafo 2 di detto Accordo debba avere lo scopo di allineare, per quanto possibile, la procedura per la determinazione dell'atteggiamento comune in seno al Consiglio di Associazione sulle procedure previste dal Trattato che istituisce la Comunità.

Viene riconosciuto che, tenuto conto dell'articolo 3 di detto Accordo, l'articolo 5 non può significare che il Consiglio della Comunità Economica Europea possa modificare le norme procedurali da applicare, se queste riguardano settori di competenza degli Stati membri."

Uittreksel uit de notulen van de 109e Raadszitting van 29/30 juli 1963, waarin de interpreterende verklaring en de verklaring van intentie met betrekking tot deze Overeenkomst zijn overgenomen

1. Interpreterende verklaring betreffende artikel 1 a)

„Wanneer bij de Associatieraad aangelegenheden in behandeling komen, die volgens het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap onder de handelspolitiek vallen, wordt ingevolge artikel 1 a) van de Overeenkomst het gemeenschappelijke standpunt dat de Vertegenwoordigers van de Gemeenschap en van de Lid-Staten in de Associatieraad moeten innemen, vastgesteld overeenkomstig de desbetreffende bepalingen van dat Verdrag.

De delegaties en de Vertegenwoordiger van de Commissie zijn van mening dat deze bepaling zo moet worden uitgelegd, dat de handelspolitiek waarop de hierboven vermelde tekst betrekking heeft, de politiek der Gemeenschap is tegenover alle derde Staten, met inbegrip van Turkije."

2. Verklaring van intentie inzake artikel 5

„De Vertegenwoordigers van de Regeringen der Lid-Staten, in het kader van de Raad bijeen, verklaren bij de ondertekening van de Overeenkomst inzake de door de Gemeenschap te treffen maatregelen, nodig ter toepassing van de Associatieovereenkomst, dat het in hun voornemen ligt, dat de in artikel 5, lid 2, van die Overeenkomst genoemde herziening ten doel moet hebben de procedure voor de vaststelling van de gemeenschappelijke houding in de Associatieraad zoveel mogelijk aan te passen aan de procedures van het Verdrag tot oprichting van de Gemeenschap.

Erkend wordt dat, gezien artikel 3 van genoemde Overeenkomst, artikel 5 niet kan betekenen dat de Raad der Europese Economische Gemeenschap de toepasselijke procedurevoorschriften mag wijzigen, wanneer deze gebieden betreffen, die tot de bevoegdheid der Lid-Staten behoren."

Abkommen
über das Finanzprotokoll
im Anhang zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation
zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und der Türkei

Accord
relatif au Protocole financier
annexe a l'Accord créant une Association
entre la Communauté Économique Européenne
et la Turquie

Accordo
relativo al Protocollo finanziario
allegato all'Accordo che crea un'Associazione
tra la Communità Economica Europea
e la Turchia

Overeenkomst
inzake het Financiële Protocol
gehecht aan de Overeenkomst waarbij een Associatie
tot stand wordt gebracht
tussen de Europese Economische Gemeenschap
en Turkije

DIE IM RAT VEREINIGTEN VERTRETER DER REGIERUNGEN DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT —

GESTÜTZT auf das Finanzprotokoll im Anhang zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei, insbesondere auf Artikel 2,

IN DER ERWÄGUNG, daß die Einzelheiten für die Finanzierung der in dem genannten Finanzprotokoll vorgesehenen Darlehen festgelegt werden müssen,

IN DER ERWÄGUNG, daß das Verfahren für die Genehmigung der Finanzierungsanträge festzulegen ist,

IN DER ERWÄGUNG, daß die Einzelheiten festgelegt werden müssen, nach denen diese Darlehen verwaltet werden —

SIND wie folgt ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

Die Darlehen nach dem Finanzprotokoll werden von der Europäischen Investitionsbank gewährt, die auf Grund eines Auftrags der Mitgliedstaaten handelt.

Artikel 2

Die Geschäfte im Zusammenhang mit dem Auftrag werden von der Bank ungeachtet der Herkunft der verwendeten Mittel für Rechnung und auf Gefahr der Mitgliedstaaten durchgeführt. Das Risiko aus jedem Darlehen wird auf die Mitgliedstaaten im Verhältnis zu ihren in Artikel 4 festgelegten Anteilen aufgeteilt.

Artikel 3

Die Finanzierung der in diesem Abkommen vorgesehenen Darlehen wird wie folgt sichergestellt:

a) durch Mittel, welche die Mitgliedstaaten der Bank insbesondere während einer Anlaufzeit von zwei Jahren unmittelbar oder mittelbar zur Verfügung stellen, oder

b) durch Mittel, welche die Bank

   1. durch die teilweise oder vollständige Mobilisierung der Darlehen,
   2. durch Direktanleihen bei öffentlichen oder halbstaatlichen Investoren

   aufbringen kann.

Artikel 4

Der Betrag in Höhe von 175 Millionen Rechnungseinheiten gemäß Artikel 2 des Finanzprotokolls verteilt sich auf die Mitgliedstaaten wie folgt:

— Belgien	13	Millionen Rechnungseinheiten
— Bundesrepublik Deutschland	58,5	Millionen Rechnungseinheiten

LES REPRÉSENTANTS DES GOUVERNEMENTS DES ÉTATS MEMBRES DE LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE, RÉUNIS AU SEIN DU CONSEIL,

VU le Protocole financier annexé à l'Accord créant une Association entre la Communauté Économique Européenne et la Turquie et notamment son article 2,

CONSIDÉRANT qu'il est nécessaire de fixer les modalités du financement des prêts prévus audit Protocole financier,

CONSIDÉRANT qu'il y a lieu de déterminer la procédure d'approbation des demandes de financement,

CONSIDÉRANT qu'il est nécessaire de fixer les modalités selon lesquelles sera assurée la gestion de ces prêts,

SONT CONVENUS des dispositions suivantes:

Article 1

Les prêts prévus au Protocole financier sont octroyés par la Banque Européenne d'Investissement agissant en vertu d'un mandat des États membres.

Article 2

Les opérations relevant du mandat sont effectuées par la Banque pour compte et risque des États membres, quelle que soit l'origine des ressources utilisées. Le risque sur chaque prêt est réparti entre les États membres proportionnellement à leurs quote-parts respectives, fixées à l'article 4.

Article 3

Le financement des prêts visés au présent Accord est assuré:

a) soit au moyen de fonds mis directement ou indirectement à la disposition de la Banque par les États membres, notamment au cours d'une période initiale de deux ans;

b) soit au moyen de ressources que la Banque peut rassembler par:

   1. la mobilisation partielle ou totale des prêts;
   2. des emprunts directs contractés auprès d'investisseurs publics ou para-étatiques.

Article 4

Le montant de 175 millions d'unités de compte prévu à l'article 2 du Protocole financier est réparti entre les États membres de la manière suivante:

— Belgique	13	millions d'unités de compte
— République fédérale d'Allemagne	58,5	millions d'unités de compte

I RAPPRESENTANTI DEI GOVERNI DEGLI STATI MEMBRI DELLA COMUNITÀ ECONOMICA EUROPEA, RIUNITI IN SENO AL CONSIGLIO,

VISTO il Protocollo finanziario allegato all'Accordo che crea un'Associazione tra la Comunità Economica Europea e la Turchia e in particolare l'articolo 2,

CONSIDERANDO che è necessario fissare le modalità di finanziamento dei prestiti previsti da detto Protocollo finanziario,

CONSIDERANDO che occorre determinare la procedura d'approvazione delle domande di finanziamento,

CONSIDERANDO che è necessario fissare le modalità per assicurare la gestione di questi prestiti,

HANNO CONVENUTO le seguenti disposizioni:

Articolo 1

I prestiti previsti dal Protocollo finanziario sono concessi dalla Banca Europea per gli investimenti che agisce in virtù di un mandato degli Stati membri.

Articolo 2

Le operazioni derivanti dal mandato sono effettuate dalla Banca per conto e a rischio degli Stati membri, qualunque sia la provenienza delle risorse utilizzate. Il rischio su ciascun prestito è ripartito tra gli Stati membri proporzionalmente alla rispettiva quota, fissata dall'articolo 4.

Articolo 3

Il finanziamento dei prestiti previsti dal presente Accordo è assicurato:

a) mediante fondi messi direttamente o indirettamente a disposizione della Banca degli Stati membri, in particolare durante un periodo iniziale di due anni, oppure

b) mediante risorse che la Banca può raccogliere con:

1. lo smobilizzo parziale o totale dei prestiti,

2. l'accensione di mutui diretti presso investitori pubblici o parastatali.

Articolo 4

L'importo di 175 milioni di unità di conto previsto dall'articolo 2 del Protocollo finanziario è ripartito fra gli Stati membri nel modo seguente:

— Belgio	13 milioni di unità di conto
— Repubblica federale di Germania	58,5 milioni di unità di conto

DE VERTEGENWOORDIGERS VAN DE REGERINGEN DER LID-STATEN VAN DE EUROPESE ECONOMISCHE GEMEENSCHAP, IN HET KADER VAN DE RAAD BIJEEN,

GELET op het Financiële Protocol gehecht aan de Overeenkomst waarbij een Associatie tot stand wordt gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en Turkije, inzonderheid op artikel 2,

OVERWEGENDE, dat het noodzakelijk is de wijze van financiering vast te stellen van de in dit Financiële Protocol bedoelde leningen,

OVERWEGENDE, dat de procedure voor de goedkeuring van de aanvragen om financiering dient te worden vastgesteld,

OVERWEGENDE, dat het noodzakelijk is vast te stellen op welke wijze deze leningen zullen worden beheerd,

HEBBEN OVEREENSTEMMING BEREIKT over de volgende bepalingen:

Artikel 1

De leningen bedoeld in het Financiële Protocol worden verstrekt door de Europese Investeringsbank, die optreedt krachtens een opdracht van de Lid-Staten.

Artikel 2

De verrichtingen van de Bank die verband houden met deze opdracht, geschieden voor rekening en risico van de Lid-Staten, ongeacht de oorsprong van de gebruikte middelen. Het risico bij iedere lening wordt tussen de Lid-Staten verdeeld naar evenredigheid van hun onderscheiden in artikel 4 vastgestelde aandelen.

Artikel 3

De financiering van de in deze Overeenkomst bedoelde leningen geschiedt:

a) hetzij door middel van gelden die met name gedurende een aanvangsperiode van twee jaar direct of indirect door de Lid-Staten ter beschikking van de Bank worden gesteld;

b) hetzij door middel van gelden die de Bank bijeen kan brengen door:

1. het geheel of gedeeltelijk mobiliseren van de leningen;

2. het opnemen van onderhandse leningen bij overheids- of semi-overheidsinstellingen.

Artikel 4

Het in artikel 2 van het Financiële Protocol genoemde bedrag van 175 miljoen rekeneenheden wordt als volgt over de Lid-Staten omgeslagen:

— België	13 miljoen rekeneenheden
— Bondsrepubliek Duitsland	58,5 miljoen rekeneenheden

— Frankreich 58,5 Millionen Rechnungseinheiten
— Italien 32 Millionen Rechnungseinheiten
— Luxemburg 0,3 Millionen Rechnungseinheiten
— Niederlande 12,7 Millionen Rechnungseinheiten.

Jeder Mitgliedsstaat verpflichtet sich, der Bank nach Maßgabe des Artikels 5 die für die Darlehensgewährung erforderlichen Mittel in Höhe seines Anteils zur Verfügung zu stellen.

Artikel 5

Soweit ein Mitgliedstaat der Bank seinen Anteil in Rechnungseinheiten an den zur Finanzierung der gewährten Darlehen erforderlichen Mittel bis zur Rückzahlung dieser Darlehen zur Verfügung stellt, kann er weder zur Zahlung weiterer Beiträge noch zur Übernahme anderer Lasten oder Risiken aufgefordert werden.

Soweit ein Mitgliedstaat der Bank die zur Finanzierung der gewährten Darlehen erforderlichen Mittel nicht bis zur Rückzahlung dieser Darlehen zur Verfügung stellt, verpflichtet er sich, die Lasten zu übernehmen, die im Zusammenhang mit der Beschaffung der seinem Anteil in Rechnungseinheiten entsprechenden Mittel entstehen. Diese Verpflichtung kann insbesondere folgende Formen annehmen:

a) der Bank werden die zur Finanzierung der gewährten Darlehen erforderlichen Beträge zur Verfügung gestellt, bis die Bank andere Mittel nach den in Artikel 3 Buchstabe b genannten Verfahren erhalten hat;

b) der Bank werden zur Überbrückung die Beträge zur Verfügung gestellt, die zur Rückzahlung der nach den Verfahren des Artikels 3 Buchstabe b aufgebrachten Mittel erforderlich sind, sofern diese Rückzahlung vor der Rückzahlung der gewährten Darlehen zu erfolgen hat;

c) es werden die erforderlichen Bürgschaften gewährt, damit die Bank bei Dritten Mittel beschaffen kann;

d) die Unterschiede zwischen den Kosten der von der Bank verwendeten Mittel und den Zinserträgen der gewährten Darlehen werden ausgeglichen.

Der Betrag der in Artikel 3 Buchstabe b genannten Geschäfte sowie die Bedingungen hierfür müssen von dem Mitgliedstaat, auf dessen Anteil solche Geschäfte angerechnet werden, zuvor gebilligt werden.

Artikel 6

Der jährlich für die gewährten Darlehen zu bindende Betrag darf grundsätzlich 35 Millionen Rechnungseinheiten nicht überschreiten.

Die für ein Jahr nicht gebundenen Mittel werden den Mitteln für das darauffolgende Jahr hinzugeschlagen.

Gleichlaufend mit der Gewährung der Darlehen unterrichtet die Bank die Mitgliedstaaten über die voraussichtliche Zeitfolge der Zahlungen an die Darlehensnehmer.

Die Vorausschätzungen werden in Halbjahresberichten zum 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres zusammengefaßt.

Artikel 7

Die von jedem einzelnen Mitgliedstaat zur Verfügung gestellten oder für ihn aufgebrachten Beträge werden auf den Anteil dieses Staates angerechnet; dabei wird die Parität gegenüber der Rechnungseinheit zugrunde gelegt, die an dem Tage gilt, an dem die Beträge zur Auszahlung an die Darlehensnehmer abgerufen wurden.

— France 58,5 millions d'unités de compte
— Italie 32 millions d'unités de compte
— Luxembourg 0,3 millions d'unités de compte
— Pays-Bas 12,7 millions d'unités de compte.

Chaque État membre s'engage à mettre à la disposition de la Banque, dans les conditions indiquées à l'article 5, les ressources nécessaires pour l'octroi de prêts à concurrence de la quote-part de cet État membre.

Article 5

Dans la mesure où un État membre fournit à la Banque sa quote-part en unités de compte des sommes nécessaires au financement des prêts octroyés jusqu'au remboursement de ces derniers, il ne peut être appelé à fournir des contributions supplémentaires ni à assumer d'autres charges ou risques.

Dans la mesure où un État membre ne fournit pas à la Banque les sommes nécessaires au financement des prêts octroyés jusqu'au remboursement de ces derniers, il s'engage à supporter les charges relatives à l'approvisionnement des ressources correspondant à sa quote-part en unités de compte. Cet engagement peut prendre notamment les formes suivantes:

a) mise à la disposition de la Banque des sommes nécessaires au financement des prêts octroyés jusqu'à ce que la Banque ait obtenu d'autres ressources selon les voies indiquées à l'article 3, alinéa b);

b) mise à la disposition de la Banque, à titre de relais, des sommes nécessaires pour assurer le remboursement des ressources obtenues selon les voies indiquées à l'article 3, alinéa b), lorsque ce remboursement doit intervenir avant celui des prêts octroyés;

c) octroi des garanties nécessaires pour permettre à la Banque d'obtenir des ressources auprès de tiers;

d) compensation des différences entre le coût des capitaux utilisés par la Banque et le produit des intérêts des prêts octroyés.

Le montant et les conditions des opérations visées à l'article 3, alinéa b), doivent recevoir l'accord préalable de l'État membre sur la quote-part duquel de telles opérations seront imputées.

Article 6

Le montant des sommes à engager chaque année au titre des prêts octroyés ne peut en principe dépasser 35 millions d'unités de compte.

Les sommes non engagées au titre d'une année s'ajoutent aux sommes disponibles au titre de l'année suivante.

Au fur et à mesure de l'octroi des prêts, la Banque fait connaître aux États membres le rythme prévisible des versements à opérer au profit des emprunteurs.

Ces prévisions font l'objet d'une récapitulation semestrielle au 30 juin et au 31 décembre de chaque année.

Article 7

Les montants fournis par chaque État membre ou rassemblés pour son compte sont imputés sur la quote-part de cet État sur la base des parités par rapport à l'unité de compte en vigueur au jour du retrait des fonds en vue du versement aux emprunteurs.

— Francia 58,5 milioni di unità di conto
— Italia 32 milioni di unità di conto
— Lussemburgo 0,3 milioni di unità di conto
— Paesi-Bassi 12,7 milioni di unità di conto.

Ogni Stato membro si impegna a mettere a disposizione della Banca, alle condizioni previste dall'articolo 5, le risorse necessarie per la concessione di prestiti fino a concorrenza della propria quota.

Articolo 5

Nella misura in cui uno Stato membro fornisce alla Banca la propria quota in unità di conto delle somme necessarie al finanziamento dei prestiti concessi sino al rimborso di questi ultimi, tale Stato membro non è tenuto a fornire contributi supplementari nè ad assumere altri oneri o rischi.

Nella misura in cui uno Stato membro non fornisce alla Banca le somme necessarie al finanziamento dei prestiti concessi sino al rimborso di questi ultimi, tale Stato membro s'impegna a sostenere gli oneri relativi alla provvista dei fondi corrispondenti alla propria quota in unità di conto. Tale impegno può in particolare assumere le forme seguenti:

a) messa a disposizione della Banca delle somme necessarie al finanziamento dei prestiti concessi sino a che la Banca abbia ottenuto altre risorse nei modi indicati nell'articolo 3, lettera b);

b) messa a disposizione della Banca, a titolo di saldatura, delle somme necessarie ad assicurare il rimborso delle risorse ottenute nei modi indicati nell'articolo 3, lettera b), quando tale rimborso deve avvenire prima di quello dei prestiti concessi;

c) concessione delle garanzie necessarie per consentire alla Banca di ottenere risorse presso terzi;

d) conguaglio delle differenze tra il costo dei capitali impiegati dalla Banca e il ricavato degli interessi dei prestiti concessi.

Per l'importo e le condizioni delle operazioni di cui all'articolo 3, lettera b), è necessario l'accordo preventivo dello Stato membro sulla cui quota saranno imputate queste operazioni.

Articolo 6

L'ammontare delle somme da impegnare ogni anno a fronte dei prestiti concessi, non può, in linea di massima, superare i 35 milioni di unità di conto.

Le somme non impegnate per un anno si aggiungono alle somme disponibili per l'anno successivo.

Man'mano che i prestiti vengono concessi, la Banca rende noto agli Stati membri il ritmo prevedibile dei versamenti da effettuare a beneficio dei mutuatari.

Queste previsioni sono oggetto di una ricapitolazione semestrale il 30 giugno e il 31 dicembre di ogni anno.

Articolo 7

Gli importi forniti da ogni Stato membro o raccolti per suo conto sono imputati alla quota di detto Stato in base alle parità rispetto all'unità di conto in vigore alla data del ritiro dei fondi in vista del versamento ai mutuatari.

— Frankrijk 58,5 miljoen rekeneenheden
— Italië 32 miljoen rekeneenheden
— Luxemburg 0,3 miljoen rekeneenheden
— Nederland 12,7 miljoen rekeneenheden.

Iedere Lid-Staat verplicht zich de Bank overeenkomstig de in artikel 5 gestelde voorwaarden de voor het toekennen van de leningen benodigde middelen te verstrekken tot een bedrag evenredig aan bovengenoemd aandeel.

Artikel 5

Wanneer een Lid-Staat zijn aandeel in rekeneenheden van de gelden nodig voor de financiering van de toegekende leningen aan de Bank verstrekt, totdat deze leningen worden terugbetaald, kan op hem geen beroep worden gedaan om extrabijdragen te storten of andere lasten of risico's op zich te nemen.

Wanneer een Lid-Staat de gelden nodig voor de financiering van de toegekende leningen niet verstrekt aan de Bank, totdat deze leningen worden terugbetaald, is hij verplicht de lasten te dragen voor het verschaffen van de middelen die overeenkomen met zijn aandeel in rekeneenheden. Deze verplichting kan met name de volgende vormen aannemen:

a) het verstrekken aan de Bank van de gelden nodig voor de financiering van de toegekende leningen, totdat de Bank op de in artikel 3 sub b), genoemde wijzen andere middelen heeft verworven;

b) het verstrekken aan de Bank, bij wijze van overbrugging, van de gelden nodig om de op de in artikel 3 sub b), genoemde wijzen verkregen middelen terug te betalen, wanneer deze terugbetaling voor die van de toegekende leningen moet plaatsvinden;

c) het verstrekken van de nodige garanties om de Bank in staat te stellen bij derden middelen te verkrijgen;

d) vereffening van het verschil tussen de kosten van de door de Bank gebruikte middelen en de opbrengst van de rente der toegekende leningen.

Voor het bedrag en de voorwaarden van de in artikel 3 sub b), bedoelde verrichtingen is de voorafgaande instemming vereist van de Lid-Staat op wiens aandeel deze verrichtingen in mindering worden gebracht.

Artikel 6

Het bedrag van de gelden die ieder jaar uit hoofde van de toegekende leningen moeten worden vastgelegd, kan in beginsel niet hoger zijn dan 35 miljoen rekeneenheden.

De gelden die niet voor een bepaald jaar worden vastgelegd, worden aan de voor het volgend jaar beschikbare middelen toegevoegd.

Naarmate de leningen worden verstrekt, stelt de Bank de Lid-Staten in kennis van het vermoedelijke ritme van de ten behoeve van de geldnemers te verrichten stortingen.

Over deze prognoses wordt ieder jaar op 30 juni en op 31 december een halfjaarlijks verslag uitgebracht.

Artikel 7

De bedragen die door iedere Lid-Staat worden verstrekt of voor zijn rekening worden bijeengebracht, komen ten laste van het aandeel van deze Staat op de grondslag van de pariteit ten opzichte van de rekeneenheid geldende op de dag waarop de middelen met het oog op de betaling aan de geldnemers worden opgevraagd.

Die Geldbewegung zwischen Bank und Mitgliedstaaten erfolgt nach Wahl der Mitgliedstaaten entweder durch Ziehungen auf die Staatskassen der Mitgliedstaaten oder über ein Konto, das jeder Mitgliedstaat bei seiner Staatskasse oder bei den von ihm bezeichneten Stellen eröffnet.

Die Bank ruft die Mittel jeweils bei ihrer tatsächlichen Verwendung ab.

Les mouvements de fonds entre la Banque et les États membres s'effectuent au choix de ces derniers, soit au moyen de tirages sur les Trésors des États membres, soit par l'intermédiaire de comptes ouverts par chaque État membre auprès de son Trésor national ou des organismes qu'il désigne.

Les retraits de fonds par la Banque ont lieu au fur et à mesure de leur utilisation effective.

Artikel 8

Die Beträge der Kreditlinien, die jedem von der Bank gewährten Darlehen entsprechen, lauten auf Rechnungseinheiten und werden am Tag der Unterzeichnung jedes Darlehensvertrages auf den in Artikel 2 des Finanzprotokolls festgesetzten Gesamtbetrag der Finanzhilfe angerechnet.

Wenn eine Kreditlinie annulliert wird, ehe die entsprechenden Auszahlungen ganz oder teilweise vorgenommen worden sind, gilt der nicht ausgezahlte Teil als nicht gewährt.

Die Zahlungen an die Darlehensnehmer werden in den Währungen geleistet, über die die Bank gemäß Artikel 3 verfügt; die ausgezahlten Beträge werden auf der Grundlage der am Tage der Auszahlung gültigen Parität zwischen der Rechnungseinheit und der ausgezahlten Währung auf die Kreditlinien angerechnet.

Die Darlehen sind in den ausgezahlten Währungen rückzahlbar, und zwar in Höhe der in jeder Währung ausgezahlten Beträge; die Zinsen sind in den Währungen zahlbar, in denen der Darlehensbetrag rückzahlbar ist.

Die von der Bank vereinnahmten Beträge an Kapital und Zinsen aus den einzelnen Darlehen werden auf die Mitgliedstaaten im Verhältnis des auf ihren Anteil angerechneten Darlehensbetrages verteilt. Die Einzelheiten für die Wiederauszahlung dieser Beträge werden zwischen der Bank und den einzelnen Mitgliedstaaten vereinbart.

Article 8

Les montants des lignes de crédit correspondant à chaque prêt consenti par la Banque sont libellés en unités de compte et imputés, au jour de la signature de chaque contrat de prêt, sur le montant global de l'assistance financière tel qu'il est fixé dans l'article 2 du Protocole financier.

Si une ligne de crédit vient à être annulée avant que tout ou partie des versements y afférents ait été effectuée, la partie non versée est considérée comme n'ayant pas été octroyée.

Les versements aux emprunteurs sont effectués dans les monnaies dont la Banque dispose en application de l'article 3; les sommes versées sont imputées sur les lignes de crédit sur la base de la parité en vigueur au jour du versement entre l'unité de compte et la monnaie versée.

Les prêts sont remboursables dans les monnaies versées à concurrence des montants versés dans chaque monnaie; les intérêts sont payables dans les monnaies dans lesquelles le principal du prêt est remboursable.

Les montants encaissés par la Banque en capital et intérêts sur chaque prêt sont répartis entre les États membres au prorata du capital de ce prêt imputé à leur quote-part. Ces montants sont reversés selon des modalités à convenir entre la Banque et chaque État membre.

Artikel 9

Die allgemeinen Grundsätze für die Wahl der Vorhaben und die Darlehensbedingungen sind in dem der Europäischen Investitionsbank erteilten Auftrag festgelegt.

Der Rat der Gouverneure der Bank erläßt die Richtlinien für die Politik der Bank unter besonderer Berücksichtigung der Ziele des Assoziierungsabkommens .

Article 9

Les principes généraux concernant le choix des projets et les conditions des prêts sont arrêtés dans le mandat donné à la Banque Européenne d'Investissement.

Le Conseil des Gouverneurs de la Banque établit les directives relatives à la politique à suivre par la Banque, eu égard notamment aux objectifs fixés par l'Accord d'Association.

Artikel 10

Die Bank gewährt die Darlehen nach dem in ihrer Satzung für ihre üblichen Geschäfte vorgesehenen Verfahren, wobei jedoch folgendes gilt:

Die Bank übermittelt den Mitgliedstaaten und der Kommission die von der türkischen Regierung befürworteten Darlehensanträge zusammen mit den zweckdienlichen Erläuterungen.

Ein Darlehensantrag gilt als unbeanstandet, wenn bei der Bank binnen vier Wochen nach Übermittlung der Unterlagen kein Antrag eines Mitgliedstaates auf eine Konsultation zwischen den Mitgliedstaaten eingegangen ist.

Anderenfalls prüft ein Ausschuß, der aus je einem Vertreter der Mitgliedstaaten besteht und an dem ein Vertreter der Kommission teilnimmt, ob dem Antrag stattgegeben werden kann.

Article 10

Les prêts sont octroyés par la Banque selon la même procédure que celle prévue par ses Statuts pour ses opérations normales, sous réserve des dispositions suivantes:

Les demandes de prêt qui ont fait l'objet d'un avis favorable du Gouvernement turc sont transmises par la Banque aux États membres et à la Commission, accompagnées de toutes observations utiles.

La demande de prêt est considérée comme ne soulevant pas d'objections si la Banque ne reçoit pas — dans le délai de quatre semaines à partir de l'envoi des documents — de demande d'un État membre exigeant une consultation entre les États membres.

Dans le cas contraire, un Comité formé d'un représentant de chaque État membre et auquel participe un représentant de la Commission examine la recevabilité de la demande.

I movimenti di fondi fra la Banca e gli Stati membri vengono effettuati a scelta di questi ultimi, sia traendo sul Tesoro degli Stati membri, sia mediante conti aperti da ciascuno Stato membro presso il Tesoro nazionale o presso enti da esso designati.

I ritiri di fondi da parte della Banca hanno luogo man mano che detti fondi vengano effettivamente utilizzati.

Articolo 8

Gli importi delle linee di credito corrispondenti ad ogni singolo prestito accordato dalla Banca sono espressi in unità di conto ed imputati nel giorno della firma di ogni contratto di prestito, sull'ammontare globale dell'aiuto finanziario, quale è fissato nell'articolo 2 del Protocollo finanziario.

Ove una linea di credito sia annullata prima che la totalità o una parte dei versamenti ad essa attinenti siano stati eseguiti, la parte non versata è ritenuta non essere stata concessa.

I versamenti ai mutuatari sono effettuati nelle monete di cui la Banca dispone in applicazione dell'articolo 3; le somme versate sono imputate alle linee di credito in base alla parità in vigore alla data del versamento tra l'unità di conto e la moneta versata.

I prestiti sono rimborsabili nelle monete versate fino a concorrenza degli importi versati in ciascuna di esse; gli interessi sono pagabili nelle monete nelle quali è rimborsabile l'importo del prestito.

Gli importi incassati dalla Banca in capitale ed interessi su ciascun prestito sono ripartiti fra gli Stati membri proporzionalmente al capitale di tale prestito imputato alla loro quota. Tali importi vengono restituiti secondo modalità da convenire tra la Banca e ciascuno Stato membro.

Articolo 9

I principi generali concernenti la scelta dei progetti e le condizioni dei prestiti vengono stabiliti nel mandato conferito alla Banca Europea per gli investimenti.

Il Consiglio dei Governatori della Banca stabilisce le direttive relative alla politica che la Banca dovrà seguire tenendo particolarmente conto degli obiettivi fissati dall'Accordo di Associazione.

Articolo 10

I prestiti vengono accordati dalla Banca secondo la stessa procedura prevista dal suo Statuto per le sue operazioni normali, fatte salve le disposizioni seguenti:

Le domande di prestito che abbiano formato oggetto di un parere favorevole del Governo turco vengono trasmesse dalla Banca agli Stati membri ed alla Commissione, accompagnate da ogni osservazione utile.

Si ritiene che la domanda di prestito non solleva obiezioni se la Banca — entro quattro settimane a decorrere dall'invio dei documenti — non riceve, da parte di uno Stato membro, una richiesta di consultazione fra gli Stati membri.

In caso contrario, un Comitato formato da un rappresentante di ciascuno Stato membro ed al quale partecipa un rappresentante della Commissione esamina la ricevibilità della domanda.

De overmaking van gelden tussen de Bank en de Lid-Staten geschiedt naar keuze van deze laatste, hetzij door middel van ontlening aan hun schatkist, hetzij via rekeningen die door iedere Lid-Staat bij zijn nationale schatkist of bij door hem aangewezen instellingen worden geopend.

Het opvragen van gelden door de Bank geschiedt naarmate deze daadwerkelijk worden gebruikt.

Artikel 8

De bedragen van de kredieten die overeenkomen met elke door de Bank toegestane lening, worden uitgedrukt in rekeneenheden en worden op de dag van ondertekening van de leenovereenkomst in mindering gebracht op het totale bedrag van de financiële bijstand, dat in artikel 2 van het Financiële Protocol is vastgesteld.

Wanneer een krediet wordt geannuleerd voordat de hieraan verbonden betalingen geheel of gedeeltelijk hebben plaatsgevonden, wordt het niet betaalde gedeelte als niet toegekend beschouwd.

De betalingen aan de geldnemers vinden plaats in de munteenheden waarover de Bank krachtens artikel 3 beschikt; de betaalde gelden worden in mindering gebracht op de kredieten op de grondslag van de pariteit tussen de rekeneenheid en de gestorte munteenheid op de dag van storting.

De leningen moeten worden terugbetaald in de gestorte munteenheid ten belope van het in elke munteenheid gestorte bedrag; de rente moet worden betaald in de munteenheid waarin de hoofdsom van de lening moet worden terugbetaald.

De door de Bank geïnde bedragen aan kapitaal en rente op iedere lening worden tussen de Lid-Staten verdeeld in de verhouding waarin het kapitaal van deze lening op hun aandeel in mindering is gebracht. Deze bedragen worden op tussen de Bank en iedere Lid-Staat overeen te komen wijze terugbetaald.

Artikel 9

De algemene beginselen inzake de keuze van de projecten en de voorwaarden voor de leningen worden vastgesteld in de aan de Europese Investeringsbank gegeven opdracht.

De Raad van Gouverneurs van de Bank stelt de richtlijnen vast voor het door de Bank te volgen beleid, met name gelet op de doelstellingen van de Associatieovereenkomst.

Artikel 10

De leningen worden verstrekt door de Bank volgens dezelfde procedure als die welke voor haar normale verrichtingen door haar statuten is vastgesteld, behoudens de volgende bepalingen:

De verzoeken om een lening waarover door de Turkse Regering een gunstig advies is uitgebracht, worden, vergezeld van alle ter zake dienende opmerkingen, door de Bank aan de Lid-Staten en aan de Commissie doorgezonden.

Het verzoek om een lening wordt geacht niet op bezwaren te stuiten, indien de Bank binnen vier weken na het doorzenden van de documenten geen verzoek van een Lid-Staat om overleg tussen de Lid-Staten ontvangt.

In het tegenovergestelde geval onderzoekt een Comité waarin een vertegenwoordiger van iedere Lid-Staat zitting heeft en waaraan een vertegenwoordiger van de Commissie deelneemt, de ontvankelijkheid van het verzoek.

Der Ausschuß lädt Sachverständige der Bank zur Teilnahme an seinen Sitzungen ein.

Der Ausschuß entscheidet mit der qualifizierten Mehrheit von 67 Stimmen gemäß folgender Stimmverteilung:

— Belgien ... 8
— Bundesrepublik Deutschland ... 33
— Frankreich ... 33
— Italien ... 18
— Luxemburg ... 1
— Niederlande ... 7.

Artikel 11

Dieses Abkommen wird von jedem Mitgliedstaat nach dessen verfassungsrechtlichen Vorschriften gebilligt. Die Regierung jedes Mitgliedstaates teilt dem Sekretariat der Räte der Europäischen Gemeinschaften mit, daß die für das Inkrafttreten dieses Abkommens erforderlichen Verfahren abgeschlossen sind. Das Abkommen tritt zu dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem die letzte Mitteilung vorliegt.

Artikel 12

Dieses Abkommen ist in einer Urschrift in deutscher, französischer, italienischer und niederländischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist; es wird im Archiv des Sekretariats der Räte der Europäischen Gemeinschaften hinterlegt; dieses übermittelt der Regierung jedes Unterzeichnerstaates eine beglaubigte Abschrift.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Abkommen gesetzt.

GESCHEHEN zu Ankara am zwölften September neunzehnhundertdreiundsechzig.

Le Comité invite des experts de la Banque à assister à ses réunions.

Le Comité se prononce à la majorité qualifiée de 67 voix selon la répartition suivante:

— Belgique ... 8
— République fédérale d'Allemagne ... 33
— France ... 33
— Italie ... 18
— Luxembourg ... 1
— Pays-Bas ... 7.

Article 11

Le présent Accord sera approuvé par chaque État membre conformément aux règles constitutionnelles qui lui sont propres. Le Gouvernement de chaque État membre notifiera au Secrétariat des Conseils des Communautés Européennes l'accomplissement des procédures requises pour l'entrée en vigueur du présent Accord. Celui-ci entrera en vigueur à la date de la notification effectuée par le Gouvernement qui procèdera le dernier à cette notification.

Article 12

Le présent Accord, rédigé en un exemplaire unique en langue allemande, en langue française, en langue italienne et en langue néerlandaise, les quatre textes faisant également foi, sera déposé dans les archives du Secrétariat des Conseils des Communautés Européennes qui remettra une copie certifiée conforme à chacun des Gouvernements signataires.

EN FOI DE QUOI, les plénipotentiaires soussignés ont apposé leurs signatures au bas du présent Accord.

FAIT à Ankara, le douze septembre mil neuf cent soixante trois.

Pour Sa Majesté le Roi des Belges:
Voor Zijne Majesteit de Koning der Belgen:
Paul-Henri Spaak

Für den Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland:
Gerhard Schröder

Pour le Président de la République française:
Maurice Couve de Murville

Per il Presidente della Repubblica italiana:
Emilio Colombo

Pour Son Altesse Royale la Grande-Duchesse Luxembourg:
Eugène Schaus

Voor Hare Majesteit de Koningin der Nederlanden:
Joseph M. A. H. Luns

Il Comitato invita esperti della Banca ad assistere alle sue riunioni.

Il Comitato si pronuncia a maggioranza qualificata di 67 voti, in base alla seguente ponderazione:

— Belgio 8
— Repubblica federale di Germania 33
— Francia 33
— Italia 18
— Lussemburgo 1
— Paesi-Bassi .... 7.

Articolo 11

Il presente Accordo sarà approvato da ciascuno Stato membro conformemente alle proprie norme costituzionali. Il Governo di ciascuno Stato membro notificherà al Segretariato dei Consigli delle Comunità Europee l'adempimento delle procedure richieste per l'entrata in vigore del presente Accordo. Quest'ultimo entrerà in vigore alla data della notifica effettuata dal Governo che procederà per ultimo a detta notifica.

Articolo 12

Il presente Accordo, redatto in unico esemplare in lingua francese, italiana, olandese e tedesca, i quattro testi facenti tutti ugualmente fede, sarà depositato negli archivi del Segretariato dei Consigli delle Comunità Europee che provvederà a rimetterne copia certificata conforme a ciascuno dei Governi firmatari.

IN FEDE DI CHE, i plenipotenziari sottoscritti hanno apposto le loro firme in calce al presente Accordo.

FATTO a Ankara, il dodici settembre millenovecentosessantatre.

Het Comité nodigt deskundigen van de Bank uit zijn vergaderingen bij te wonen.

Het Comité spreekt zich uit met een gekwalificeerde meerderheid van 67 stemmen volgens de volgende verdeling:

— België 8
— Bondsrepubliek Duitsland 33
— Frankrijk 33
— Italië 18
— Luxemburg 1
— Nederland .... 7.

Artikel 11

Deze Overeenkomst dient door elke Lid-Staat te worden goedgekeurd overeenkomstig zijn eigen grondwettelijke voorschriften. De Regering van elke Lid-Staat doet het Secretariaat van de Raden der Europese Gemeenschappen mededeling van de beëindiging der procedures die voor het in werking treden van deze Overeenkomst zijn vereist. Deze Overeenkomst treedt in werking op de datum waarop de laatste Regering deze mededeling doet.

Artikel 12

Deze Overeenkomst, opgesteld in één exemplaar in de Duitse, de Franse, de Italiaanse en de Nederlandse taal, zijnde de vier teksten gelijkelijk authentiek, wordt nedergelegd in het archief van het Secretariaat van de Raden der Europese Gemeenschappen, dat een voor eensluidend gewaarmerkt afschrift daarvan toezendt aan elk der ondertekenende Regeringen.

TEN BLIJKE WAARVAN de ondergetekende gevolmachtigden hun handtekening onder deze Overeenkomst hebben gesteld.

GEDAAN te Ankara, de twaalfde september negentienhonderd drieënzestig.

Auszug aus dem Protokoll über die 109. Tagung des Rates am 29./30. Juli 1963 mit den auslegenden Erklärungen zu Artikel 3 dieses Abkommens

1. „Die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten erklären bei Unterzeichnung des Abkommens über das Finanzprotokoll im Anhang zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei, daß die in Artikel 3 Buchstabe b genannten Mittel grundsätzlich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten aufgebracht werden; Mittel der Finanzmärkte dritter Staaten dürfen nur mit Zustimmung aller Mitgliedstaaten verwendet werden."

2. „Die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten nehmen bei Unterzeichnung des Abkommens über das Finanzprotokoll im Anhang zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei zur Kenntnis, daß zu den in Artikel 3 Buchstabe b Nummer 2 bezeichneten Einrichtungen auch die ‚Nationale Investeringsbank (Herstelbank) N. V.', Den Haag, gehört."

3. „Die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten erklären bei Unterzeichnung des Abkommens über das Finanzprotokoll im Anhang zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei, daß die Bank — soweit sie dies für erforderlich hält — den Mitgliedstaaten die Inanspruchnahme anderer Finanzierungsquellen (mit Ausnahme der Verwendung ihrer Eigenmittel und des Ertrags der öffentlichen Emissionen auf den Märkten) vorschlagen kann und daß die Mitgliedstaaten in diesem Fall einstimmig beschließen."

Extrait du procès-verbal de la 109ème session du Conseil tenue les 29/30 juillet 1963, reprenant les déclarations interprétatives concernant l'article 3 de cet Accord

1. «Les Représentants des Gouvernements des États membres réunis au sein du Conseil, au moment de signer l'Accord relatif au Protocole financier annexé à l'Accord créant une Association entre la Communauté Économique Européenne et la Turquie, déclarent que les ressources dont il est question à l'article 3, alinéa b) seront rassemblées en principe sur les territoires des États membres, le recours à des ressources en provenance de marchés financiers d'États tiers étant subordonné à l'accord de tous les États membres.»

2. «Les Représentants des Gouvernements des États membres réunis au sein du Conseil, au moment de signer l'Accord relatif au Protocole financier annexé à l'Accord créant une Association entre la Communauté Économique Européenne et la Turquie, prennent note que parmi les établissements visés à l'article 3, alinéa b) 2) est comprise la ‹Nationale Investeringsbank (Herstelbank) N.V.› à la Haye.»

3. «Les Représentants des Gouvernements des États membres réunis au sein du Conseil, au moment de signer l'Accord relatif au Protocole financier annexé à l'Accord créant une Association entre la Communauté Économique Européenne et la Turquie, déclarent que la Banque peut proposer aux États membres de recourir à d'autres sources de financement (à l'exclusion de l'utilisation de ses ressources propres et du produit des émissions publiques sur les marchés), dans la mesure où elle l'estimerait opportun et que dans ce cas la décision est prise à l'unanimité par les États membres.»

Estratto del processo verbale della 109ª sessione del Consiglio tenuta il 29/30 luglio 1963, che riprende le dichiarazioni interpretative relative all'articolo 3 di questo Accordo

1. „I Rappresentanti dei Governi degli Stati membri riuniti in seno al Consiglio, all'atto della firma dell'Accordo relativo al Protocollo finanziario allegato all'Accordo che crea un'Associazione fra la Comunità Economica Europea e la Turchia, dichiarano che le risorse di cui all'articolo 3, lettera b) saranno raccolte, in linea di massima, sui territori degli Stati membri; il ricorso a risorse provenienti da mercati finanziari di Stati terzi è subordinato all'accordo di tutti gli Stati membri."

2. „I Rappresentanti dei Governi degli Stati membri riuniti in seno al Consiglio, all'atto della firma dell'Accordo relativo al Protocollo finanziario allegato all'Accordo che crea un'Associazione fra la Comunità Economica Europea e la Turchia, prendono atto che tra gli istituti di cui all'articolo 3, lettera b) 2) è compresa la ‚Nationale Investeringsbank (Herstelbank) N. V.' dell'Aia."

3. „I Rappresentanti dei Governi degli Stati membri riuniti in seno al Consiglio, all'atto della firma dell'Accordo relativo al Protocollo finanziario allegato all'Accordo che crea un'Associazione fra la Comunità Economica Europea e la Turchia, dichiarano che la Banca può proporre agli Stati membri di ricorrere ad altre fonti di finanziamento (escluso l'impiego delle proprie risorse e del prodotto delle emissioni pubbliche sui mercati), sempre chè essa lo ritenga opportuno; in tal caso la decisione è presa dagli Stati membri all'unanimità."

Uittreksel uit de notulen der 109e Raadszitting van 29/30 juli 1963, waarin de interpreterende verklaringen met betrekking tot artikel 3 van deze Overeenkomst zijn overgenomen

1. „De Vertegenwoordigers van de Regeringen der Lid-Staten, in het kader van de Raad bijeen, verklaren bij de ondertekening van de Overeenkomst inzake het Financiële Protocol gehecht aan de Overeenkomst waarbij een Associatie tot stand wordt gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en Turkije, dat de gelden waarvan sprake is in artikel 3, sub b), in beginsel zullen worden bijeengebracht op het grondgebied van de Lid-Staten, waarbij het beroep op middelen afkomstig van geldmarkten van derde Staten afhankelijk wordt gesteld van de instemming van alle Lid-Staten."

2. „De Vertegenwoordigers van de Regeringen der Lid-Staten, in het kader van de Raad bijeen, nemen er nota van bij de ondertekening van de Overeenkomst inzake het Financiële Protocol gehecht aan de Overeenkomst waarbij een Associatie tot stand wordt gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en Turkije, dat onder de in artikel 3 sub b) 2., bedoelde instellingen de ‚Nationale Investeringsbank (Herstelbank) N. V.' te Den Haag is begrepen."

3. „De Vertegenwoordigers van de Regeringen der Lid-Staten, in het kader van de Raad bijeen, verklaren bij de ondertekening van de Overeenkomst inzake het Financiële Protocol gehecht aan de Overeenkomst waarbij een Associatie tot stand wordt gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en Turkije, dat de Bank, voor zover zij zulks wenselijk acht, aan de Lid-Staten kan voorstellen gebruik te maken van andere financieringsbronnen, (met uitzondering van haar eigen middelen en de opbrengst van de openbare emissies op de markten), en dat in dat geval het besluit hiertoe door de Lid-Staten met eenparigheid van stemmen wordt genomen."

Auszüge aus dem Protokoll
über die 103. und 109. Tagung des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
am 30./31. Mai und 29./30. Juli 1963
mit den einseitigen Bestimmungen zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation
zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und der Türkei

Extraits du Procès-Verbal
des 103ème et 109ème sessions du Conseil de la Communauté Économique Européenne
tenues les 30/31 mai et 29/30 juillet 1963
reprenant les dispositions unilaterales relatives à l'Accord créant une Association
entre la Communauté Économique Européenne
et la Turquie

Estratti del processo verbale
della 103ª e della 109ª sessione del Consiglio della Comunità Economica Europea
tenute il 30/31 maggio e il 29/30 luglio 1963
che riprendono le disposizioni unilaterali relative all'Accordo che crea una Associazione
fra la Comunità Economica Europea
e la Turchia

Uittreksel uit de Notulen
van de 103e en 109e zitting van de Raad der Europese Economische Gemeenschap
van 30/31 mei en 29/30 juli 1963 waarin de unilaterale bepalingen zijn overgenomen
betreffende de Overeenkomst waarbij een Associatie tot stand wordt gebracht
tussen de Europese Economische Gemeenschap
en Turkije

1. Erklärung betreffend die spätere Ablösung der bisherigen einzelstaatlichen Kontingente durch Zollkontingente der Gemeinschaft (Artikel 2 Absatz 3 des Vorläufigen Protokolls im Anhang zum Assoziierungsabkommen mit der Türkei)

„Der Rat stellte — auf seiner 103. Tagung am 30./31. Mai 1963 — fest, innerhalb der Sechs bestehe Einverständnis darüber, daß Artikel 2 Absatz 3 des Vorläufigen Protokolls nur für das Assoziierungsabkommen mit der Türkei gilt und die Regelung der Frage nicht präjudiziert, ob und wann die einzelstaatlichen Kontingente innerhalb der Gemeinschaft von Gemeinschaftskontingenten abgelöst werden."

1. Déclaration concernant la substitution ultérieure des contingents tarifaires communautaires aux contingents nationaux actuels (article 2, paragraphe 3 du Protocole provisoire annexé à l'Accord d'Association avec la Turquie)

« Le Conseil a constaté — à l'occasion de sa 103ème session des 30/31 mai 1963 — que, sur le plan interne aux Six, il est entendu que les dispositions de l'article 2, paragraphe 3 du Protocole provisoire sont propres à l'Accord d'Association avec la Turquie et ne préjugent en aucune manière la solution qui sera apportée à la question de savoir si, et à quelle date, des contingents communautaires seront substitués aux contingents nationaux au sein de la Communauté. »

2. Auslegende Erklärung zu Artikel 5 des Finanzprotokolls im Anhang zum Assoziierungsabkommen mit der Türkei

Der Rat genehmigte auf seiner 103. Tagung am 30./31. Mai 1963 den Wortlaut des Finanzprotokolls im Anhang zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei mit der Maßgabe, daß die nachstehende auslegende Erklärung in das Protokoll über die Ratstagung aufgenommen wird:

„Artikel 5 Absatz 1 des Finanzprotokolls zum Assoziierungsabkommen zwischen der Türkei und der Gemeinschaft präjudiziert in keiner Weise die Frage, ob die Beteiligung zu gleichen Bedingungen bei Vergabe der unter diesen Bestimmungen aufgeführten Aufträge, Ausschreibungen, Geschäftsabschlüsse und Verträge zur Verwirklichung eines im Rahmen dieses Abkommens genehmigten Investitionsvorhabens auf dritte Länder ausgedehnt werden kann."

2. Déclaration interprétative concernant l'article 5 du Protocole financier annexé à l'Accord d'Association avec la Turquie

A l'occasion de sa 103ème session des 30/31 mai 1963, le Conseil a approuvé le texte du Protocole financier annexé à l'Accord créant une Association entre la Communauté Économique Européenne et la Turquie moyennant l'inscription à son procès-verbal de la déclaration interprétative suivante:

« Il est entendu que les dispositions de l'article 5, paragraphe 1er du Protocole financier annexé à l'Accord d'Association entre la Turquie et la Communauté ne préjugent en aucune façon la question de l'extension aux pays tiers de la faculté de participer, à égalité de concurrence aux adjudications, appels d'offres, marchés et contrats visés à ces paragraphes, ouverts pour la réalisation de projets d'investissement approuvés dans le cadre de cet Accord. »

3. Auslegende Erklärung über den Wert der Rechnungseinheit in Artikel 2 des Finanzprotokolls im Anhang zur Schlußakte des Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei

Die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten genehmigten auf der 109. Ratstagung am 29./30. Juli 1963 die nachstehende auslegende Erklärung:

„Die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten erklären im gegenseitigen Einvernehmen, daß die in Absatz 3 Unterabsatz 2 der auslegenden Erklärung im Anhang zur Schlußakte des Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei genannte qualifizierte Mehrheit die gleiche ist, die in Artikel 10 Absatz 6 des Internen Abkommens über das Finanzprotokoll zum genannten Abkommen vorgesehen wurde."

3. Déclaration interprétative relative à la valeur de l'unité de compte visée à l'article 2 du Protocole financier et annexée à l'Acte final de l'Accord créant une Association entre la Communauté Économique Européenne et la Turquie

A l'occasion de la 109ème session du Conseil, tenue les 29/30 juillet 1963, les Représentants des Gouvernements des États membres réunis au sein du Conseil, ont approuvé la déclaration interprétative ci-après:

« Les Représentants des Gouvernements des États membres réunis au sein du Conseil, déclarent d'un commun accord que la majorité qualifiée visée au paragraphe 3, alinéa 2 de la déclaration interprétative annexée à l'Acte final de l'Accord créant une Association entre la Communauté Économique Européenne et la Turquie est celle prévue à l'article 10, alinéa 6, de l'Accord interne relatif au Protocole financier annexé à cedit Accord. »

1. Dichiarazione riguardante l'ulteriore sostituzione dei contingenti comunitari agli attuali contingenti nazionali (articolo 2, paragrafo 3 del Protocollo provvisorio allegato all'Accordo di Associazione con la Turchia)

„Il Consiglio ha costatato — nella 103ª sessione del 30/31 maggio 1963 — che nell'ambito dei Sei, resta inteso che le disposizioni dell'articolo 2, paragrafo 3 del Protocollo provvisorio sono proprie dell'Accordo di Associazione con la Turchia e non pregiudicano in alcun modo la soluzione che sarà data al problema di sapere se ed a quale data taluni contingenti comunitari saranno sostituiti ai contingenti nazionali nell'ambito della Comunità."

2. Dichiarazione interpretativa relativa all'articolo 5 del Protocollo finanziario allegato all'Accordo di Associazione con la Turchia

Nella 103ª sessione del 30/31 maggio 1963, il Consiglio ha approvato il testo del Protocollo finanziario allegato all'Accordo che crea una Associazione tra la Comunità Economica Europea e la Turchia iscrivendo nel processo verbale la seguente dichiarazione interpretativa:

„Resta inteso che le disposizioni dell'articolo 5, paragrafo 1 del Protocollo finanziario allegato all'Accordo di Associazione tra la Turchia e la Comunità non pregiudicano in alcun modo il problema dell'estensione ai paesi terzi della facoltà di partecipare a pari posizioni di concorrenza, alle aste, licitazioni e contratti contemplati da detti paragrafi, aperti per la realizzazione di progetti di investimenti approvati nell'ambito di questo Accordo."

3. Dichiarazione interpretativa relativa al valore dell'unità di conto di cui all'articolo 2 del Protocollo finanziario ed allegata all'Atto finale dell'Accordo che crea una Associazione fra la Comunità Economica Europea e la Turchia

Nella 109ª sessione del Consiglio, tenuta il 29/30 luglio 1963, i Rappresentanti dei Governi degli Stati membri riuniti in seno al Consiglio, hanno approvato la seguente dichiarazione interpretativa:

„Il Rappresentanti dei Governi degli Stati membri, riuniti in seno al Consiglio, dichiarano di comune accordo che la maggioranza qualificata di cui al paragrafo 3, secondo comma della dichiarazione interpretativa allegata all'Atto finale dell'Accordo che crea un'Associazione fra la Comunità Economica Europea e la Turchia è quella prevista dall'articolo 10, sesto comma dell'Accordo interno relativo al Protocollo finanziario allegato a detto Accordo."

1. Verklaring betreffende de latere vervanging van de huidige nationale contingenten door communautaire tariefcontingenten (artikel 2, lid 3, van het Voorlopig Protocol) gehecht aan de Associatieovereenkomst met Turkije

„De Raad heeft — tijdens zijn 103e zitting van 30/31 mei 1963 — geconstateerd dat op het interne niveau van de Zes is overeengekomen, dat de bepalingen van artikel 2, lid 3, van het Voorloping Protocol, eigen zijn aan de Associatieovereenkomst met Turkije en in geen enkel opzicht vooruitlopen op de beantwoording van de vraag of en wanneer communautaire contingenten in de plaats komen van de nationale contingenten in de Gemeenschap."

2. Interpreterende verklaring inzake artikel 5 van het Financieel Protocol gehecht aan de Associatieovereenkomst met Turkije

Tijdens zijn 103e zitting van 30/31 mei 1963 heeft de Raad de tekst goedgekeurd van het Financieel Protocol gehecht aan de Overeenkomst waarbij een Associatie tot stand wordt gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en Turkije, mits in de notulen de volgende interpreterende verklaring zou worden opgenomen:

„Overeengekomen wordt dat door de bepalingen van artikel 5, lid 1, van het aan de Associatieovereenkomst tussen Turkije en de Gemeenschap gehecht Financieel Protocol geenszins wordt vooruitgelopen op de kwestie der uitbreiding tot derde landen van het recht om, onder gelijke mededingingsvoorwaarden, deel te nemen aan aanbestedingen, inschrijvingen, koop- en aannemingscontracten en andere overeenkomsten, bedoeld in deze leden, die voor de uitvoering van de in het kader van deze Overeenkomst goedgekeurde investeringsprojecten worden uitgeschreven."

3. Interpreterende verklaring inzake de waarde van de rekeneenheid bedoeld in artikel 2 van het Financiële Protocol en gehecht aan de Slotakte van de Overeenkomst waarbij een Associatie wordt tot stand gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en Turkije

Tijdens de 109e Raadzitting van 29/30 juli 1963 hebben de Vertegenwoordigers van de Regeringen der Lid-Staten, in het kader van de Raad bijeen, de volgende interpreterende verklaring goedgekeurd:

„De Vertegenwoordigers van de Regeringen der Lid-Staten, in het kader van de Raad bijeen, verklaren eenstemmig dat de gekwalificeerde meerderheid bedoeld in lid 3, tweede alinea, van de interpreterende verklaring gehecht aan de Slotakte van de Overeenkomst waarbij een Associatie wordt tot stand gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en Turkije, de meerderheid is, welke wordt bedoeld in artikel 10, zesde alinea, van de Interne Overeenkomst inzake het Financiële Protocol gehecht aan deze Overeenkomst."

Denkschrift

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

Der Text der Denkschrift zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei geht auf einen gemeinsamen Entwurf zurück, der in der Gemeinschaft zur Verwendung bei den von den Regierungen der Mitgliedstaaten einzuleitenden Ratifizierungsverfahren erarbeitet wurde.

Hieraus ergeben sich gewisse Abweichungen im Aufbau und in der Darstellung des Textes gegenüber der sonst von der Bundesregierung in der Abfassung von Denkschriften zu internationalen Verträgen und Abkommen verwandten Form.

I. Einleitung

Das Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei wurde am 12. September 1963 in Ankara unterzeichnet. Es beruht, wie das Abkommen von Athen, durch das Griechenland mit dem Gemeinsamen Markt assoziiert wurde, auf Artikel 238 des Vertrages zur Gründung der EWG, wonach die Gemeinschaft mit einem dritten Staat Abkommen schließen kann, „die eine Assoziierung mit gegenseitigen Rechten und Pflichten, gemeinsamem Vorgehen und besonderen Verfahren herstellen".

Das Abkommen ist sowohl für die Türkei als auch für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und die sechs Mitgliedstaaten dieser Gemeinschaft von großer politischer und wirtschaftlicher Bedeutung.

Entsprechend dem im Artikel 238 des EWG-Vertrages vorgesehenen Verfahren wurde das Europäische Parlament zu dem Abkommen angehört. Es hat am 28. November 1963 eine zustimmende Stellungnahme abgegeben.

Der Wunsch der Türkei

Als die Türkei am 1. August 1959, also nur wenige Wochen nach Griechenland, ihre Assoziierung mit

der Gemeinschaft beantragte, wollte sie — ebenso wie Griechenland — vermeiden, in eine Isolierung zu geraten, die sich auf Länder an der Peripherie Europas besonders stark auswirken muß.

Ferner wollte die Türkei ihre wirtschaftlichen Beziehungen zur Gemeinschaft, die für den türkischen Außenhandel bereits eine ausschlaggebende Rolle spielen (ungefähr 40 v. H. der türkischen Ausfuhr gehen in die Länder der EWG, ca. 35 v. H. der türkischen Einfuhr kommen aus diesen Ländern) beibehalten und weiterentwickeln.

Deshalb hatte die türkische Regierung schon in ihrem Assoziierungsersuchen auf die lebenswichtige Bedeutung hingewiesen, die einer Verbindung ihres Landes mit der Gemeinschaft in Anbetracht der geographischen Lage der Türkei wie auch aus wirtschaftlichen, politischen und militärischen Erwägungen zukommt.

Die Antwort der Gemeinschaft

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft war sich zwar bewußt, daß die Assoziierung der Türkei mit der Gemeinschaft eine Reihe schwer lösbarer Fragen aufwirft, gelangte aber dessen ungeachtet schon am 11. September 1959 zu dem Entschluß, den Wunsch der türkischen Regierung positiv aufzunehmen. Er beauftragte die Kommission, mit der türkischen Regierung erste Sondierungsgespräche zu führen, bei denen insbesondere zu klären war, wie die geplante Assoziierung im einzelnen erfolgen sollte.

Besonders aufgeschlossen waren die Sechs für die politischen Aspekte des Schrittes eines an der Peripherie Europas gelegenen Landes, mit dem sie durch den Nordatlantikpakt verbunden sind und dem sie eine für seine Entwicklung notwendige Hilfe gewähren wollen.

Im übrigen importiert die Türkei aus den Ländern der Gemeinschaft den größten Teil ihres Bedarfs an Rohstoffen und Investitionsgütern. Für die Exportindustrie der Sechs ergeben sich hier also nicht zu unterschätzende wirtschaftliche Möglichkeiten; die Türkei stellt nämlich bereits jetzt einen Markt von etwa 30 Millionen Einwohnern dar (wenn die derzeitige Bevölkerungszunahme anhält, müßte die türkische Bevölkerung bis 1975 auf 42 Millionen anwachsen); außerdem kommen diesem Markt die gemeinsamen Stabilisierungsbemühungen der türkischen Regierung und der OECD-Mitgliedstaaten zugute.

Analogien mit dem Fall Griechenland

Wirtschaftliche wie auch politische Erwägungen haben dazu geführt, daß für das Abkommen mit der Türkei eine Lösung gewählt wurde, die eine Reihe von Analogien mit dem Athener Abkommen aufweist.

Die Türkei hat ihren Antrag fast zur gleichen Zeit wie Griechenland gestellt, und in beiden Fällen war das Ziel die Gründung einer Assoziation mit der Gemeinschaft. In Anbetracht der ähnlichen Produktionsstruktur der beiden Länder (insbesondere Tabak und getrocknete Weintrauben) mußte für die Assoziierung der Türkei eine Lösung gefunden werden, die den türkischen Erzeugnissen eine ebenso günstige Behandlung sichert wie den entsprechenden griechischen Erzeugnissen. Da außerdem nur Präferenzvereinbarungen geeignet waren, der Türkei echte Vorteile zu verschaffen, war es erforderlich, für das Abkommen eine der im GATT für solche Fälle vorgesehenen Lösungen zu wählen.

Schließlich war man auch bemüht, eine Formel zu finden, die eine immer enger werdende Integration der türkischen Wirtschaft in den Gemeinsamen Markt gestattet.

Das schließlich erzielte Abkommen ist daher in vielen Punkten dem Athener Abkommen recht ähnlich, zumindest in bezug auf die ihm zugrunde liegenden Prinzipien, den allgemeinen Rahmen und die Institutionen. So lassen sich folgende mit dem Abkommen von Athen übereinstimmende Grundzüge des Abkommens hervorheben:

- Das Abkommen berücksichtigt weitgehend das Entwicklungsstadium der türkischen Wirtschaft und sieht eine umfangreiche finanzielle Hilfe der Mitgliedstaaten zugunsten der Türkei vor, die diesem Land helfen soll, seinen wirtschaftlichen Aufbau fortzusetzen;
- es schafft einen assoziationseigenen institutionellen Rahmen bilateralen Charakters, der in der Hauptsache auf der Bildung eines Assoziationsrates beruht, das ordnungmäßige Funktionieren des Abkommens gewährleistet und die Autonomie der Gemeinschaft wahrt;
- es wird sowohl von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft als auch von den sechs Mitgliedstaaten dieser Gemeinschaft abgeschlossen, da die in dem Abkommen geregelten Materien nicht in vollem Umfang durch die der Gemeinschaft nach dem EWG-Vertrag zustehende Vertragsschließungskompetenz gedeckt sind. Im Hinblick auf diese nicht durch die Gemeinschaftskompetenz erfaßten Materien — insbesondere die Verpflichtungen der Mitgliedstaaten bei der Finanzhilfe — unterliegt das Abkommen der Ratifizierung durch die sechs Mitgliedstaaten der EWG.

Besonderheiten des Falles Türkei

Die Vertragsparteien mußten jedoch während der Verhandlungen feststellen, daß es in Anbetracht der besonderen demographischen, wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Türkei kaum möglich ist, die für Griechenland festgelegten Regeln vollständig für die Türkei zu übernehmen.

Die Türkei leidet nämlich an einem strukturellen Zahlungsbilanzdefizit, das in der Hauptsache auf wirtschaftliche Schwierigkeiten und eine sehr große Verschuldung zurückzuführen ist. Dazu trägt auch das außergewöhnlich starke Bevölkerungswachstum bei, das mit jährlich 3 v. H. eines der größten der Welt ist. Außerdem haben die türkischen Behörden mit dem Fünfjahres-Entwicklungsplan (1963 bis 1967) ein Vorhaben in Angriff genommen, das besondere Maßnahmen umfaßt, insbesondere in bezug auf den Außenhandel, und zwar gerade im Hinblick auf eine Stabilisierung der Wirtschaft.

Die Türkei wird also gezwungen sein, noch ziemlich lange Einfuhrbeschränkungen beizubehalten. Die Gemeinschaft hat es daher nicht für zweckmäßig und möglich erachtet, von der Türkei — in einem ersten Stadium — andere Gegenleistungen zu verlangen als die Verpflichtung, ihre Wirtschaftslage zu verbessern. Aus diesem Grunde sieht das Abkommen nicht unmittelbar die schrittweise Errichtung einer Zollunion vor, sondern vielmehr — als Vorstufe hierzu — eine „Vorbereitungsphase", in der die Türkei mit Hilfe der Gemeinschaft ihre wirtschaftliche Lage festigen soll, um sodann in der „Übergangsphase" zur schrittweisen Errichtung der Zollunion übergehen zu können.

Nach Auffassung der Gemeinschaft sind diese Unterschiede gegenüber dem Athener Abkommen durchaus mit Artikel 238 des EWG-Vertrages vereinbar, der nur einen allgemeinen Rahmen darstellt und es dem Rat überläßt, Fall für Fall festzustellen, welche gegenseitigen Rechte und Pflichten, welches gemeinsame Vorgehen und welche besonderen Verfahren zwischen der Gemeinschaft und einem neuen Assoziationspartner festzulegen sind. Diese Konzeption entspricht auch der von der Gemeinschaft schon häufig zum Ausdruck gebrachten Auffassung, daß das Assoziierungsabkommen mit Griechenland bei der Assoziierung anderer dritter Länder mit der Gemeinschaft nicht als Präzedenzfall herangezogen werden darf, da die Gemeinschaft ihre Assoziationspolitik stets den jeweiligen Gegebenheiten anpassen muß.

II. Allgemeine Form des Abkommens

A. Die Texte

Für die Assoziation der Türkei mit der Gemeinschaft sind zusammen mit der türkischen Delegation folgende Texte erarbeitet worden:

— Das Abkommen selbst, das in der Hauptsache die Zielsetzung, den allgemeinen Rahmen, die Grundsätze für das künftige Vorgehen der Assoziationspartner, die institutionellen Bestimmungen usw. enthält; zum Abkommen gehören zwei Protokolle mit den vom Beginn der Vorbereitungsphase an geltenden wirtschaftlichen und finanziellen Bestimmungen und den Voraussetzungen für den Eintritt in die Übergangsphase (Abkommen, Protokoll Nr. 1, Protokoll Nr. 2);

— die Schlußakte, der verschiedene von beiden Vertragsparteien angenommene Erklärungen beigefügt sind (Schlußakte);

— ein bei der Unterzeichnung in Ankara erfolgter Schriftwechsel über Fragen im Zusammenhang mit den Arbeitskräften in der Türkei (Schriftwechsel Arbeitskräfte).

Für den internen Bereich der Gemeinschaft sind folgende Texte zu nennen:

— zwei interne Abkommen, von denen das eine das bei der Durchführung des Abkommens zu befolgende Verfahren und das andere das Finanzprotokoll im Anhang zum Abkommen betrifft (Internes Durchführungsabkommen, Internes Finanzprotokoll);

— eine Reihe von Erklärungen, die im Protokoll des Rates enthalten sind und die vorgenannten Texte betreffen (Erklärungen des Rates, Erklärungen der Bundesregierung).

B. Allgemeiner Aufbau des Abkommens

Die Grundzüge des Abkommens von Ankara lassen sich wie folgt umreißen:

Ziel des Abkommens ist es, eine beständige und ausgewogene Stärkung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Türkei und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft unter voller Berücksichtigung der Notwendigkeit zu fördern, daß hierbei der beschleunigte Aufbau der türkischen Wirtschaft sowie die Hebung des Beschäftigungsstandes und der Lebensbedingungen des türkischen Volkes gewährleistet werden.

Zur Verwirklichung dieser Ziele sieht das Abkommen die schrittweise Errichtung einer Zollunion zwischen der Gemeinschaft und der Türkei vor.

In einer ersten Phase, der sogenannten Vorbereitungsphase, soll die Türkei ihre derzeitigen Bemühungen um eine wirtschaftliche Sanierung mit wirtschaftlicher und finanzieller Unterstützung der Gemeinschaft und der Mitgliedstaaten fortsetzen.

Die Hilfe der Gemeinschaft berücksichtigt dabei die wichtigsten Gegebenheiten der türkischen Wirtschaft und die Erfordernisse, denen diese in den kommenden Jahren gerecht werden muß.

Die für die Vorbereitungsphase vorgesehenen Handelsmaßnahmen erstrecken sich daher in erster Linie auf die vier wichtigsten Ausfuhrgüter der Türkei (Tabak, getrocknete Weintrauben, getrocknete Feigen und Haselnüsse), die allein fast 40 v. H. der türkischen Gesamtausfuhr ausmachen. Auf dem Markt der Sechs kommen diesen Erzeugnissen Zollkontingente zu Präferenzsätzen zugute (für Tabak und getrocknete Weintrauben gelten mit Inkrafttreten des Abkommens die innergemeinschaftlichen Zollsätze), und zwar für Mengen, die den Handelsströmen der letzten Jahre entsprechen.

Darüber hinaus gewähren die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft der Türkei zur Förderung der beschleunigten Entwicklung ihrer Wirtschaft über die Europäische Investitionsbank für eine Zeit von 5 Jahren eine Finanzhilfe in Höhe von 175 Millionen Rechnungseinheiten, als 175 Millionen US-Dollar. Diese Finanzhilfe soll Investitionsvorhaben ermöglichen, die zur Erhöhung der Produktivität der türkischen Wirtschaft beitragen, die Verwirklichung der Ziele des Abkommens fördern und sich in den Rahmen des türkischen Entwicklungsplans einfügen. Bei Darlehen, die insbesondere für Investitionen mit verdeckter oder langfristiger Rentabilität gewährt werden, können Sonderbedingungen (niedrigere Zinssätze, längere Tilgungsfristen, tilgungsfreie Zeiten usw.) eingeräumt werden.

Diese Vorbereitungsphase dauert grundsätzlich fünf Jahre. Der Eintritt in die Übergangsphase erfolgt jedoch nicht automatisch nach Ablauf dieser Frist, sondern nur dann, wenn die wirtschaftliche Lage der Türkei es gestattet. Falls die Voraussetzungen für den Beginn der Übergangsphase noch nicht ge-

geben sind, werden die handelspolitischen Vorteile der Vorbereitungsphase um bis zu sechs Jahre verlängert.

In der zweiten Phase, der sogenannten Übergangsphase, die grundsätzlich 12 Jahre dauert, wird schrittweise eine Zollunion zwischen der Gemeinschaft und der Türkei errichtet. Die Einzelheiten hierfür regelt ein Zusatzprotokoll, das bis dahin vom Assoziationsrat festgelegt worden sein muß.

Während des genannten Zeitraums findet auch eine Annäherung der türkischen Wirtschaftspolitik an die der Gemeinschaft statt, und zwar auf den verschiedenen im EWG-Vertrag erfaßten Bereichen.

Schließlich sieht das Abkommen auch vor, daß die Vertragsparteien die Möglichkeit eines Beitritts der Türkei zur Gemeinschaft prüfen werden, sobald das Funktionieren dieses Abkommens zu der Annahme berechtigt, daß die Türkei alle sich aus dem EWG-Vertrag ergebenden Verpflichtungen übernehmen kann.

Auf institutionellem Gebiet wird die Kontinuität der Assoziation zwischen der Gemeinschaft und der Türkei schon von Beginn der Vorbereitungsphase an durch die Einsetzung eines Assoziationsrates sichergestellt, der aus Mitgliedern der Regierungen der Mitgliedstaaten, des Rates und der Kommission der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft einerseits und Mitgliedern der türkischen Regierung andererseits besteht. In diesem paritätischen Organ verfügt jede der beiden Parteien über eine Stimme und nimmt abwechselnd für sechs Monate den Vorsitz wahr. In den im Abkommen vorgesehenen Fällen kann der Assoziationsrat Beschlüsse fassen und Empfehlungen aussprechen. Auch kann er mit jeder Streitigkeit in bezug auf Anwendung oder Auslegung des Abkommens befaßt werden.

Schließlich hat der Assoziationsrat von Inkrafttreten des Abkommens an alle zweckdienlichen Maßnahmen zu treffen, um die erforderliche Zusammenarbeit und Fühlungnahme zwischen dem Europäischen Parlament und dem türkischen Parlament zu erleichtern. In der Übergangsphase gilt dies auch für den Wirtschafts- und Sozialausschuß sowie die anderen Organe der Gemeinschaft einerseits und die entsprechenden türkischen Organe andererseits.

III. Ausführliche Erläuterung der Bestimmungen des Abkommens und der dazugehörigen Rechtsakte

A. Die Zielsetzung des Abkommens

Präambel sowie Artikel 1 und 2 Abkommen

In der Präambel wird in erster Linie auf die politische Bedeutung des Abkommens hingewiesen, das — ebenso wie das mit Griechenland geschlossene Abkommen — der traditionellen Politik der westeuropäischen Zusammenarbeit folgt. Die Vertragsparteien bekunden an dieser Stelle ihren festen Willen, immer engere Bande zwischen dem türkischen Volk und den in der Gemeinschaft vereinten Völkern zu schaffen und durch gemeinsames Streben nach dem hohen Ziel des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft Frieden und Freiheit zu wahren und zu festigen.

Ferner werden in der Präambel die allgemeinen Ziele der Assoziation auf wirtschaftlichem Gebiet umrissen. Diese bestehen in einem beschleunigten wirtschaftlichen Fortschritt und der harmonischen Erweiterung des Handelsverkehrs mit dem Ziel einer stetigen Besserung der Lebensbedingungen und der Verringerung des Abstandes zwischen der türkischen Wirtschaft und der Wirtschaft der Sechs, wodurch später der Beitritt der Türkei zur Gemeinschaft erleichtert werden soll.

Auch in Titel I — „Grundsätze" — wird in Artikel 2 Absatz 1 die Zielsetzung des Abkommens umrissen. Danach ist es Ziel des Abkommens, eine beständige und ausgewogene Verstärkung der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien unter voller Berücksichtigung der Notwendigkeit zu fördern, daß hierbei der beschleunigte Aufbau der türkischen Wirtschaft sowie die Hebung des Beschäftigungsstandes und der Lebensbedingungen des türkischen Volkes gewährleistet werden.

Zur Verwirklichung dieser Ziele ist die schrittweise Errichtung einer Zollunion in drei Stufen vorgesehen: einer Vorbereitungsphase, einer Übergangsphase und einer Endphase.

B. Die Vorbereitungsphase

Artikel 3 Abkommen

1. Ziel der Vorbereitungsphase

   Die Türkei soll ihre Wirtschaft mit Hilfe der Gemeinschaft festigen, um die ihr in den späteren Phasen erwachsenden Verpflichtungen erfüllen zu können.

2. Dauer der Vorbereitungsphase

   Die Vorbereitungsphase dauert fünf Jahre, sofern sie nicht nach dem im Vorläufigen Protokoll vorgesehenen Verfahren verlängert wird.

   Daraus ergibt sich, daß für die Dauer der Vorbereitungsphase keine feste Höchstgrenze vorgesehen ist. Die in dem Vorläufigen Protokoll vorgesehenen Maßnahmen haben aber nur eine Geltungsdauer von höchstens elf Jahren. Die danach geltende Regelung wird vom Assoziationsrat festgelegt.

3. Wirtschafts- und Handelsbestimmungen für die Vorbereitungsphase

   a) Allgemeines

   Die Wirtschafts- und Handelsbestimmungen für die Vorbereitungsphase sind in den Artikeln 2 bis 10 des Vorläufigen Protokolls im Anhang zum Abkommen enthalten.

   Artikel 2 Protokoll Nr. 1

   i) Zahl der Erzeugnisse mit Vergünstigungen

      In Anbetracht der Bedeutung, die der Ausfuhr von Tabak, getrockneten Weintrauben, getrockneten Feigen und Haselnüssen insbesondere in der Vorbereitungsphase für die türkische Wirtschaft zukommt, bestehen die vorgesehenen Maßnahmen hauptsächlich aus einer Reihe von Vor-

teilen, die die Gemeinschaft der Türkei für diese vier Erzeugnisse gewährt, um ihnen zumindest ihre herkömmlichen Absatzmärkte in den Ländern der Sechs zu erhalten. Diese vier Erzeugnisse machen ungefähr 40 v. H. der türkischen Gesamtausfuhr aus.

ii) Art und Bedeutung der vorgesehenen Maßnahmen

Bei der Wahl des Verfahrens und bei der Festsetzung der Mengen für die obengenannten vier Erzeugnisse ist berücksichtigt worden:

— Das Bestreben, den Interessen der betroffenen Produktionsgebiete der Gemeinschaft Rechnung zu tragen. Es wurde daher die Lösung der nationalen Zollkontingente gewählt;

— die Notwendigkeit, bei getrockneten Feigen und bei Haselnüssen dem besonderen Schutzbedürfnis Süditaliens Rechnung zu tragen. Italien eröffnet daher der Türkei bei diesen beiden Waren kein Zollkontingent. Hierauf ist auch zurückzuführen, daß für diese beiden Erzeugnisse nicht — wie bei Tabak und getrockneten Weintrauben — der innergemeinschaftliche Zollsatz vorgesehen wurde, sondern ein Satz, der zwischen diesem und dem für dritte Länder geltenden Zollsatz liegt;

— bestimmte Interessen Griechenlands und einiger EWG-Länder bei Tabak und getrockneten Weintrauben. Daher wurde bei der Festsetzung der Zollkontingente von der normalen Durchschnittseinfuhr der Sechs während der letzten Jahre ausgegangen, und es wurden nicht die weit höher liegenden Mengen erreicht, die von der Türkei beantragt worden waren.

b) Tabak

Für dieses Erzeugnis, das allein 12 v. H. der türkischen Ausfuhr nach der EWG ausmacht, kommen der Türkei einzelstaatliche Zollkontingente für eine Gesamtmenge von 12 500 Tonnen zugute, und zwar zu den auf die griechischen Erzeugnisse angewandten Zollsätzen (d. h. — beim gegenwärtigen Stand — zu den innergemeinschaftlichen Zollsätzen). Von dieser Gesamtmenge entfallen auf die Bundesrepublik Deutschland 6600 Tonnen, während sich der Anteil der übrigen Länder der Gemeinschaft auf 5900 Tonnen beläuft.

Dies entspricht der normalen Durchschnittseinfuhr in den Jahren 1958, 1959 und 1960.

Die statistischen Werte für 1961 konnten nicht berücksichtigt werden, da sie eine anomale Lage widerspiegeln; in ganz Europa hatte sich nämlich der Tabakblauschimmelpilz ausgebreitet, ausgenommen die Türkei, deren Ausfuhr infolgedessen erheblich angestiegen war. Um für die vier in Frage stehenden Erzeugnisse eine einheitliche Bezugsbasis zu erreichen, wurde vereinbart, auch bei getrockneten Weintrauben, getrockneten Feigen und Haselnüssen die Werte für 1958, 1959 und 1960 zugrunde zu legen.

c) Getrocknete Weintrauben

Für dieses Erzeugnis — das 7 v. H. der türkischen Ausfuhr nach der EWG ausmacht — kommen der Türkei einzelstaatliche Zollkontingente für eine Gesamtmenge von 30 000 Tonnen zugute. Von dieser Gesamtmenge entfallen auf die Bundesrepublik Deutschland 9750 Tonnen, während sich der Anteil der übrigen Länder der Gemeinschaft auf 20 250 Tonnen beläuft.

Dies entspricht der normalen Durchschnittseinfuhr in den Jahren 1958, 1959 und 1960.

Diese Regelung gilt ebenso wie die entsprechenden Maßnahmen zugunsten Griechenlands nur für Erzeugnisse in Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von höchstens 15 kg. Damit soll verhindert werden, daß dieses Erzeugnis lose eingeführt und zur Herstellung von Wein verwendet wird. Die zusätzlichen Kosten einer Aufmachung in Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 15 kg oder weniger sollen solche betrügerischen Praktiken ausschließen.

Für die der Türkei eröffneten Zollkontingente gelten die Zollsätze, die auf getrocknete Weintrauben aus Griechenland und aus den EWG-Ländern Anwendung finden, d. h. in jedem Mitgliedstaat zur Zeit ein Zollsatz, der 30 v. H. des Ausgangszollsatzes von 1957 beträgt. Am 1. Januar 1965 wird dieser Zollsatz auf 20 v. H. und am 1. Januar 1966 auf 10 v. H. des Ausgangszollsatzes herabgesetzt.

d) Getrocknete Feigen

Die Zollkontingente, die der Türkei für dieses Erzeugnis — das 1,6 v. H. ihrer Ausfuhr nach der EWG ausmacht — eröffnet werden, belaufen sich auf insgesamt 13 000 Tonnen, wovon — entsprechend der normalen Durchschnittseinfuhr in den Jahren 1958, 1959 und 1960 — 5000 Tonnen auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen. Der Anteil der übrigen Länder der Gemeinschaft beläuft sich auf 8000 Tonnen.

Im Rahmen dieser Zollkontingente wendet jeder Mitgliedstaat bis zur letzten Annäherung der Zollsätze der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft an den Gemeinsamen Zolltarif für getrocknete Feigen einen Zollsatz an, der dem Ausgangszollsatz im Sinne des Artikels 14 Abs. 1 des Vertrages zur Gründung der Gemeinschaft, vermindert um die Hälfte der Zollsenkungen, welche die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft sich gegenseitig gewähren, entspricht. Dieser Zollsatz wird sich also im Zuge der Zollsenkungen, die sich die Sechs gegenseitig gewähren, verringern.

Es handelt sich hier um eine Kompromißlösung, die auf Wunsch Italiens gewählt wurde, für dessen Erzeugung und Ausfuhr somit auf den Märkten der meisten seiner Handelspartner eine abnehmende Präferenz sichergestellt wird. Auf dem Markt eines der wichtigsten Einfuhrländer für türkische getrocknete Feigen, nämlich der Bundesrepublik Deutschland, wird der Türkei jedoch durch diese Regelung ein Zollkontingent zum Zollsatz Null gewährleistet.

e) Haselnüsse

Für dieses Erzeugnis — das allein 17 v. H. der türkischen Ausfuhr nach der EWG ausmacht — werden der Türkei Zollkontingente zu einem festen Wertzoll von 2,5 v. H. eröffnet. Die Gesamtmenge dieser Kontingente beträgt 17 000 Tonnen, wovon — entsprechend der normalen Durchschnittseinfuhr in den Jahren 1958, 1959 und 1960 — 14 500 Tonnen auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen. Der Anteil der übrigen Länder der Gemeinschaft beläuft sich auf 2500 Tonnen.

Außerdem heben die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft mit Inkrafttreten des Abkommens für Haselnüsse die Binnenzölle auf und wenden den Gemeinsamen Zolltarif in vollem Umfang an.

Als in der Endphase der Verhandlungen dieser Kompromisse zustande kam, wurde davon ausgegangen, daß die türkischen Haselnüsse gewisse Wettbewerbsvorteile besitzen; es erschien daher erforderlich, der italienischen Produktion (Süditalien und Höhenlagen in Aufforstungsgebieten) eine feste Präferenz von 2,5 v. H. zu gewähren. Diese Lösung weicht von der bei getrockneten Feigen gewählten Lösung geringfügig ab, da die zolltarifliche Lage dieser beiden Erzeugnisse unterschiedlich ist. Für getrocknete Feigen handelt es sich sowohl beim Gemeinsamen Zolltarif als auch — mit Ausnahme der Bundesrepublik Deutschland — bei den einzelstaatlichen Zolltarifen um recht hohe Zölle, während für Haselnüsse der Zollsatz des Gemeinsamen Zolltarifs 4 v. H. beträgt und sich die einzelstaatlichen Ausgangszollsätze für die Benelux-Länder auf 8 v. H., für Frankreich auf 5 v. H., für Italien auf 4 v. H. und für die Bundesrepublik Deutschland auf Null belaufen. Die bei den getrockneten Feigen gewählte Lösung hätte daher im Falle der Haselnüsse nicht zu dem gewünschten Ergebnis geführt.

f) Form der Zollkontingente

Um die bestehenden Handelsströme zu wahren und um Störungen auf den Märkten derjenigen Mitgliedstaaten, deren entsprechende Erzeugnisse mit den in Betracht kommenden türkischen Erzeugnissen in Wettbewerb stehen, zu vermeiden, sind bis zur letzten Annäherung der Zölle der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft an den Gemeinsamen Zolltarif bei diesen vier Erzeugnissen nationale Zollkontingente vorgesehen worden. Aus denselben Gründen können die nationalen Zollkontingente, wenn sie nicht voll ausgenutzt worden sind, auch nicht auf ein anderes EWG-Land übertragen werden.

Artikel 3 Protokoll Nr. 1

Nach der letzten Annäherung der einzelstaatlichen Zölle an den Gemeinsamen Zolltarif eröffnet dann die Gemeinschaft jährlich zugunsten der Türkei Zollkontingente, die im Umfang der Summe der zu diesem Zeitpunkt eröffneten einzelstaatlichen Zollkontingente entsprechen. Für Haselnüsse gilt dies jedoch erst dann, wenn bei allen drei übrigen Erzeugnissen — nämlich Tabak, getrockneten Weintrauben und getrockneten Feigen — ebenfalls die letzte Annäherung an den Gemeinsamen Zolltarif erfolgt ist. Hierdurch soll vermieden werden, daß bereits jetzt türkische Haselnüsse auf den italienischen Markt kommen können.

Im Zusammenhang hiermit hat der EWG-Rat bei seiner 103. Tagung am 30./31. Mai 1963 festgestellt, daß durch diese Lösung die Frage nicht präjudiziert wird, ob und wann die einzelstaatlichen Kontingente innerhalb der Gemeinschaft von Gemeinschaftskontingenten abgelöst werden.

g) Erhöhung der Zollkontingente

Artikel 4 Protokoll Nr. 1

Vom zweiten Jahr an kann der Assoziationsrat Erhöhungen der nationalen Zollkontingente beschließen. Jede Erhöhung wird erst mit Beginn des folgenden Kalenderjahres wirksam.

Mit Rücksicht auf die Zielsetzung des Abkommens und insbesondere des Vorläufigen Protokolls (Beibehaltung und nach Möglichkeit Steigerung der derzeitigen Ausfuhrmöglichkeiten der Türkei für ihre vier wichtigsten Agrarerzeugnisse nach der EWG) ist vorgesehen, daß die etwaigen Erhöhungen der zugunsten der Türkei eröffneten Zollkontingente bestehen bleiben, sofern der Assoziationsrat nicht anders beschließt, was nur mit Zustimmung der Türkei möglich wäre. Mit dieser Bestimmung hat die Gemeinschaft ihrem neuen Assoziationspartner eine zusätzliche Garantie geboten.

h) Höhe der Zollkontingente für das erste Jahr

Artikel 5 Protokoll Nr. 1

Falls das Inkrafttreten des Abkommens nicht mit dem Beginn des Kalenderjahres zusammenfällt, eröffnen die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft für den Rest des laufenden Jahres Zollkontingente, deren Umfang für jeden Monat ein Zwölftel der Jahresmengen beträgt. Um dem jahreszeitlich bedingten Charakter der Ausfuhr der betreffenden Erzeugnisse

Rechnung zu tragen, kann der Assoziationsrat nach Inkrafttreten des Abkommens eine Erhöhung der rechnerisch festgestellten Mengen beschließen.

i) Einbeziehung anderer Waren

Artikel 6 Protokoll Nr. 1

Nach Ablauf des dritten Jahres nach Inkrafttreten des Abkommens kann der Assoziationsrat auch Maßnahmen beschließen, um den Absatz anderer als der in Artikel 2 genannten Erzeugnisse auf dem Markt der Gemeinschaft zu fördern.

j) Weitere Garantien zugunsten der Türkei

Artikel 7 Protokoll Nr. 1

Nach der Einführung einer gemeinsamen Agrarpolitik für Tabak, Haselnüsse und getrocknete Feigen trifft die Gemeinschaft die etwa erforderlichen Maßnahmen, um der Türkei unter Berücksichtigung der für diese gemeinsame Agrarpolitik vorgesehenen Regelung Ausfuhrmöglichkeiten zu erhalten, die den ihr in dem Vorläufigen Protokoll zugesicherten gleichwertig sind. Bezüglich der getrockneten Weintrauben hat die Gemeinschaft in einer Absichtserklärung im Anhang zur Schlußakte erklärt, sie nehme hierfür nicht die Errichtung einer gemeinsamen Marktordnung in Aussicht; dies entspricht der Erklärung im Anhang zur Schlußakte zum Abkommen von Athen.

Artikel 8 Protokoll Nr. 1

Weiter hat die Gemeinschaft der Türkei zugesagt, daß sie in bezug auf die Höhe der Zollsätze nicht ungünstiger behandelt wird als ein Land, das nicht Partei des Abkommens ist, falls die Gemeinschaft für dieselben Erzeugnisse, für die sie der Türkei gemäß Artikel 2 des Vorläufigen Protokolls Zollkontingente eingeräumt hat, neue Zollkontingente eröffnet.

k) Andere wirtschaftliche Bestimmungen

Artikel 9 Protokoll Nr. 1

Die Türkei wird sich bemühen, die Meistbegünstigung, die sie einem oder mehreren Mitgliedstaaten gewährt, auf alle Mitgliedstaaten auszudehnen.

Artikel 10 Protokoll Nr. 1

Ferner kann jede Vertragspartei von der Vorbereitungsphase an den Assoziationsrat mit etwaigen Schwierigkeiten auf dem Gebiet des Niederlassungsrechts, des Dienstleistungsverkehrs, des Verkehrs und des Wettbewerbs befassen. Der Assoziationsrat kann an die Vertragsparteien zweckdienliche Empfehlungen zur Behebung dieser Schwierigkeiten richten.

Schriftwechsel Arbeitskräfte

Außerdem hat sich die Gemeinschaft in einem Briefwechsel zwischen den Leitern der beiden Verhandlungsdelegationen damit einverstanden erklärt, daß der Assoziationsrat schon während der Vorbereitungsphase die Probleme im Zusammenhang mit den Arbeitskräften in der Türkei im Hinblick auf die für die Übergangsphase gemäß Artikel 4 und 12 des Abkommens gegebenenfalls zu treffende Regelung untersuchen kann.

4. Finanzbestimmungen für die Vorbereitungsphase

Die Mitgliedstaaten waren von Anfang an der Überzeugung, daß der Türkei eine Finanzhilfe gewährt werden muß. Diese Überzeugung gründete sich darauf, daß sich die türkische Wirtschaft ebenso wie die griechische noch im Entwicklungsstadium befindet.

Bei den herkömmlichen Erzeugnissen, die den Gegenstand des Vorläufigen Protokolls bilden, sind die Möglichkeiten für eine Steigerung der türkischen Ausfuhr wegen der mangelnden Elastizität der Nachfrage recht gering. Eine Verbesserung der Zahlungsbilanz ist also, wenn sie von Dauer sein soll, nur dadurch möglich, daß neue Exportbereiche geschaffen werden. Der Aufbau der türkischen Wirtschaft wird aber zwangsläufig eine Zunahme der Einfuhr zur Folge haben, so daß sich das heute schon zwischen der Gesamteinfuhr und der Gesamtausfuhr der Türkei bestehende Ungleichgewicht zunächst noch weiter verstärken wird.

a) Gesamtbetrag der Hilfe

Artikel 2 Protokoll Nr. 2 und Artikel 6

Internes Finanzprotokoll

Die Mitgliedstaaten gewähren der Türkei eine Finanzhilfe von 175 Millionen Rechnungseinheiten. Der Wert der Rechnungseinheit wird in einer auslegenden Erklärung im Anhang zur Schlußakte definiert; er entspricht dem derzeitigen Feingoldgehalt des US-Dollars. Dieser Betrag wird in Form von Darlehen zur Verfügung gestellt und kann im Laufe von fünf Jahren nach Inkrafttreten des Abkommens gebunden werden. Die Mitgliedstaaten haben jedoch in Artikel 6 des Internen Finanzprotokolls vereinbart, daß der jährlich zu bindende Betrag grundsätzlich 35 Millionen Rechnungseinheiten nicht übersteigen darf; die nicht ausgenutzten Beträge der jeweiligen Jahresquote werden den Mitteln für das darauffolgende Jahr zugeschlagen.

Artikel 8 Protokoll Nr. 2

Diese zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Türkei gewährte Hilfe bildet eine Ergänzung der eigenen Bemühungen des türkischen Staates.

Die im Rahmen des Finanzprotokolls gewährte Finanzhilfe wird durch weitere Hilfsmaßnahmen (zum Beispiel OECD-Konsortium) ergänzt werden müssen.

b) Art der Hilfe

Artikel 1, 3, 4 und 5 Abs. 2 Protokoll Nr. 2

Für Investitionsvorhaben, die zur Erhöhung der Produktivität der türkischen Wirtschaft beitragen, die Verwirklichung der Ziele des Abkommens fördern und sich in den Rahmen des türkischen Entwicklungsplans einfügen, können vom türkischen Staat und mit seiner Zustimmung auch von türkischen Unternehmen Finanzierungsanträge bei der Europäischen Investitionsbank eingereicht werden.

Die genehmigten Anträge werden durch Darlehen finanziert. Dabei können Sonderbedingungen wie niedrigere Zinssätze, längere Tilgungsfristen, tilgungsfreie Zeiten und gegebenenfalls andere besondere Rückzahlungsmodalitäten eingeräumt werden, um der Türkei die Bedienung dieser Darlehen zu erleichtern. Die Darlehen können eine Laufzeit von bis zu 30 Jahren haben. Der Zinssatz muß mindestens 3 v. H. betragen.

Mit den Darlehen können sowohl Ausgaben für die Einfuhr als auch inländische Ausgaben bestritten werden.

Artikel 7 Protokoll Nr. 2

Der so geleistete Beitrag kann in Form einer Beteiligung an Finanzierungen erfolgen, an denen sich insbesondere dritte Staaten, internationale Finanzorgane oder Behörden sowie Kredit- und Entwicklungsinstitute der Türkei oder der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft beteiligen.

c) Einzelheiten für die Gewährung der Hilfe

Artikel 1 und 2 Internes Finanzprotokoll

Die im Finanzprotokoll vorgesehenen Darlehen werden von der Europäischen Investitionsbank gewährt, die auf Grund eines Auftrags der Mitgliedstaaten für deren Rechnung und Risiko handelt.

Artikel 5 Abs. 1 und 3 Protokoll Nr. 2

Die Bank achtet darauf, daß die Mittel so wirtschaftlich wie möglich und im Einklang mit den Zielen des Abkommens verwendet werden.

Die Bank kann die Gewährung der Darlehen von Bedingungen der Auftragsvergabe oder Ausschreibungen abhängig machen. Die Beteiligung an der Auftragsvergabe steht zu gleichen Wettbewerbsbedingungen allen natürlichen und juristischen Personen offen, die die Staatszugehörigkeit der Türkei oder eines Mitgliedstaates der Gemeinschaft besitzen.

Bei der 103. Tagung des Rates am 30./31. Mai 1963 wurde festgestellt, daß diese Bestimmung in keiner Weise die Frage präjudiziert, ob die Beteiligung zu gleichen Bedingungen bei Vergabe der Aufträge, bei Ausschreibungen, Geschäftsabschlüssen und Verträgen auf dritte Länder ausgedehnt werden kann.

Artikel 10 Internes Finanzprotokoll

Die Bank gewährt die Darlehen nach dem in ihrer Satzung für ihre üblichen Geschäfte vorgesehenen Verfahren, wobei jedoch folgendes gilt:

Die Bank übermittelt den Mitgliedstaaten und der Kommission die von der türkischen Regierung befürworteten Darlehensanträge zusammen mit den zweckdienlichen Erläuterungen.

Ein Darlehensantrag gilt als unbeanstandet, wenn bei der Bank binnen vier Wochen nach Übermittlung der Unterlagen kein Antrag eines Mitgliedstaates auf eine Konsultation zwischen den Mitgliedstaaten eingegangen ist.

Andernfalls prüft ein Ausschuß, der aus je einem Vertreter der Mitgliedstaaten besteht und an dem ein Vertreter der Kommission teilnimmt, ob dem Antrag stattgegeben werden kann.

Dieser Ausschuß entscheidet mit der qualifizierten Mehrheit von 67 Stimmen mit folgender Stimmenverteilung:

— Belgien	8
— Bundesrepublik Deutschland	33
— Frankreich	33
— Italien	18
— Luxemburg	1
— Niederlande	7

d) Aufbringung der Mittel

Artikel 3 Internes Finanzprotokoll

Die Finanzierung der Darlehen wird sichergestellt

i) durch Mittel, welche die Mitgliedstaaten der Bank insbesondere während einer Anlaufzeit von zwei Jahren unmittelbar oder mittelbar zur Verfügung stellen, oder

ii) durch Mittel, welche sich die Bank im Rahmen des ihr von den Mitgliedstaaten erteilten Auftrages durch die teilweise oder vollständige Mobilisierung der Darlehen oder durch Direktanleihen bei öffentlichen oder halbstaatlichen Investoren beschaffen kann.

Artikel 4 Internes Finanzprotokoll

Die Mitgliedstaaten verpflichten sich, den Gesamtbetrag von 175 Millionen Rechnungseinheiten nach folgendem Schlüssel zur Verfügung zu stellen:

— Belgien	13 Mill. RE	(7,42 v. H.)
— Bundesrepublik Deutschland	58,5 Mill. RE	(33,42 v. H.)
— Frankreich	58,5 Mill. RE	(33,42 v. H.)
— Italien	32 Mill. RE	(18,28 v. H.)
— Luxemburg	0,3 Mill. RE	(0,17 v. H.)
— Niederlande	12,7 Mill. RE	(7,25 v. H.)

Dieser Aufbringungsschlüssel trägt dem Umstand Rechnung, daß die Ausfuhrgüter der Türkei, denen die im Vorläufigen Protokoll

vorgesehenen Maßnahmen zugute kommen, insbesondere mit den Erzeugnissen Süditaliens in Wettbewerb stehen.

Die Risiken aus jedem Darlehen werden nach dem gleichen Schlüssel auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt.

5. Institutionelle Bestimmungen für die Vorbereitungsphase

Das institutionelle System des Abkommens von Ankara entspricht im wesentlichen dem des Athener Abkommens. Gerade auf institutionellem Gebiet hatte es sich nämlich gezeigt, daß es politisch notwendig ist, für die Türkei keine von der Griechenlandlösung zu stark abweichende Behandlung vorzusehen; ausgenommen sind natürlich die Besonderheiten, die sich aus den grundsätzlichen Unterschieden zwischen dem Griechenland-Abkommen und dem Türkei-Abkommen ergeben.

a) Der Assoziationsrat

Artikel 22 bis 24 Abkommen

Es wird ein Assoziationsrat mit paritätischer Zusammensetzung gebildet. Er besteht aus Vertretern der Gemeinschaft (Rat und Kommission) und der Mitgliedstaaten einerseits sowie Vertretern der türkischen Regierung andererseits.

Die Arbeitsweise des Assoziationsrates — der Vorsitz wird, ebenso wie im Assoziationsrat EWG/Griechenland, von einem Vertreter der Gemeinschaft und von einem Vertreter der Türkei abwechselnd für je sechs Monate wahrgenommen — ist in den Artikeln 22 bis 24 des Abkommens geregelt. Er handelt einstimmig, wobei die Delegation der Gemeinschaft und die türkische Delegation über je eine Stimme verfügen.

In der Vorbereitungsphase erstreckt sich die Befugnis des Assoziationsrates, Beschlüsse zu fassen und Empfehlungen auszusprechen, in der Hauptsache auf die Durchführung der Handelsbestimmungen des Vorläufigen Protokolls.

Ferner hat der Assoziationsrat folgende Möglichkeiten:

— er kann regelmäßig einen Meinungsaustausch über die Auswirkungen der Assoziationsregelung unter Berücksichtigung der Ziele des Abkommens führen (Artikel 22 Abs. 2 des Abkommens);

— er kann vom vierten Jahre der Durchführung des Abkommens an in einem Zusatzprotokoll die Vorschriften über die Bedingungen, die Einzelheiten und den Zeitplan für die Verwirklichung der Übergangsphase festlegen (Artikel 1 Abs. 1 des Vorläufigen Protokolls);

— er kann die Einsetzung jeglicher Ausschüsse beschließen, die geeignet sind, ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen, insbesondere die Einsetzung eines Ausschusses, der die für das ordnungsmäßige Funktionieren des Abkommens erforderliche Kontinuität der Zusammenarbeit gewährleistet (Artikel 24 Abs. 3 des Abkommens).

Artikel 1 und 5 Internes Durchführungsabkommen

Die Einzelheiten für die Festlegung der gemeinsamen Haltung, die die Vertreter der Gemeinschaft und der Mitgliedstaaten im Assoziationsrat einzunehmen haben, wurden in einem Internen Abkommen bestimmt. Dieses „Abkommen über die zur Durchführung des Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Türkei zu treffenden Maßnahmen und die dabei anzuwendenden Verfahren" übernimmt — von den Verweisungen abgesehen — wörtlich den Text des entsprechenden Abkommens, das die Regierungen der Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit dem Athener Abkommen unterzeichnet haben. Außer bei Fragen der Handelspolitik, für die die Vorschriften des EWG-Vertrages gelten, wird die Haltung der Gemeinschaft und der Mitgliedstaaten einstimmig festgelegt. Der EWG-Rat kann aber beschließen, daß von einem bestimmten Zeitpunkt an auch auf anderen Gebieten die Haltung der Gemeinschaft durch Mehrheitsbeschluß festgelegt wird, um so die im Rahmen des Internen Durchführungsabkommens geltenden Abstimmungsgrundsätze an die innerhalb der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft geltenden anzugleichen. Der Rat der EWG darf jedoch die anzuwendenden Verfahrensregeln nicht ändern, wenn sie Gebiete betreffen, die zur Zuständigkeit der Mitgliedstaaten gehören (Absichtserklärung zu Artikel 5 des genannten Internen Abkommens im Protokoll über die 109. Tagung des EWG-Rates am 29./30. Juli 1963).

Artikel 7 und 25 Abs. 3 Abkommen

Zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Abkommen treffen die Vertragsparteien nach Artikel 7 alle geeigneten Maßnahmen allgemeiner oder besonderer Art. Dasselbe gilt nach Artikel 25 Abs. 3 für die Durchführung eines Beschlusses oder Schiedsspruchs zur Beilegung von Streitigkeiten.

Artikel 2 Internes Durchführungsabkommen

Um die Autonomie der Mitgliedstaaten und der Gemeinschaft zu wahren, enthält das Abkommen von Ankara — ebenso wie das Athener Abkommen — keine Bestimmung, wonach die Beschlüsse des Assoziationsrates in der internen Rechtsordnung der Vertragsparteien unmittelbar gültig und anwendbar sind. Es war daher notwendig, die Modalitäten festzulegen, nach denen die Beschlüsse des Assoziationsrates in die interne Rechtsordnung der Gemeinschaft bzw. der Mitgliedstaaten zu übertragen sind. Hierzu sieht Artikel 2 des Internen Durchführungsabkommens vor, daß die Anwendbarkeit der Beschlüsse

und Empfehlungen des Assoziationsrates, soweit die Zuständigkeit der Gemeinschaft berührt ist, durch einstimmig gefaßte Beschlüsse des EWG-Rates nach Stellungnahme der Kommission ausgesprochen wird und daß in den übrigen Fällen die Mitgliedstaaten die erforderlichen Maßnahmen treffen.

b) Beilegung von Streitigkeiten

Artikel 25 Abs. 1, 2 und 4 Abkommen

Obwohl in der Vorbereitungszeit kaum Anlaß zu Streitigkeiten über die Auslegung des Abkommens gegeben sein dürfte, wurde vorgesehen, daß etwaige Streitfälle dem Assoziationsrat unterbreitet werden können. Dieser kann sie durch Beschluß beilegen oder sie dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften oder einem anderen bestehenden Gericht unterbreiten. Es erschien nicht notwendig, bereits in diesem Stadium — wie im Griechenland-Abkommen — ein Schiedsgericht für den Fall vorzusehen, daß es dem Assoziationsrat nicht gelingt, die Streitigkeit beizulegen oder sich auf die Überweisung an den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften oder ein anderes Gericht zu einigen. Die Festlegung eines solchen Schiedsverfahrens für die Übergangs- und Endphase wurde dem Assoziationsrat überlassen, der für diesen Fall nach Maßgabe des Artikels 8 des Abkommens die Einzelheiten eines Schiedsverfahrens oder eines sonstigen Gerichtsverfahrens festzulegen hat, das die Vertragsparteien einleiten können.

c) Zusammenarbeit auf parlamentarischer Ebene

Artikel 27 Abs. 2 Abkommen

Es wurde vereinbart, daß der Assoziationsrat von der Vorbereitungsphase an alle zweckdienlichen Maßnahmen trifft, um die erforderliche Zusammenarbeit und Fühlungnahme zwischen dem Europäischen Parlament und dem türkischen Parlament zu erleichtern.

d) Sonstige allgemeine Bestimmungen

Artikel 26 Abkommen

Das Abkommen gilt nicht für die unter die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Erzeugnisse.

Artikel 29 und 31 Abkommen, Erklärungen der Bundesregierung

Artikel 29 bestimmt den räumlichen Anwendungsbereich des Abkommens. Der Schlußakte sind zwei Erklärungen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland beigefügt, von denen die eine den Begriff „Deutscher Staatsangehöriger" bestimmt und die andere die Geltung des Abkommens für das Land Berlin vorsieht. Artikel 31 betrifft das Verfahren für Ratifizierung und Abschluß des Abkommens.

Artikel 32 Abkommen

Artikel 32 sieht vor, daß das Abkommen am ersten Tag des zweiten Monats in Kraft tritt, der auf den Austausch der Ratifikationsurkunden folgt. Auf ausdrücklichen Wunsch der türkischen Regierung und mit Rücksicht darauf, daß für die technische Durchführung der Zollmaßnahmen bei Inkrafttreten des Abkommens nicht so lange Fristen wie im Falle Griechenlands erforderlich sind, ist die Frist einen Monat kürzer als im Athener Abkommen.

Der Begriff „Vertragsparteien" wird in einer Erklärung im Anhang zur Schlußakte definiert.

6. Der Übergang von der Vorbereitungsphase zur Übergangsphase

Die Bestimmungen hierüber gehören zu den wichtigsten des Abkommens von Ankara. Das Abkommen sieht für den Übergang von der Vorbereitungsphase zur Übergangsphase keinen Automatismus vor. Die Gemeinschaft und die Mitgliedstaaten wollten sich die Möglichkeit erhalten, zu gegebener Zeit zu beurteilen, ob die wirtschaftliche Lage der Türkei den Eintritt in die Übergangsphase zuläßt. Der Übergang kann daher auch nur einstimmig beschlossen werden.

Man wollte aber auch verhindern, daß sich die Türkei ihr Einspruchsrecht zunutze machen kann, um eine Verlängerung der ihr im Vorläufigen Protokoll gewährten Handelsvorteile auf unbestimmte Zeit zu erwirken. Damit bei den Vertragsparteien genügend Interesse dafür besteht, den Eintritt in die Übergangsphase zu gegebener Zeit zu vollziehen, sind diese Handelsvorteile nur für höchstens elf Jahre vorgesehen.

Es bleibt also offen, wie die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Gemeinschaft und der Türkei gestaltet werden, wenn nach zehn Jahren noch kein Einvernehmen über den Inhalt des Zusatzprotokolls für die Übergangsphase erzielt ist. Der rechtliche und institutionelle Rahmen, insbesondere der Assoziationsrat, werden jedoch beibehalten.

Artikel 1 Protokoll Nr. 1 und Artikel 8 Abkommen

Der Übergang von der Vorbereitungsphase zur Übergangsphase erfolgt im einzelnen nach Artikel 1 des Vorläufigen Protokolls. Dieser Artikel sieht drei Möglichkeiten vor:

- es tritt keine Verzögerung ein, die Mindestfristen werden eingehalten;
- es tritt eine gewisse Verzögerung ein;
- die äußersten Fristen sind erreicht.

a) Übergang innerhalb der Mindestfristen

Der genaue Inhalt der Übergangsphase muß — wie aus den nachstehenden Ausführungen hervorgeht — zum großen Teil noch festgelegt werden, während die Ziele und die Mittel bereits bestimmt sind. Das Abkommen sieht in Artikel 8 vor, daß der Assoziationsrat vor Beginn der Übergangsphase die Bedingungen,

die Einzelheiten und den Zeitplan für die Durchführung der Bestimmungen bezüglich der einzelnen Sachbereiche des Vertrags zur Gründung der Gemeinschaft, die zu berücksichtigen sind, bestimmt; dies gilt insbesondere für die in Artikel 10 bis 21 des Abkommens enthaltenen Sachbereiche sowie für Schutzklauseln aller Art, die sich als zweckmäßig erweisen. Diese Verhandlungen werden also zur Abfassung eines Zusatzprotokolls über die Bedingungen, die Einzelheiten und den Zeitplan für die Verwirklichung der Übergangsphase führen.

Es soll jedoch vermieden werden, daß schon von Inkrafttreten des Abkommens an über diese schwierige Frage verhandelt werden muß. Ferner soll der Türkei genügend Zeit zur Durchführung ihres ersten Entwicklungsplans gelassen werden. Daher kann der Assoziationsrat erst nach Ablauf eines festen Zeitraums von vier Jahren nach Inkrafttreten des Abkommens mit der Prüfung beginnen, ob angesichts der Wirtschaftslage der Türkei das Zusatzprotokoll festgelegt werden kann.

Ist das Zusatzprotokoll im Assoziationsrat ausgehandelt, wird es von den Vertragsparteien unterzeichnet und tritt nach Abschluß ihrer verfassungsrechtlichen Verfahren in Kraft.

b) Übergang mit Verzögerung

Es ist möglich, daß der Assoziationsrat angesichts der Wirtschaftslage der Türkei nach Ablauf der ersten fünf Jahre zu der Auffassung gelangt, daß der Eintritt in die Übergangsphase verfrüht ist oder daß er den Inhalt des Zusatzprotokolls nicht festlegen kann. In diesem Fall wird das vorstehend beschriebene Verfahren nach Ablauf einer vom Assoziationsrat zu bestimmenden Frist von höchstens drei Jahren erneut eingeleitet. Der Assoziationsrat hat also bis zum Ende des neunten Jahres die Möglichkeit, sich über das Zusatzprotokoll zu einigen.

Die Bestimmungen des Vorläufigen Protokolls gelten bis zum Inkrafttreten des Zusatzprotokolls, höchstens aber bis zum Ende des zehnten Jahres. Konnte das Zusatzprotokoll zwar festgelegt werden, aber zum Beispiel wegen einer Verzögerung bei der Ratifizierung in einem der sieben Länder nicht vor Ablauf des zehnten Jahres in Kraft treten, so verlängert sich die Geltungsdauer des Vorläufigen Protokolls um höchstens ein weiteres Jahr.

c) Regelung im Falle eines Scheiterns der Verhandlungen über das Zusatzprotokoll

Konnte das Zusatzprotokoll bis zum Ende des neunten Jahres nicht festgelegt werden, so hat der Assoziationsrat über die Regelung zu beschließen, die nach Ablauf des zehnten Jahres gelten soll.

Die Frist von einem Jahr, die zwischen der Feststellung des Scheiterns der Verhandlungen am Ende des neunten Jahres und dem Ende der Geltungsdauer des Vorläufigen Protokolls am Ende des zehnten Jahres liegt, soll es dem Assoziationsrat ermöglichen, sich über die neue Regelung zu einigen, und gleichzeitig verhindern, daß der Übergang von der Regelung des Vorläufigen Protokolls zur neuen Regelung zu unvermittelt erfolgt.

C. Die Übergangsphase

Die Bedingungen, die Einzelheiten und der Zeitplan für die Verwirklichung der Übergangsphase werden vor deren Beginn vom Assoziationsrat festgelegt. Sie hängen von der Lage ab, die am Ende der Vorbereitungsphase gegeben sein wird. Allerdings enthält das Abkommen bereits eine Reihe von Bestimmungen über den allgemeinen Rahmen und die Fristen für die Übergangsphase.

1. Zielsetzung der Übergangsphase

Artikel 4 Abkommen

Während der Übergangsphase sorgen die Vertragsparteien für die schrittweise Errichtung einer Zollunion zwischen der Türkei und der Gemeinschaft und die Annäherung der türkischen Wirtschaftspolitik an die der Gemeinschaft.

2. Dauer der Übergangsphase

Die Übergangsphase darf, soweit nicht Ausnahmen vereinbart werden, nicht länger als zwölf Jahre dauern. Etwaige Ausnahmen dürfen indessen die endgültige Errichtung der Zollunion innerhalb einer angemessenen Frist nicht verhindern.

Die Frist von zwölf Jahren, die entsprechend der Regelung des EWG-Vertrages gewählt wurde, ist auch schon im Athener Abkommen für die Errichtung der Zollunion — soweit diese unter normalen Bedingungen erfolgt — vorgesehen. Wenn die Vertragsparteien schließlich beschlossen haben, auch im Abkommen von Ankara festzulegen, daß die Übergangsphase grundsätzlich zwölf Jahre dauert, so lagen diesem Beschluß folgende Erwägungen zugrunde:

— einmal soll ein objektiver Faktor vorhanden sein, damit sich am Ende der Vorbereitungsphase beurteilen läßt, ob die Türkei angesichts des von ihrer Wirtschaft erreichten Entwicklungsstands die Errichtung einer Zollunion für annähernd den gesamten Handel innerhalb der vorgesehenen Frist akzeptieren kann;
— zum anderen soll dem GATT in Ermangelung eines genauen Zeitplans zumindest ein Hinweis auf die für die Errichtung der Zollunion geplanten Fristen gegeben werden.

Was die Dauer der im Abkommen vorgesehenen Ausnahmeregelungen anbelangt, so haben die Sechs festgestellt, daß hier in jedem Fall die im Athener Abkommen für die Ausnahmen zugunsten Griechenlands vorgesehene Frist von 22 Jahren als äußerste Grenze anzusehen ist.

3. Inhalt der Übergangsphase

Das Abkommen enthält in den Artikeln 9 bis 21 eine Reihe von Grundsätzen, die der Assoziations-

rat bei der Ausarbeitung des Zusatzprotokolls zu berücksichtigen hat. Während der Verhandlungen über das Abkommen wollte man sich zunächst auf die Grundsätze beschränken, die in der Definition einer Zollunion, wie sie vom GATT gegeben wird, enthalten sind. Schließlich setzte sich aber die Auffassung durch, daß es besser sei, nicht nur Hinweise in bezug auf die Zollunion, sondern — wie im EWG-Vertrag und im Abkommen von Athen — auch einige richtungweisende Überlegungen zur Wirtschaftsunion aufzunehmen. Es handelt sich hierbei um eine nicht erschöpfende Aufzählung. Der Assoziationsrat kann also alle Sachbereiche des EWG-Vertrages behandeln. Er kann ferner Schutzklauseln aller Art, die sich als zweckmäßig erweisen, festlegen.

a) Zollunion

Artikel 10 Abkommen

Es ist vorgesehen, daß sich die Zollunion, die zwischen der Gemeinschaft und der Türkei errichtet wird, ebenso wie bei der Assoziierung Griechenlands mit Ausnahme der unter die Zuständigkeit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallenden Erzeugnisse auf den gesamten Warenaustausch erstreckt. Wie im Abkommen mit Griechenland wird die Türkei den Gemeinsamen Zolltarif der Gemeinschaft einführen und ihre sonstigen Außenhandelsbestimmungen an die der Gemeinschaft angleichen.

Artikel 21 Abkommen

Die Vertragsparteien sollen ein Konsultationsverfahren ausarbeiten, um ihre Handelspolitiken gegenüber dritten Ländern koordinieren und ihre gegenseitigen Interessen auf diesem Gebiet wahren zu können. Dies bezieht sich unter anderem auch auf einen späteren Beitritt oder eine Assoziierung dritter Länder mit der EWG.

b) Landwirtschaft

Artikel 11 Abkommen

Die Assoziationsregelung umfaßt auch die Landwirtschaft und den Austausch landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Die hierfür vorgesehenen besonderen Regelungen sollen der gemeinsamen Agrarpolitik der Gemeinschaft Rechnung tragen. Es erschien nicht zweckmäßig, schon jetzt genau vorzuschreiben, daß die Entwicklung der Assoziation auf dem Gebiet der Agrarerzeugnisse Hand in Hand mit der schrittweisen Harmonisierung der Agrarpolitik gehen und die Gleichbehandlung dieser Erzeugnisse auf den Märkten der Vertragsparteien mit sich bringen soll. Hierbei handelt es sich um Bedingungen und Einzelheiten, die der Assoziationsrat im Zusatzprotokoll festzulegen hat.

c) Bestimmungen über die Wirtschaftsunion

Artikel 9 Abkommen

Für den Anwendungsbereich des Abkommens ist unbeschadet der besonderen Bestimmungen, die möglicherweise im Rahmen des Zusatzprotokolls noch erlassen werden, dem in Artikel 7 des Vertrages zur Gründung der Gemeinschaft verankerten Grundsatz entsprechend jede Diskriminierung aus Gründen der Staatsangehörigkeit verboten.

Artikel 12 bis 16 Abkommen

Die Vertragsparteien haben weiter vereinbart, sich von den entsprechenden Artikeln des EWG-Vertrages leiten zu lassen, um untereinander schrittweise die Freizügigkeit der Arbeitnehmer herzustellen (Artikel 12) sowie die Beschränkungen der Niederlassungsfreiheit (Artikel 13) und des freien Dienstleistungsverkehrs (Artikel 14) aufzuheben.

Außerdem werden die Bedingungen und Einzelheiten bei der Ausdehnung der den Verkehr betreffenden Gemeinschaftsbestimmungen auf die Türkei unter Berücksichtigung der geographischen Lage der Türkei festgelegt (Artikel 15). Diese Regelung entspricht inhaltlich Artikel 50 des Athener Abkommens. Ferner haben die Vertragsparteien vorgesehen, daß die Grundsätze der Bestimmungen des Vertrages zur Gründung der Gemeinschaft über den Wettbewerb, die Steuern und die Angleichung der Rechtsvorschriften auch im Rahmen ihres Assoziationsverhältnisses anwendbar zu machen sind (Artikel 16).

Artikel 17 bis 20 Abkommen

Auf dem Gebiet der Wirtschaftspolitik wurde ebenfalls eine gewisse Parallelität mit den entsprechenden Bestimmungen des EWG-Vertrages gewahrt, wobei aber einmal der tatsächlichen Lage des assoziierten Landes und zum anderen der Notwendigkeit Rechnung getragen wurde, es aus den bereits angeführten Gründen dem Assoziationsrat zu überlassen, die hier erforderlich werdenden Konsultations- und Koordinierungsverfahren im Zusatzprotokoll festzulegen.

So wurden Leitgedanken für das Vorgehen der Vertragsparteien auf folgenden Gebieten aufgezeigt:

— Wirtschafts- und Konjunkturpolitik (vor allem Finanz- und Währungspolitik);

— Wechselkurse;

— Zahlungen und Transfers, die sich auf den Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalververkehr beziehen;

— Kapitalverkehr; vor allem im Hinblick auf Kapitalanlagen aus den Mitgliedstaaten in der Türkei zum Aufbau der türkischen Wirtschaft. Um dies zu erleichtern, ist vorgesehen, daß die Türkei den in den EWG-Ländern ansässigen Personen die Meistbegünstigung auf devisen- und steuerrechtlichem Gebiet gewährt.

4. Institutionelle Bestimmungen

Artikel 22 Abkommen

Der Assoziationsrat ist befugt, zur Verwirklichung der Ziele des Abkommens in den Fällen,

die im Zusatzprotokoll (das Bestandteil des Abkommens sein wird) vorgesehen werden, Beschlüsse zu fassen und Empfehlungen abzugeben. Er überprüft regelmäßig die Auswirkungen der Assoziationsregelung und faßt ferner geeignete Beschlüsse in Fällen, in denen ein gemeinsames Tätigwerden erforderlich erscheint, um bei der Durchführung der Assoziationsregelung eines der Ziele des Abkommens zu erreichen, und in denen die hierfür erforderlichen Befugnisse in dem Abkommen nicht vorgesehen sind. Auch diese Beschlüsse unterliegen den allgemeinen Regeln, nach denen die Beschlüsse des Assoziationsrates in die interne Rechtsordnung der Gemeinschaft und der Mitgliedstaaten zu übertragen sind.

Artikel 27 Abkommen

Der Assoziationsrat trifft ferner alle zweckdienlichen Maßnahmen, um zusätzlich zu der Zusammenarbeit zwischen den Parlamenten, die bereits mit Beginn der Vorbereitungsphase beginnt, auch die Zusammenarbeit zwischen dem Wirtschafts- und Sozialausschuß und den übrigen Organen der Gemeinschaft einerseits und den entsprechenden türkischen Organen andererseits zu erleichtern.

D. Die Endphase und die Möglichkeit eines Beitritts der Türkei zur Gemeinschaft

Artikel 5 Abkommen

Am Ende der Übergangsphase wird die Assoziation in die Endphase eintreten, die auf der Zollunion beruht und eine verstärkte Koordinierung der Wirtschaftspolitiken der Vertragsparteien einschließt.

Artikel 28 Abkommen

Ferner wird der Türkei die Möglichkeit eröffnet, zu gegebener Zeit über das Stadium eines assoziierten Staates hinauszugelangen und der Gemeinschaft als Vollmitglied beizutreten. Das Abkommen sieht nämlich vor, daß die Vertragsparteien die Möglichkeit eines Beitritts der Türkei zur Gemeinschaft prüfen, sobald das Funktionieren des Abkommens es in Aussicht zu nehmen gestattet, daß die Türkei die Verpflichtungen aus dem Vertrag zur Gründung der Gemeinschaft vollständig übernimmt. In Artikel 28 wird der in der Präambel bereits enthaltene Gedanke ausdrücklich wieder aufgegriffen und nochmals hervorgehoben, von welchen politischen Grundsätzen man sich von Anfang an leiten lassen wollte; außerdem kommt hier erneut der Wunsch zum Ausdruck, die Türkei trotz der gegenwärtigen Unterschiede in der Wirtschafts- und Finanzlage grundsätzlich mit Griechenland gleichzubehandeln.

Bo 18 333 12. 63